

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 5 • Mai 2015 • 9. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



StadtLesen 2015

Dessauer Marktplatz wird zum Lesezimmer

StadtLesen verwandelt zum siebten Mal die schönsten Stadtplätze in gemütliche Leseoasen. Über 3.000 Bücher aus allen Genres und bequeme Lesemöbel stehen zum Schmökern bereit. Bei freiem Eintritt, unter freiem Himmel...

Ein kurzes Aussteigen aus dem Alltag und ein Eintauchen in andere Welten, Köpfe und Gedanken - das ist, was StadtLesen mitten im urbanen Raum anbietet und damit in den letzten sechs Jahren vielen begeisterten Menschen Lese-genuss der anderen Art bereitet hat. "Wir wollen zeigen, dass Lesen genussvoll ist", erklärt Sebastian Mettler, Initiator von StadtLesen und Chef der Salzburger Innovationswerkstatt das Kulturprojekt.

StadtLesen ist so konzipiert, dass eigentlich NICHTS passiert, außer Lesen, Lesen, Lesen. 2009 startete die erste StadtLesenTour, damals mit neun Städten in Österreich. In diesem Jahr bewarben sich 164 Städte. 24 wurden ausgesucht. Dessau-Roßlau ist mit dabei vom 7. bis 10. Mai in der Zerbster Straße, in Höhe Hauptbibliothek.

Aber nicht nur Lesen, auch Vorlesen von selbst Geschriebenem ist Thema von StadtLesen. So erhalten Menschen, die sich dem geschriebenen Wort widmen, eine Bühne und Öffentlichkeit. Weitere Rahmenaktionen und Veranstaltungen wurden in und von den Städten organisiert.

In Dessau-Roßlau hat sich dieser Aufgabe ein Gemeinschaftsteam aus dem Amt für Wirtschaftsförderung, dem Kulturamt, der Anhaltischen Landesbücherei und der Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit gewidmet. Großzügige Unterstützung kam für dieses Projekt von der Sparkasse Dessau und von den DVV-Stadtwerken.

Diese und viele weitere Kooperationen ermöglichten die Organisation dieses Leseereignisses für und in Dessau-Roßlau.

Das Rahmenprogramm finden Sie im Innenteil des AB.



Die läuferischen Disziplinen stehen auch 2015 wieder im Mittelpunkt des 17. Internationalen Leichtathletikmeetings. Foto: Sportamt

ANHALT 2015

Renommee in Deutschland und Europa

(cs) 200 Athletinnen und Athleten, 30 Nationen und 14 Disziplinen: Das Paul-Greifzu-Stadion wird am 29. Mai, dem letzten Freitag im Mai, erneut zum großen Anziehungspunkt sportbegeisterter Zuschauer werden, wie seit über anderthalb Jahrzehnten schon. Das 17. Internationale Leichtathletikmeeting ANHALT 2015 geht dann über die Bühne, namhafte nationale Meister, Europa- und Weltmeister sowie Olympiasieger werden im Oval des Stadions versammelt sein und dem Publikum an diesem Abend einfach spannende Wettkämpfe bieten. Die zweitgrößte Leichtathletikveranstaltung in Deutschland nach dem ISTAF in Berlin „ist eines der renommiertesten Meetings in Europa, wir können uns seit fast zwei Jahrzehnten in der Leichtathletikszene behaupten“, blickt Meeting-Direktor Ralph Hirsch stolz zurück.

Traditionell wird es auch bei dieser Ausgabe einen spannenden Mix aus läuferischen und technischen Disziplinen zu sehen geben. Bei den Männern gibt es die Läufe über 100, 800, 1.500 Meter sowie 110 Meter Hürden sowie 3.000 Meter Hindernis zu bestaunen, dazu Weitsprung, Stabhochsprung und Speerwerfen. Die Frauen gehen über 100, 800 und 1.500 Meter, 400 Meter Hürden sowie Diskus und Dreisprung an den Start.

Nahezu alle deutschen Meister und Medaillengewinner der Deutschen Meisterschaften 2014 in Ulm und der Deutschen Hallenmeisterschaften 2015 in Karlsruhe werden zu Gast sein, ebenso werden aber auch Athleten aus der Region, wie vom SC Magdeburg, SV Halle, LAZ Leipzig, Dresdner SC und aus Chemnitz und Jena nicht fehlen.

Fortsetzung auf Sportseite (siehe Inhaltsverzeichnis)

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Theatersaison 2015/16 wird vorbereitet - über 800 Entwürfe für das künftige Bauhausmuseum



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

vor kurzem kam die Meldung, dass in Tröglitz ein neuer Ortsbürgermeister gewählt wurde. Erst wenige Wochen zuvor war der ehrenamtliche Bürgermeister zurückgetreten, weil er den Schutz seiner Person und Familie gefährdet sah, nachdem die Proteste gegen eine

geplante Asylbewerberunterkunft aus dem Ruder liefen. Wie weit sind wir gekommen, dass ganz offen gegen Entscheidungen zum Wohle von Flüchtlingen mobil gemacht wird und engagierte sowie demokratisch legitimierte Politiker aus berechtigter Furcht die Konsequenzen ziehen?

Die Erinnerung, was Ausgrenzung und Verfolgung an Leid hervorrufen, ist auch 70 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges noch wach. Unter uns leben heute noch viele, die als Flüchtlinge nach 1945 neu anfangen mussten und von den eigenen Landsleuten beargwöhnt wurden. Wer seine Heimat verlassen und ohne Hab und Gut von Null wieder anfangen musste, wurde nicht wirklich mit offenen Armen empfangen. Das sollte uns davor bewahren, heutige Flüchtlinge kaltherzig abzuweisen und ihnen die gesetzlich zugesicherte Hilfe und Unterstützung abstreitig zu machen. Um so mehr freut und beruhigt es mich, wie aktiv und interessiert sich selbst die Jüngeren unter uns mit den oben beschriebenen Folgen für die Opfer der Nazi-Diktatur auseinandersetzen. Zu beobachten war dies am 16. April, als neue Stolpersteine im Stadtgebiet verlegt wurden. An der Museumskreuzung, einem der Standorte, fanden sich sehr viele junge Leute zur Einweihung zusammen und aus der dankenswerten Arbeit der Werkstatt Gedenkkultur ist mir bekannt, dass mehrere Schulen sich in dem europaweiten Projekt des Künstlers Gunter Deminog engagieren. Das macht Mut und lässt hoffen, dass Vorfälle wie in Tröglitz die traurige Ausnahme bleiben werden.

Eine große Chance, in dieser Hinsicht aufklärend und weltoffen zu agieren, sehe ich in der Theaterarbeit. Sie ist am besten geeignet, gerade junge Leute anzusprechen und für Themen zu begeistern. Hier liegt viel Potential, das erschlossen werden kann. Da trifft es sich gut, dass unser neuer Generalintendant am Anhaltischen Theater, Johannes Weigand, in Kürze den Spielplan für die Theatersaison 2015/16 vorstellen wird und die Schwerpunkte in der Theaterarbeit ab der kommenden Saison somit gesetzt wurden. Die Zusammenarbeit des Anhaltischen Theaters mit vielen Institutionen und Personen bekommt neuen

Wind und ich erhoffe mir frische Ideen, die u. a. auch neue Berührungspunkte außerhalb des Theaters schaffen. Das hilft - hoffentlich - der Zukunft des Hauses und es befördert den offenen Gedankenaustausch, so dass dumpfe politische Anwendungen - wie eingangs erwähnt - durch den aufgeklärten Geist unserer Bürgergesellschaft keine öffentliche Zustimmung erlangen.

Liebe Leserinnen und Leser,

waren Sie auch so beeindruckt von der Zahl, wieviele Architekten und Architekturbüros sich an der Ausschreibung für das Bauhausmuseum beteiligt haben? 815 Entwürfe, fristgerecht eingereicht von Architekten aller fünf Kontinente, sprechen eine eigene Sprache und verdeutlichen den internationalen Ruf, den Dessau im Namen des Bauhauses weltweit für sich reklamieren kann. 2.185 Interessenten aus über 60 Ländern hatten sich ursprünglich für den Wettbewerb registrieren lassen. Nun steht eine wahre Mammutaufgabe vor dem Preisgericht, in einem anonymen Auswahlverfahren 30 Beiträge herauszufiltern, deren Verfasser dann zur Teilnahme an der Realisierungsphase eingeladen werden. Bis zum 31. Juli 2015 haben die ausgewählten Architekturbüros Zeit, ihre Entwürfe zu präzisieren. Der Siegerentwurf soll im Rahmen der Jury-Sitzung am 3. September gekürt werden. All unser Bestreben zielt weiterhin darauf ab, die Eröffnung des Bauhausmuseums am Dessauer Stadtpark zum 100-jährigen Jubiläum der Gründung des Bauhauses 2019 vornehmen zu können.

Zum guten Schluss: Wie die ganze Welt weiß, war das Bauhaus Avantgarde „made in Dessau“. Was nicht gleich die ganze Welt weiß (oder wissen muss): Auch der Breakdance in der DDR war eine Avantgarde „made in Dessau“. Dass die Avantgardisten von damals und heutigen Veteranen immer noch eine gute Figur machen und das Interesse an einem kleinen Revival groß war, zeigte sich am 15. April an der Museumskreuzung, der Geburtsstätte des Breakdance in der DDR. Einen Tag vor Filmstart des Streifens „Dessau Dancers“ wurde mit der Veranstaltung bewiesen, dass auch mit kleinen Mitteln das Leben in Dessau-Roßlau gehörig aufgefrischt bzw. aufgemischt werden kann,

herzlich Ihr

Peter Kuras
ob@dessau-rosslau.de

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	49
Fraktionen	52
Ausstellungen und Museen	58
Veranstaltungskalender	58
Impressum	59

HANDBALL

WM-QUALIFIKATION
7. JUNI 2015

DEUTSCHLAND
RUSSLAND

ANWURF
15:00 UHR

EINLASS
13:30 UHR

DESSAU
Anhalt Arena

Eintrittspreise
Erwachsene: 12 €
Kind: 7 €

Vorverkaufsstellen
www.sport-tickets.de

Sparkassen-Energiebank
Anhaltische Landesbücherei
Verkehrswacht Dessau e.V.
Anhaltisches Theater

Handball

WM-Quali Damen

(cs) Es ist das Spiel des Jahres in Dessau-Roßlau und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Die Rede ist vom WM-Qualifikationsspiel der deutschen Handball-Damen gegen Russland, das am 7. Juni 2015 in der Anhalt Arena angeworfen wird (siehe Flyer links).

„Beim Kartenvorverkauf gibt es bereits eine große Resonanz“, weiß Sportdirektor Ralph Hirsch Mitte April zu berichten. Rund 1.000 Karten sind da schon verkauft, so dass er eine ausverkaufte Handball-Arena für wahrscheinlich hält. Aus ganz Mitteldeutschland haben sich Vereine um Kontingente bemüht. Die Eröffnungszereimonie nach internationalen Regularien gestalten Kinder des DRHV 06 und der SG Kühnau gemeinsam.

EINLADUNG ZUR 12. SCHULANFANGSMESSE

Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um:

- gesunde Ernährung
- richtiger Schulranzen
- Verkehrserziehung,
- Versicherung und Vorsorge

SCHULE

**Wann: 27. Mai 2015
16.30 - 18.00 Uhr**

**Wo: Sparkassenhauptstelle
Poststraße 8 in Dessau**

Sicher dir dein Starter-Paket für Abc-Schützen!

In Zusammenarbeit mit: Verbraucherzentrale S/A, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbücherei, Verkehrswacht Dessau e.V., Anhaltisches Theater

Träume spar ich mir.

Früh anfangen, Vorteile sichern, flexibel bleiben.

50 € Jugendbonus sichern.*

Mit einem LBS-Bausparvertrag sorgen Sie flexibel für Ihre Wünsche vor oder starten ins eigene Zuhause ganz nach Ihren Bedürfnissen.
*Mindestbausparsumme: 10.000 €, Alter zu Beginn des Abschlussjahres unter 25 Jahre, erstmaliger Abschluss im LBS-Tarif Vario flex.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Kollegen

Hagen Heide

im Alter von 37 Jahren.

Herr Heide war als Objektteamleiter im Amt für Zentrales Gebäudemanagement tätig.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben eines geschätzten Mitarbeiters Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Personalrat
Amt für zentrales
Gebäudemanagement

Schauen, einkaufen, genießen**Regionaler Bauernmarkt vor dem Rathaus**

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe zum 24. traditionellen Bauernmarkt in der Zerbster Straße ein. Am **Sams- tag, 02. Mai**, von 8.00 bis 15.00 Uhr, werden wieder über 35 Aussteller und Direktvermarkter vielfältige regionale Spezialitäten anbieten.

Ob verschiedenste Pflanzen, Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen sowie Weine und Säfte aus der Region, aber auch frisches Ofenbrot, Obst und Gemüse - bei dieser Vielfalt bleiben keine Wünsche offen. Darüber hinaus gibt es wieder eine große Fülle an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse.

Wildspezialitäten, aber auch regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot

ab. Liebhaber der deftigen Küche können sich bei Erbsensuppe und Bratwurst verwöhnen lassen. Neu dabei ist die Straußenfarm Klein-Rosenburg mit Straußenspezialitäten auch zum Verkosten vom Grill.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert zum gesunden Essen und zu Inhaltsstoffen von Lebensmitteln. Am Stand des Umweltamtes bekommen die Besucher Informationen zum Artenschutz, zum Schutz vor Lärm, zum Energie- und Wassersparen und zu vielen anderen Umweltthemen. Weitere Anziehungspunkte werden historische und moderne Landmaschinen sein.

Der Verein Regionalmarke Mittelbe und die Stadt Dessau-Roßlau laden alle Interessierten zum Schauen, Einkaufen und Genießen ein.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 30. Mai 2015.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 13. Mai 2015

Annahmeschluss für Anzeigen: Freitag, 22. Mai 2015

Tag der Städtebauförderung**Radtour unter dem Motto "StadtumbauLesen"**

Sie sind herzlich eingeladen, uns auf unserer traditionellen Stadtumbau-Radtour am 9. Mai zu begleiten. Der Start erfolgt um 10:00 Uhr am Stadtschaufenster in der Ratsgasse 1.

Erstmals sind an diesem Tag deutschlandweit die Städte und Gemeinden eingeladen, in den Programmbereichen der Städtebauförderung Veranstaltungen durchzuführen. Diese informieren die Bürgerinnen und Bürger über Projekte, Strategien und Ziele in der Stadtentwicklung sowie der Städtebauförderung, stellen sie zur Diskussion und ermuntern zur Beteiligung und Mit-

gestaltung.

Bisher hatte sich in Dessau-Roßlau der "Tag des Stadtumbaus" im September etabliert. Nun will sich die Stadt an dem von Bund und Land initiierten jährlich zu wiederholenden "Tag der Städtebauförderung" am 9. Mai beteiligen. Dann sollen sowohl Baustellen als auch fertiggestellte Projekte der Städtebauförderprogramme "Stadtumbau-Ost", "Soziale Stadt", "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" und "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen" besichtigt werden. Wir schauen von oben auf die zukünftige Baufläche des

Bauhausmuseums. Wie sieht der Hort Friedi von innen aus? Was geschieht im VorOrt-Haus? Wir radeln auf die Westseite der Bahn und werfen einen Blick hinter die Kulissen des ehemaligen Arzneimittelwerkes in der Jahnstraße und der Anhaltischen Diakonissenanstalt.

Am 9. Mai verbinden wir zudem das "StadtLesen" auf dem Markt in der Zerbster Straße mit dem "StadtumbauLesen" im Stadtschaufenster in der Ratsgasse 1. Leseratten und künftige Bücherwürmer sowie an der Stadtentwicklung Interessierte sind zum öffentlichen

Schmökern eingeladen. Mundartliche Überraschungen sind in dem Programmablauf eingeschlossen.

Außerdem gehen wir der Frage nach: Was hat Herr Hobusch mit einer Zukunftstadt am Hut?

Neugierig geworden? Dann kommen Sie am 9. Mai doch einfach mit und erkunden mit uns bis ca. 14:00 Uhr die Projekte des Stadtumbaus und lassen sich anschließend auf dem Markt buchstäblich und kulinarisch verwöhnen.

Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248
Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247
 jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ,
 Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530
 dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum
 247, Tel. 0340 / 2042301
 donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

Steuern und Gebühren werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass
 - zum **15.05.2015**
 Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren sowie
 Gewerbesteuervorauszahlungen und
 - zum **20.05.2015**
 Abfallbeseitigungsgebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.stadt-dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

Versteigerung von Fahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 06. Mai 2015, um 13.00 Uhr im großen Rathausinnenhof Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, eine Versteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Angeboten werden ca. 49 Fahrräder. Diese stehen ab 12.00 Uhr im Innenhof des Rathauses zur Besichtigung bereit.

Die Versteigerungslisten können in den Bürgerbüros der Stadt Dessau-Roßlau in Dessau, Roßlau und Rodleben sowie im Internet unter www.dessau-rosslau.de eingesehen werden.

Stadtrat und Ausschüsse im Mai

Betriebsausschuss DeKiTa 05.05., 16.30 Uhr	Stadtpflege 12.05., 16.30 Uhr
Finanzausschuss 06.05., 16.30 Uhr	Kultur, Bildung, Sport 07.05., 16.30 Uhr
Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus 28.05., 16.30 Uhr	Haupt- und Personalausschuss 27.05., 16.30 Uhr
Bauwesen, Verkehr und Umwelt 26.05., 16.30 Uhr	<i>Änderungen vorbehalten.</i> gez. Lothar Ehm Stadtratsvorsitzender



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Mai

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
12./26.05., 17.30-18.00 Uhr BS, 26.05., 18.30 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
21.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
05.05., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
07.05., 18.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
01.06., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 14.00-16.30 Uhr BS, 28.05., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
26.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
05./19.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 12.05., 18.00 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
05.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Streetz/Natho Vereinshaus, Alte Dorfstraße 25:
04.05., 18.30 Uhr ORS

OR Brambach Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i:
12.05., 19.00 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
27.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Brambach,
Streetz/Natho und Kleutsch im Monat April.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Charity-Aktion

Verein "Helfende Hände" und Porta feiern

Am 7. Mai wird der 81. Geburtstag des Porta-Inhabers und Gründers Hermann Gärtner gefeiert. Anlässlich des Festes findet in allen Möbelhäusern eine Spendenaktion statt. In diesem Jahr erhält der Verein "Helfende Hände Dessau-Roßlau" von Porta Dessau einen Teil der Tageseinnahmen.

Porta und der Verein „Helfende Hände“ wollen mit Ihnen feiern. Gemeinsam wurde für Groß und Klein ein Überraschungspaket geschnürt. Die Märchenfee liest an diesem Tag viele Mär-

chen vor. In dieser Zeit können Sie sich ganz in Ruhe im Möbelhaus umsehen, sich Wünsche erfüllen und damit gleichzeitig spenden.

Die Riesencouch vor Porta soll an diesem Tag mit ganz vielen Herzen beklebt werden. Diese können Sie für 0,50 € erwerben, erhalten dafür einen Gutschein und Porta zahlt für jedes geklebte Herz zusätzlich 0,50€. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Cola, Fassbrause und Wasser gesorgt.

Ort: Porta Dessau

Zeit: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Meinsdorfer Pfingstgelage

Sonntag, 24. Mai, im Schwimmbad Meinsdorf

Die Feierlichkeiten beginnen um 10 Uhr mit einem Umzug und setzen sich ab 11 Uhr im Schwimmbad fort

Tagesprogramm: Mark Ashley (bekannt aus der RTL-Show "Supertalent"), Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau, Roßlauer Blasorchester mit Harald Schröder, SPACE-DISCO, Girls United und Rosselflöhe des RKC, Cheerleader von Dessau 05, Kita Buratino, Mister Bubble, Riesen-Tombola mit tollen Preisen, Preiskegeln, Festzelt für mehr als 1000 Personen

Abendprogramm: Live-Band HOT MUSIC, SPACE-DISCO

Versorgung: Schwimmbadgaststätte, Kuchenbasar, Weinhändler Funke, Waffelbäcker

Am **Samstag, 23. Mai**, findet das 11. Beachvolleyballturnier um den Pokal des Sport- und Traditionsvereins statt.

Ziebigk

Gärtnerfest an der Ziebigker Kirche

Traditionell findet das diesjährige Gärtnerfest des Heimatvereins für Dessau-Ziebigk im Anhaltischen Heimatbund e.V. am 2. Mai von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gelände der Ziebigker Kirche statt.

Kinder der Grundschule Ziebigk werden diese Veranstaltung mit einem kleinen Programm eröffnen.

Der Stand des Heimatvereins wird über die Aktivitäten und neuen Vorhaben informieren, Publikationen können erworben werden. Neu ist, dass ein Modell von einem Teil der Kornhausstraße vor der Zerstörung am 7.3.1945 zu sehen sein wird, das unser Mitglied Herr Gensch erstellt hat.

Regionale Händler, nicht nur den Ziebigkern seit Jahren bekannt, sind mit ihren Ständen vertreten. So kann man Honig bei Manfred Schwalbe kaufen, Antje Werwick bietet Naturprodukte an, Anna-Elisabeth Kostka ist mit Keramik vertreten, Ralf

Schumacher mit dem "Bücherwurm". Bei Detlef Schumann können Glasbläserarbeiten erworben werden und bei Rita Grund Kunstgewerbeartikel. Bilder kann man bei Herrn Götze anschauen und kaufen. Die Gärtnerei Steffen und die Hobbygärtner Familie Leidiger bieten den Verkauf von Pflanzen und entsprechende Informationen an. Eine Pflanzenbörse in den bewährten Händen lädt zum Pflanzentausch ein und wer sich unsicher ist, welche Pflanze da in seinem Garten wächst, kann sich diese von Dr. Angelika Becker bestimmen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Heimatvereins. Sie laden alle Gäste und Besucher des Gärtnerfestes zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Wer es herzhafter mag, greift zu bei "Ameliès-Genuss." Für die Kinder gibt es eine Hüpfeburg. Alle sind herzlich willkommen.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 25.03.2015

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Zuwendungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA für den Zeitraum vom 1. Februar 2015 bis 5. März 2015

Entsendung eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat der WBD Industriepark Dessau GmbH

Neufassung der Hauptsatzung

Satzung der Stadt Dessau-Roßlau zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Kommunale Mittelbewirtschaftung im Rechtskreis des Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ertüchtigung des Hortgebäudes Objekt II am Standort der Grundschule Hugo Junkers

Vereinsbeitritt der Stadt Dessau-Roßlau zur Energieavantgarde Anhalt e. V.

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Einleitungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Dessau „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Aufstellungsbeschluss für den Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“

Satzung über die Veränderungssperre für den Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“

Vorlage: BV/040/2015/VI-61

Einstellung von Ortschaftsassistenten

Vorlage: BV/069/2015/Str

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 25.03.2015

Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für den Ortsteil Kleutsch

Bekanntmachung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in der Sitzung am 25. März 2015 aufgrund von § 8 der Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) und aufgrund der §§ 14 und 16 i. V. m. 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 25. März 2015 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“ für das in der Anlage 2 näher bezeichnete Gebiet beschlossen (BV/027/2015/VI-61).

Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 näher bezeichnete Gebiet „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“ eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 222 „Nahversorgungsbereich Am Leipziger Tor“.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus der beigefügten Karte, der Teil der Satzung über die Veränderungssperre ist.

Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Dessau, Flur 28, 34, und 40 und wird wie folgt abgegrenzt:

- Im Norden durch das Flurstück 9338 (Leipziger Straße) in der Flur 34 und das Flurstück der Franzstraße 11615 (teilweise) in der Flur 28,
- im Osten durch die Flurstücke 5657/2 und 5659 (beide jüdischer Friedhof) sowie das Flurstück der Straße Am Leipziger Tor 12014 (teilweise) und die Flurstücke 12003, 12006, 1212015, 9192 (teilweise) und 9220 (teilweise) in der Flur 40,
- im Süden durch die Flurstücke 9194 und 9219 sowie das Flurstück der Franzstraße 5650 (teilweise) in der Flur 40 und im Westen durch die Flurstücke 8149, 1847 (teilweise), 8111 (Radegaster Straße), 8125 (teilweise), 10904, 10905, 8122 und 10907 in der Flur 34.

§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

- 1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet nach § 2 dürfen
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuches nicht durchgeführt werden oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- 2) Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.
- 3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von der Verän-



derungssperre entsprechend § 2 betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten.

Dessau-Roßlau, den 10. April 2015



Peter Kuras
Oberbürgermeister

• im Westen durch die Flurstücke 8149, 1847 (teilweise), 8111 (Radegaster Straße), 8125 (teilweise), 10904, 10905, 8122 und 10907 in der Flur 34. Der dieser Bekanntmachung beigefügte Lage- und Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich der Planung ist Bestandteil des Beschlusses.

Zu den Zielen des Bauleitplanverfahrens zählen:

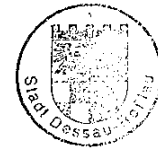
- die zukunftsfähige Sicherung und Entwicklung des Nahversorgungszentrums Am Leipziger Tor,
- die demografie- und konzeptkonforme Steuerung von Verkaufsflächen und Sortimenten,
- das Einfügen des Nahversorgungszentrums in die Zentrenstruktur Dessau-Roßlaus.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt auf der Grundlage des § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch parallel zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans vom Stadtteil Dessau. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 222 kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal/> aufgerufen, ausgedruckt und heruntergeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau in der Finanzrat-Albert-Straße 2 (2. Etage).

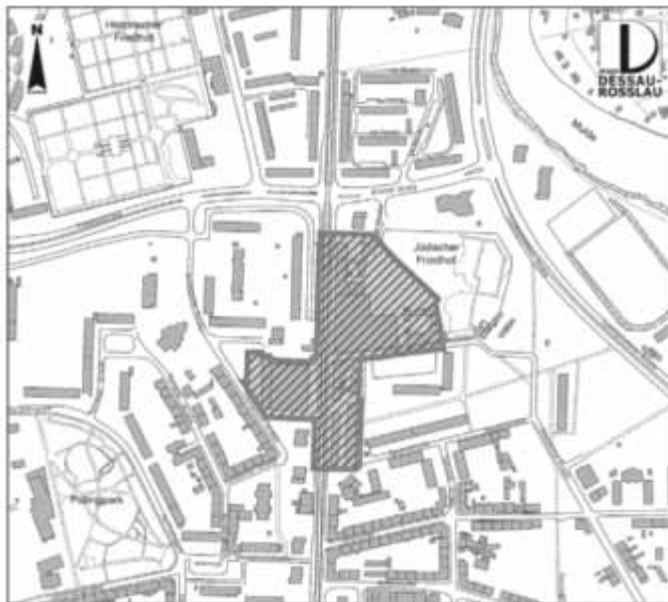
Für Rückfragen stehen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Frau Gelles unter der Telefonnummer 0340 2041861 und Herr Schmidt unter der Telefonnummer 0340 2041161 zur Verfügung.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, den 10. April 2015



Peter Kuras
Oberbürgermeister



Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Legende

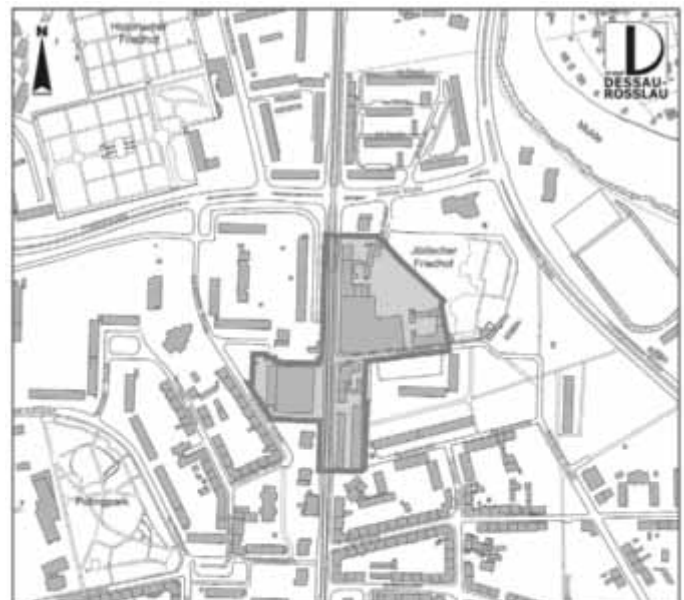
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 222 (Fläche ca. 3,6 ha)
- Veränderungssperre „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Topografische Stadtkarte
Grafik: © Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
Lage in Dessau-Roßlau

Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. März 2015 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“ beschlossen. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Dessau, Flur 28, 34, und 40 und wird wie folgt abgegrenzt:

- Im Norden durch das Flurstück 9338 (Leipziger Straße) in der Flur 34 und das Flurstück der Franzstraße 11615 (teilweise) in der Flur 28,
- im Osten durch die Flurstücke 5657/2 und 5659 (beide jüdischer Friedhof) sowie das Flurstück der Straße Am Leipziger Tor 12014 (teilweise) und die Flurstücke 12003, 12006, 1212015, 9192 (teilweise) und 9220 (teilweise) in der Flur 40,
- im Süden durch die Flurstücke 9194 und 9219 sowie das Flurstück der Franzstraße 5650 (teilweise) in der Flur 40 und



Bebauungsplan Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Legende

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 222 (Fläche ca. 3,6 ha)

Topografische Stadtkarte
Grafik: © Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
Lage in Dessau-Roßlau



Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 25. März 2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen (BV/028/2015/VI-61), die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau der Stadt Dessau-Roßlau - „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“ einzuleiten.

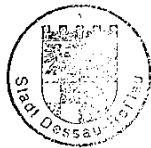
Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Ziel des Änderungsverfahrens ist die den örtlichen Gegebenheiten angemessene Darstellung des im Bebauungsplan Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ festgesetzten Nahversorgungsbereiches C - Am Leipziger Tor. Das Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes soll nach § 8 Abs. 3 BauGB parallel zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“ geführt werden. Der räumliche Geltungsbereich der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst den größten Teil der Flächen des B-Planes Nr. 222 „Nahversorgungszentrum Am Leipziger Tor“. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst nicht den gesamten Geltungsbereich des B-Planes, da sich für einige Teilflächen kein Änderungsbedarf bezüglich der FNP-Darstellungen ergibt. Dies betrifft insbesondere Flächen nördlich und östlich der Wagnerpassage, für welche die Darstellung Mischbaufläche beibehalten werden kann.

Dessau-Roßlau, den 10. April 2014

Peter Kuras

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. März 2015 die Aufstellung des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ beschlossen.

Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Dessau und wird wie folgt abgegrenzt:

- Im Norden verläuft die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Plangebietes entlang der südlichen Begrenzung der Weststraße (Flurgrenze zwischen Flur 37 und Flur 10).
- Im Osten bildet die Westseite der Bahnlinie Dessau-Leipzig und der Industriestraße (Flurgrenze zwischen Flur 42 und Flur 10) den Abschluss. Nicht im Plangebiet enthalten ist in diesem Bereich das Flurstück 1355/26 (Kleingartenanlage Westend). Zwischen der Industriestraße und der Schlagbreite verläuft die Grenze entlang der südlichen Grenze der Flurstücke 10105, 8807, 1355/74 und 10097 nach Westen sowie der östlichen Grenze der Flurstücke 10094, 11756 und 10093 (alle Flur 10) nach Süden. Weiter verläuft der Geltungsbereich entlang der nördlichen Straßenbegrenzungslinie der Schlagbreite (Flurstück 1357/34 der Flur 10), auf der Ostseite der Zunftstraße (Flurstücke 1355/93, 1355/92 und 1355/91 der Flur 10) und südlich des ehemaligen Grabens (Flurstück 1343/2 der Flur 9).
- Im Westen verläuft die Grenze entlang der östlichen Straßenbegrenzungslinie der Mannheimer Straße (Flurstück 10076 der Flur 10).

Der dieser Bekanntmachung beigelegte Lage- und Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich der Planung ist Bestandteil des Beschlusses.

Zu den Zielen des Bauleitplanverfahrens zählen:

- a) die zukunftsfähige Sicherung und Entwicklung eines Fachmarktzentrums entlang der Mannheimer Straße,
- b) das Einfügen des Fachmarktzentrums Mannheimer Straße in die konzeptionelle Zentrenstruktur Dessau-Roßlaus,
- c) die Steuerung des Einzelhandels mit zentrenrelevanten Sortimenten zur Vermeidung nachteiliger städtebaulicher Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche im Stadtgebiet mit dem Schwerpunkt der Dessauer Innenstadt.

Der Aufstellungsbeschluss für den Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal/> aufgerufen, ausgedruckt und heruntergeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau in der Finanzrat-Albert-Straße 2 (2. Etage).

Für Rückfragen stehen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Frau Gelies unter der Telefonnummer 0340 204 1861 und Herr Schmidt unter der Telefonnummer 0340 204 1161 zur Verfügung.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, den 10. April 2015

Peter Kuras

Peter Kuras
Oberbürgermeister





te, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ beschlossen (BV/039/2015/VI-61).

Zur Sicherung der Planung wird für die in § 2 näher bezeichneten Teilbereiche eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf zwei Teilbereiche innerhalb des Geltungsbereichs des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus der beigefügten Karte, die Teil der Satzung über die Veränderungssperre ist.

Der Geltungsbereich für den Teilbereich I befindet sich in der Gemarkung Dessau, Flur 10 und umfasst die Flurstücke 1355/70, 1355/76 und 1355/78.

Der Geltungsbereich für den Teilbereich II befindet sich in der Gemarkung Dessau, Flur 10 und umfasst das Flurstück 1355/51.

§ 3

Rechtswirkung der Veränderungssperre

- 1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet nach § 2 dürfen
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuches nicht durchgeführt werden oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- 2) Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.
- 3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Bekanntmachung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau

über die Veränderungssperre für Teilbereiche innerhalb des Geltungsbereiches des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in der Sitzung am 25. März 2015 aufgrund von § 8 der Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) und aufgrund der §§ 14 und 16 i. V. m. 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Stadt Dessau-Roßlau

über die Veränderungssperre für Teilbereiche innerhalb des Geltungsbereiches des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 25. März 2015 die Aufstellung des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mit-

§ 4

Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von der Veränderungssperre entsprechend § 2 betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten.

Dessau-Roßlau, den 10. April 2015

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Karte siehe Seite 11.



(4) Zur Beratung und Unterstützung der/des Behindertenbeauftragten wird ein kommunaler Beirat für Menschen mit Behinderung gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau gebildet.

§ 2

Bestellung und Rechtsstellung eines/einer kommunalen Behindertenbeauftragten

(1) Der Stadtrat bestellt zur Erreichung der in § 1 genannten Ziele einen/eine hauptamtliche/n Behindertenbeauftragten.

(2) Dem Oberbürgermeister obliegt die organisatorische Zuordnung der/des Behindertenbeauftragten.

§ 3

Aufgaben, Rechte und Pflichten der/des kommunalen Behindertenbeauftragten

(1) Der/die Behindertenbeauftragte trägt dazu bei, die Inklusion im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes Sachsen-Anhalt und der UN-Behindertenrechtskonvention für die Rechte der Menschen mit Behinderungen zu einer selbstbestimmten Lebensführung von Menschen mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau, insbesondere durch Interessenvertretung und Kooperation mit allen städtischen Ämtern, den Behindertenverbänden und -organisationen, Arbeitgebern und Bürgern zu erreichen.

(2) Auf der Grundlage des Behindertengleichstellungsgesetzes Sachsen-Anhalt wirkt der/die Behindertenbeauftragte mit Unterstützung des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie der Verwaltung auf die Aufstellung und Umsetzung eines lokalen Aktions- und Maßnahmeplanes hin.

(3) Zur Verwirklichung einer umfassenden Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung wird die Mitwirkung des/der Behindertenbeauftragten insbesondere in folgenden Angelegenheiten sichergestellt:

- a) Teilhabe behinderter Menschen in allen Lebensbereichen (z.B. Bildung, Arbeit, Freizeit, Kultur und Wohnen),
 - Inklusion von Menschen mit Behinderung in Kindergärten und Schulen
 - INSEK, Sozialplanung mit Teilplänen, Jugendhilfeplanung
 - Schaffung von behindertengerechten und/oder barrierefreien Wohnraums
- b) barrierefreie Gestaltung von baulichen und sonstigen Anlagen, Verkehrsmitteln, technischen Gebrauchsgegenständen, Systemen der Informationsverarbeitung, akustischen und visuellen Informationsquellen
- c) Fragen zu Leistungen zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung
 - z.B. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III und Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - SGB XII)
 - kommunale Leistungen
- d) Angebote von Diensten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau
 - u.a. Planung, Einrichtung und Schließung von Einrichtungen der Behindertenhilfe oder ambulanten Dienste

(4) Die/der Behindertenbeauftragte bewahrt und setzt die Interessen und von Menschen mit Behinderung, insbesondere durch folgende Maßnahmen durch:

- a) Beratung und Unterstützung sowie Anregung von konkreten Projekten Sinne des BGG LSA, die darauf gerichtet sind, Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau abzubauen oder deren Entstehen entgegen zu wirken;
- b) Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften des BGG LSA sowie tangierender Regelungen, die die Belange von Menschen mit Behinderung betreffen;
- c) Individuelle Beratung von Menschen mit Behinderung, ihrer Angehörigen oder Vertrauenspersonen;
- d) Ansprechpartner/in der Menschen mit Behinderung, durch ein Angebot an regelmäßigen Sprechstunden;
- e) Aktive Mitwirkung bei der Gestaltung von politischen und sozialen Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderung;
- f) Einsatz und Werbung für ein solidarische Miteinander und im Sinne der Inklusion
- g) Beratung von Institutionen, Trägern, Wohlfahrts- und Behindertenverbänden und die Koordinierung von Angeboten und Planungen unterschiedlicher Träger vor Ort;

Satzung der Stadt Dessau-Roßlau zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau erlässt auf Grund des Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz Sachsen-Anhalt - BGG LSA) vom 16. Dezember 2010 in Verbindung mit § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 15. Mai 2014 folgende Satzung.

§ 1

Wahrung der Rechte von Menschen mit Behinderung

(1) Der Stadtrat und die Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau sind im Sinne der Zielsetzung des Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BGG LSA) entschlossen, die Belange der Menschen mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau zu wahren und ihre Beteiligung an der Entwicklung der Stadt Dessau-Roßlau zu einer behinderungsfreundlichen und barrierefreien Kommune sicherzustellen und zu fördern.

(2) Der Stadtrat und die Verwaltung entscheiden in ihrem Zuständigkeitsbereich über die sachgerechte Umsetzung der Zielsetzungen des Behindertengleichstellungsgesetzes Sachsen-Anhalt unter Einbeziehung der durch den/die Behindertenbeauftragte/n empfohlenen Konzepte.

(3) Mit dem Ziel die Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes Sachsen-Anhalt in der Stadt Dessau-Roßlau zu verbessern und ihnen eine Durchsetzung ihrer Rechte in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen zu ermöglichen wird eine/ein kommunale/r Behindertenbeauftragte/r auf der Grundlage dieser Satzung bestellt.



- h) Koordinierung und Mitwirkung bei der Erstellung des kommunalen Planes zur Umsetzung des BGG LSA und der UN-Behindertenrechtskonvention;
- i) Geschäftsführung des Beirates für Menschen mit Behinderung
- (5) Die/der Behindertenbeauftragte ist soweit Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Dessau-Roßlau betroffen sind, bei anstehenden Planungen und Vorhaben sowie der Erarbeitung von Konzepten frühzeitig zu beteiligen.
- (6) Die/der Behindertenbeauftragte kann zu Planungen und Vorhaben der Stadt Dessau-Roßlau gegenüber dem Stadtrat und seinen Ausschüssen Stellungnahmen abgeben, soweit die Interessen von Menschen mit Behinderungen berührt werden.
- (7) Die/der Behindertenbeauftragte erhält zur Wahrnehmung ihrer/seiner Aufgaben unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften die erforderlichen Unterlagen, Akteneinsichten und Informationen.
- (8) Die/der Behindertenbeauftragte kann an den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse teilnehmen und erhält ein Rederecht, wenn Belange von Menschen mit Behinderung betroffen sind.
- (9) Zum Erfahrungs- und Informationsaustausch auf Landesebene nimmt sie/er an den Sitzungen der Landesarbeitsgemeinschaft nach § 25 Abs. 4 BGG LSA teil.

§ 4 Berichtspflicht

Der/die Behindertenbeauftragte legt dem Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau jährlich einen Tätigkeitsbericht zur Umsetzung des BGG LSA vor.

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Dessau-Roßlau, 26.03.2015

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 4. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Donnerstag, dem 30. April 2015, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Ergebnis der Rechtsprüfung des 1. Entwurfes durch oberste Landesplanungsbehörde gem. § 7 Abs. 2 LPIG
- Aufstellung des Regionalen Entwicklungsplans Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg – Vorstellung und Diskussion des Leitbildes für die Planungsregion
- Klimawandelfitness der Regionalpläne
- Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Vorsitzenden für 2013
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

Kuras
Vorsitzender

Gemeinsame Bekanntmachung der Frühzeitigen Beteiligung

der Öffentlichkeit zum Vorentwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Dessau „Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches am Standort des ehemaligen Schlachthofs Dessau-Nord“ und zur 2. Änderung und zugleich Erweiterung des Bebauungsplan Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. April 2014 den Vorentwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Dessau einschließlich der dazugehörenden Begründung in der Fassung vom 6. März 2015 sowie den Vorentwurf zur 2. Änderung und zugleich Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ als Informationsblatt zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erfolgt die Aufstellung der 2. Änderung und zugleich Erweiterung Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ im sogenannten Parallelverfahren mit der 7. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Dessau. Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches am Standort des ehemaligen Schlachthofes als Nahversorgungszentrum nach Maßgabe des Zentrenkonzeptes von 2009 und im Kontext zum einfachen Bebauungsplan Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“. Im Vorfeld des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung wurde eine Verträglichkeitsuntersuchung zur Etablierung eines Verbrauchermarktes am Standort des ehemaligen Schlachthofes angestellt. Das Gutachten lag dem Aufstellungsbeschluss bei und ist auch Gegenstand der frühzeitigen Beteiligung. Diese Unterlagen werden durch den Zwischenbericht zum schalltechnischen Gutachten für den Standort ergänzt.

Der räumliche Geltungsbereich der 7. Änderung des FNP „Stadtteil Dessau“ umschließt ein Gebiet zur Größe von etwa 3 ha, das folgendermaßen begrenzt wird (siehe Abbildung 1):

- im Norden der verlängerten Karlstraße einschließlich der beiden Liegenschaften Eduardstraße 20 (Gebäude des Fraueninnovationszentrums) und Karlstraße 31 A (Gebäude mit der Fleisch- und Wurstverkaufsstelle)
- im Osten von einem Abschnitt des Straßenzuges „Am Friedrichsgarten“ als Bestandteil der „Ostrandstraße“
- im Süden durch den Garagenkomplex „Am Friedrichsgarten“ und der Wohnbebauung Friederikenplatz/Ecke Schlachthofstraße
- im Westen von der Schlachthofstraße und von der Eduardstraße

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ umfasst folgende Flurstücke:

- die Flurstücke 828, 829, 830, 831 und 848 der Flur 6 sowie die Flurstücke 970, 1046, 1047, 1049, 8000, 8001, 9744, 9745, 9746, 9747 und 9748 der Flur 7 **vollständig** und
- das Flurstück 692 (Karlstraße) der Flur 6 und die Flurstücke 963 (Reinckestraße), 9741 (Am Friedrichsgarten), 9749 (Planstraße C), 7994 (Eduardstraße), 7995 (Schlachthofstraße) und 9754 der Flur 7 **teilweise**.

Aus Erwägungen der Bestandsentwicklung wurde in die Betrachtungen des Vorentwurfes auch die Flurstücke 9743 und 9752, beide in der Flur 7, mit in die Betrachtungen einbezogen. Alle genannten Flurstücke befinden sich in der Gemarkung Dessau. Die Abgrenzungen des Geltungsbereiches der 7. Änderung des Flächennutzungsplans und der 2. Änderung und zugleich Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 147 sind den dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplänen zu entnehmen. Der kleinere Geltungsbereich der 7. Flächennutzungsplanänderung ergibt sich daraus, dass sich für den mit der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 verbundenen Erweiterungsbereich kein Änderungsantrag für den Flächennutzungsplan ergibt.

Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 Baugesetzbuch sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 2 und 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch werden dafür die Nachbargemeinden, Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren



zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans „Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches am Standort des ehemaligen Schlachthofs Dessau-Nord“ und zur 2. Änderung und zugleich Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ frühzeitig beteiligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Dessau in der Fassung vom 06.03.2015 einschließlich der dazugehörigen Begründung sowie am Vorentwurf der 2. Änderung und zugleich Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom

04. Mai bis einschließlich 05. Juni 2015

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau**, Stadtteil Roßlau, 06862 Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste.

Die Unterlagen liegen zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienstzeiten Montag und Mittwoch

8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr

Dienstag

8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag

8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Freitag

8.00 - 11.30 Uhr

öffentlich aus.

In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Während der Auslegung können von jedermann Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen bei der Stadt Dessau-Roßlau im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege unter der o. g. Anschrift abgegeben oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Während der Auslegungsfrist hält die Stadt Dessau-Roßlau ergänzend das Angebot der Einsichtnahme in die auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter folgender Adresse

<http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/hinterlegte-Unterlagen-vor>.

Die auszulegenden Unterlagen umfassen:

- den Vorentwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Dessau „Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches am Standort des ehemaligen Schlachthofs Dessau-Nord“ (Stand 06.03.2015)
- den Vorentwurf der 2. Änderung und zugleich Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ in Form eines Informationsblattes
- die städtebauliche und raumordnerische Verträglichkeitsanalyse, Stadt+Handel, Leipzig, 04.04.2014 - sie enthält die Ermittlung der verträglichen Verkaufsflächengröße für einen Vollsortimenter unter Berücksichtigung zentraler Versorgungsbereiche und unter Berücksichtigung des Zeitpunktes der Errichtung der Ostrandstraße
- den Zwischenbericht zum schalltechnischen Gutachten, Bonk, Maire, Hoppmann GbR, Garbsen, 09.01.2015 - er enthält die wesentlichen Aussagen zur zusätzlichen Lärmentwicklung durch die Errichtung eines Vollsortimenters mit Hinweisen zur städtebaulichen Einbindung

Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin: Zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dessau und zur 2. Änderung und zugleich Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ wird ein gemeinsamer Umweltbericht erstellt.

Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan bzw. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplan bzw. des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dessau-Roßlau, den 17.04.2015

Peter Kuras



Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bebauungsplan Nr. 147 "Schlachthof Dessau-Nord"
2. Änderung und zugleich Erweiterung mit örtlichen Bauvorschriften

Legende

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 (Fläche ca. 3,1 ha)

□ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 147 (Fläche ca. 19,7 ha)

Topographische Stadtkarte und Grafik:

© Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Lage in Dessau-Roßlau



Einleitung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau
Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches am Standort des ehemaligen Schlachthofs Dessau-Nord

Legende

■ räumlicher Geltungsbereich

Topographische Stadtkarte

© Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Lage in Dessau-Roßlau



**Nutzungsentgelte für den Rettungsdienst
im Rettungsdienstbereich
der Stadt Dessau-Roßlau
für den Abrechnungszeitraum
01.04.2015 - 31.12.2015**

Auf der Grundlage der Kostenermittlung, gemäß §§ 36 ff Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG-LSA) vom 18.12.2012, vereinbarten die Leistungserbringer mit der Gesamtheit der Kostenträger Nutzungsentgelte für das Jahr 2014. Die Nutzungsentgelte sind so bemessen, dass sie auf der Grundlage der bedarfsgerechten Strukturen, einer leistungsfähigen Organisation sowie einer wirtschaftlichen Betriebsführung die voraussichtlichen Kosten des Rettungsdienstes decken. Die Grundlage hierfür ist die Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau-Roßlau vom 01.06.2014. Die Höhe dieser Nutzungsentgelte ist durch die Stadt Dessau-Roßlau als Träger des Rettungsdienstes auf ortsübliche Weise im Rettungsdienstbereich bekannt zu machen. Diese betragen im Jahr 2015 je Einsatz für den Leistungserbringer:

Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau:

Notarzteinsatzfahrzeug	204,00 EUR
Rettungstransportwagen	440,00 EUR
Krankentransportwagen	150,00 EUR

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Dessau e. V.:

Notarzteinsatzfahrzeug	164,50 EUR
Rettungstransportwagen	305,00 EUR
Krankentransportwagen	110,00 EUR

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt:

Behandlung durch den Notarzt	180,00 EUR
------------------------------	------------

Träger des Rettungsdienstes:

Leitstellenentgelt	36,80 EUR
Verwaltungsentgelt	17,60 EUR
Tragehilfe durch die Feuerwehr	89,00 EUR

Dessau-Roßlau, 11.04.2015

*Amt für Brand-, Katastrophenschutz
und Rettungsdienst*

Jubiläumfest

1070 Jahre Großkühnau

Großkühnau feiert am 01. Mai 2015 ein 1070-jähriges Jubiläum - die Ersterwähnung der Burg Qiuna in einer Schenkungsurkunde des Königs Otto an den Markgrafen Christian. Damit ist Kühnau, das heutige Großkühnau, die älteste der 14 Ortschaften der Stadt Dessau-Roßlau.

Auch an das 185-jährige Kirchweihjubiläum der neoromanischen Kirche der Ortschaft (10. Oktober 1830), eine der frühesten Kirchen ihrer Art in Deutschland, soll 2015 erinnert werden. Herzog Leopold, Enkel des Reformfürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, ließ sie auf dem Areal der alten, bereits 1147 urkundlich erwähnten Kirche vom Baumeister Carlo Ignazio Pozzi errichten. Sie zählt zu den schönsten Landkirchen Anhalts in prädestinierter Lage auf einer Talsanddüne neben Schloss, See und Kühnauer Park.

Der Heimat- und Traditionsverein Großkühnau e.V. und der Ortschaftsrat Großkühnau laden herzlich zu diesem Festtag ein.

Nebenstehendes Festprogramm gibt einen Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Als Besonderheit wird an diesem Tag ein farbig bedruckter Festtagsbrief im Format DIN C4 mit Kühnauer Ansichten von Dorf und Landschaft und eine Festtagsansichtskarte mit einem Motivausschnitt des Gemäldes von Georg Höhn (1815 Neustrelitz - 1879 Dessau) "Schloss und Kirche nebst See zu Kühnau", um 1840, erscheinen. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Heimat- und Traditionsverein Ortschaftsrat Großkühnau Großkühnau

Weitere Informationen, auch zur Geschichte Großkühnaus, finden Sie im Internet unter www.grosskuehnau.de.



Großkühnau

1070 Jahre

945—2015

Festprogramm

Donnerstag	30.04.2015	Friedrichsplatz	
18:00 Uhr			Tanz in den Mai mit DJ René 
Freitag	01.05.2015	Friedrichsplatz	
10:00 Uhr			Festbeginn Gesangsverein Rodleben präsentiert das Heimatlied von Großkühnau
11:00 Uhr			Konzert der Schüler des Musikinstitutes Dessau
12:00 Uhr			FFW Kühnau serviert Erbsensuppe aus der Gulaschküchne
12:30 Uhr			Operettenkonzert mit Sänger Ivan Patupchyk-Buchmann, Leiter des Musikinstitutes, u. Sängerin Annette Gottschlich aus Köthen
14:00 Uhr			Musikalischer Nachmittag mit Alleinunterhalter Herrn Amende. Fotoausstellung 100 Jahre Schulgeschichte Großkühnau. Bücherstand mit Regionalia, Feuerwehr zum Anfassen; Reiten, Bogenschießen, Wettmelken, Flohmarkt, Bilderrästel, Knüppelkuchenbacken, Lagerfeuer, Hopseburg u.v.m.
19:00 Uhr			Lichtbildervortrag zur Geschichte Großkühnaus von Herrn Helmut Erfürth
19:30 Uhr			Tanz auf dem Festplatz mit DJ René 

Die kulinarische Versorgung übernehmen der Heimat- und Traditionsverein Großkühnau, Hölbel & Meyer Catering und die FFW Kühnau.

Wetterbedingte Änderungen behält sich das Organisationsteam von www.grosskuehnau.de

Wir wollen gemeinsam fröhlich sein, lasset Alltag und Sorgen heut daheim.
Bei schönstem Wetter, Wein, Bier und Kuchen,
solltet in Scharen Ihr „Groß-Küchne“ besuchen.

Großes Chorkonzert



**In der Kirche
St. Marien
zu Roßlau**

Eintritt frei

Männerchor Roßlau e.V.



Männerchor Zanglust
Linschoten (Niederlande)



Samstag, den 9.5.2015, 15.00 Uhr

www.zanglust.nl
www.maennerchor-rosslau.de oder unter 

Männerchor Roßlau e.V.



Frühlingskonzert

auf der Wasserburg zu Roßlau

am Samstag, 16. Mai 2015, 14.00 Uhr

Friedrich Schneider Chor Dessau
Viva la musica Dessau-Kochstedt
Gemischter Chor Luko
Frauenchor Roßlau

Eintritt frei

Um eine Spende für
„Roßlau 800“ wird gebeten



Besuchen Sie uns unter www.maennerchor-rosslau.de oder auf 





KW 16. mt.

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

LW-flyerdruck.de

Mehr unter:

www.LW-flyerdruck.de

- Anzeige -

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

Allgemeine Ergebnisse

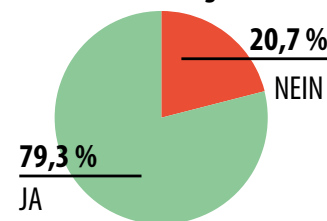
Welche der folgenden Aufstiegsaspiranten würdest du gerne nächste Saison in der 1. Bundesliga sehen? (Mehrfachantworten möglich)

Aufstiegsaspiranten	
1. FC Kaiserslautern	73,2 %
Fortuna Düsseldorf	41,6 %
Karlsruher SC	36,6 %

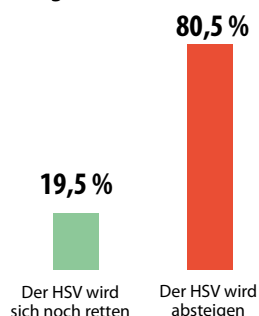
Was ist Ihre Meinung zu den Champions League-Ambitionen des FC Augsburg?

Champions League FC Augsburg		
	Ja	Nein
Der FC Augsburg wird die Qualifikation schaffen	13,6 %	86,4 %
Der FC Augsburg ist noch nicht soweit	92,8 %	7,2 %

Bist du der Meinung, dass die Schiedsrichter bei den Spielern und Stars erfolgreicher Vereine eine andere Sprache sprechen, bzw. diese bevorzugen?



Ist der HSV deiner Meinung nach noch zu retten, oder wird der Bundesliga-Dino erstmals absteigen?



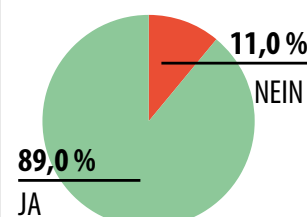
IHR AUTOZENTRUM

www.AVBEIER.de

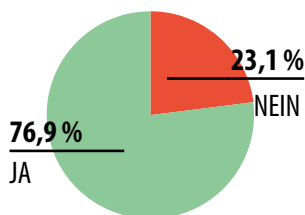
IHR AUTOZENTRUM

IHR AUTOZENTRUM

Findest du es gut, wenn Spieler Fehlentscheidungen von Schiedsrichtern auch zu ungunsten des eigenen Vereins korrigieren?



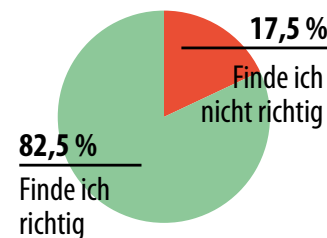
Findest du es nachvollziehbar, dass der FC Bayern immer die besten Spieler verpflichtet will, um national und international noch besser zu werden und den Zuschauern etwas zu bieten?



Was ist deine Meinung zur derzeitigen Situation beim HSV?

Situation HSV	Ja	Nein
Es werden zu häufig falsche Personalentscheidungen getroffen	88,4 %	11,6 %
Die Leidtragenden sind die Fans	61,1 %	38,9 %
Das Problem ist die Mannschaft und nicht die Führung	52,1 %	47,9 %
Der Weg der Initiative HSV Plus ist gescheitert	37,3 %	62,7 %
Joe Zinnbauer hätte nicht entlassen werden dürfen	32,7 %	67,3 %
Peter Knäbel ist der Richtige, um den HSV vor dem Abstieg zu bewahren	0,8 %	99,2 %

Wie findest du es, dass die DFL eine Beschränkung für die Bundesligabeteiligungen für die Bundesliga beschlossen hat?



Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.

www.bundesligabarometer.de

Für DICH Deinen VEREIN und den SPORT.

Der Förderverein der Mauerschule lädt zum Traditionstreffen ein

Alle Lehrkräfte, sowie die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Mauerschule und Mitglieder des Fördervereins sind herzlich willkommen.

Wann? Am 12. Juni 2015 ab 15.00 Uhr
Wo? In den "Seeterrassen", im Dessauer Waldbad

Damit ausreichend Plätze bestellt werden können, ist eine Rückmeldung bis zum 10.5.2015 erforderlich. Ihre Teilnahmeerklärung (Kaffee trinken und / oder Abendbüfett) wird unter der Telefonnummer: 0340 / 513356 entgegen genommen.

Der Vorstand des Fördervereins der Mauerschule Dessau- Roßlau zu Dessau e.V.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm
Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

1 Baugrundstück in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gilt folgendes Mindestgebot: **Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)** Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Am Schlossgarten 29 - OT Roßlau - Baugrundstück 415 qm
Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestgebot von 20.000 € Nutzungsart: Ortstypische Umgebungsbebauung max. 2-geschossig/Satteldach Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung, Denkmalbereich

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm
Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebautes Grundstück: Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:
Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Veranstaltung zum Schwerbehindertenrecht

Am 29. April führt das Zentrale Informationsbüro "Leben und Wohnen im Alter und mit Behinderung" in Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Umweltbundesamt eine Informationsveranstaltung zum Schwerbehindertenrecht durch. Unter anderem wird es um das Feststellungs- und Antragsverfahren zum Schwerbehindertenausweis gehen.

Im Anschluss daran referiert ab 17:00 Uhr Prof. Mathias Plauth, Chefarzt der Inneren Klinik am Städtischen Klinikum, zum Thema "Meine Leber - Mein Leben". Der Vortrag findet im Rahmen der vom Gesundheitsamt initiierten Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" statt.



Beide Veranstaltungen sind kostenfrei. Der Hörsaal des Umweltbundesamtes ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich.

Öffnungszeiten der Schwimmballen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

vom 16. Mai bis 13. September 2015

Montag	geschlossen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Je nach Wetterlage Änderungen vorbehalten!

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

vom 18. Mai bis 13. September 2015

Mo/Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00-19.00 Uhr
Montag	12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Fr/Sa/So	geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Konzertreihe

„... und sonntags ins Luisium“ startet



Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen und beliebten Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" ein. Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie bieten ein kammermusikalisches Programm zum Genießen. Mit unterhaltsamen Anekdoten wird durch das Programm geführt. Das Nachwuchskonzert gestalten Schüler und Schülerinnen der Musik-

schule "Kurt Weill". Lauschen Sie in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik und geben Sie Ihrem Sonntag eine besondere Note. Wir laden Sie ein in den Westteil des Dessauer Parks Luisium am Blumengartenhaus und abweichend am 5. Juli 2015 in den Garten des Palais Bose (Avendi in der Hausmannstraße 5 in Dessau-Roßlau). Beginn aller Veranstaltungen ist 10.30 Uhr. Der Eintritt ist

frei.

Termine:

10. Mai: Anhaltisches Bläserquintett

Moderation: Hans-Jürgen Müller-Hohensee

24. Mai: Streichquartett

Moderation: Patrick Rupar

7. Juni: Consortio Anhaltino (Bläserquintett)

Moderation: Ronald Müller

14. Juni: Nachwuchskonzert der Musikschule "Kurt Weill"

21. Juni: Anhaltisches Streichquartett

Moderation: Karl Thiele

5. Juli: Garten "Palais Bose" (Avendi), Hausmannstr. 5
Blechbläserquintett

Moderation: Rainer Böhm

30. August: Anhaltisches Kammerensemble

Moderation: Ronald Müller

13. September: Tango-Quartett

Moderation: Karl Thiele

Mildensee
**FALKENBERG -
GELIEBTES LEBEN am
02.05. im Schwabehaus**


**Wohin an Himmelfahrt?
Na klar zur Rosslauer Burg!**

**Familienfest des
Spielmannszuges**

14.05.2015 · ab 14:00 Uhr · Wasserburg Roßlau

Musik vom Spielmannszug, DJ, Kuchenbasar,
Gegrilltes, Hüpfburg und vieles mehr

Wir musizieren für euch
Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V.

Walpurgisnacht und Pfingstreiterfest

Am 30. April findet zum 11. Mal wieder die beliebte **Walpurgisnacht** rund um den Mildenseer Napoleonsturm statt. Sie beginnt für die Jüngsten um 19.30 Uhr an der "Spritze" mit einem Lampion- und Fackelumzug. Die FFW stellt den Älteren Fackeln gegen eine kleine Spende zur Verfügung. Mit Ankunft des Zuges auf dem Festplatz wird das Walpurgisfeuer entzündet und es beginnt ein buntes Programm mit der Tanzgruppe "Sunshine" und der Kindertanzgruppe des WCC. Die mit Hexen- und Teufelskostümen verkleideten Kinder werden mit Süßigkeiten prämiert und die erwachsenen Trägerinnen der besten Hexenkostüme werden mit einer Urkunde des Festkomitees geehrt. Ein Schausteller bietet Möglichkeiten zur aktiven Betätigung und für das leibliche Wohl sorgen die Mildenseer Gastronomen. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Disco SPT.

Am Pfingstsonntag beginnt 14.00 Uhr auf dem Festplatz am Napoleonsturm das diesjährige **Reiterfest** mit dem Aufmarsch der Reiter aus Mildensee und der Umgebung von Dessau, mit Kutschen und Kremser, dem Wettkampf "Ringstechen", Ponyreiten für die Jüngsten und vielen weiteren Schauvorführungen. Anschließend tritt der Countryclub Dance On Roßlau e.V. auf und mit Kaffee und Kuchen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 19.30 Uhr lädt die Band MIKWIN aus Roßlau im Festzelt zum Pfingsttanz. Der Reiterverein und das Festkomitee als Veranstalter hoffen wieder auf großen Zuspruch mit vielen Spenden, denn alle Veranstaltungen sind dank zahlreicher Sponsoren immer noch kostenlos!

Avendi-Projekt

Sekundarschule am Schillerpark unterstützt Seniorenheim

Seit nun schon sechs Jahren bietet die Sekundarschule am Schillerpark das generationsverbindende Avendi-Projekt an. In Begleitung einer Lehrerin und der Schulassistentin unterstützen interessierte Schülerinnen und Schüler einmal monatlich die Pflegekräfte des Avendi Seniorenheims. Während der Ausflüge in den Tierpark, zu Veranstaltungen in das Alte Theater oder beim Besuch des städtischen Weihnachtsmarktes wurde so Hilfe beim Schieben der Rollstühle angeboten. Mit den Bewohnern traf man sich auch zu Spielenachmittagen, einem netten Beisammensein in einer gemütlichen Kaffeerunde oder einem kleinen Weihnachtsprogramm. So wurde der Lebensalltag der Bewohner abwechslungsreicher und aufgelockerter. Doch profitieren nicht nur die Seniorinnen und Senioren von diesem Kontakt. Die teil-

nehmenden Schülerinnen und Schüler lernen praxisnah Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft kennen und entwickeln zunehmend Einfühlungsvermögen in die Lebenswelt der älteren Menschen.

Bei interessanten und informativen Gesprächen findet ein Austausch der Probleme von Generationen statt. Man beginnt den anderen zu verstehen und ist ihm fast schon freundschaftlich ver-

bunden. Bedingt durch die Gespräche mit dem Pflegepersonal haben die Schülerinnen und Schüler einen wahren Einblick in den Alltag der Pflegeberufe erhalten und damit vielleicht die Grundlage für eine spätere Berufswahl.

Die Erlebnisberichte der Schülerinnen und Schüler in den Klassen führen zu wachsendem Interesse am Avendi-Projekt und einer steigenden Teilnehmerzahl.
Dr. Stopperka, Schulleiter



Kiesseen sind keine Badegewässer

Es wird darauf hingewiesen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im **Kiessandtagebau Sollnitz verboten** sind. Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH

Festveranstaltung "100 Jahre SV Mildensee"

Am 5. Juni, um 15 Uhr findet anlässlich des Jubiläums "100 Jahre SV Mildensee 1915 e.V." eine Festveranstaltung in Mildensee statt, zu der alle Sponsoren und Sportvereine herzlich eingeladen sind.



Zeigenswerte Gärten gesucht

Zum 11. Mal Gartenwelten in Dessau und Umgebung

Am 06. Juni diesen Jahres wird es wieder möglich sein, in Dessau und Umgebung private Gärten zu besichtigen. Damit das in der gewohnten Vielfalt und Schönheit möglich ist, sind wir auf die Bereitschaft von Gartenbesitzern angewiesen, ihre Gärten an diesem einen Tag für Besucher zu öffnen. Lassen Sie andere Menschen hinter Ihren Gartenzaun blicken und kommen Sie mit ihnen ins Gespräch. Wir - die Organisatoren der bdla-Gartenwelten Dessau und Umgebung - freuen uns auf Meldungen zur Teilnahme an unserer Aktion. Wir suchen Gärten unterschiedlichster Ausprägung und Größe, die anderen Menschen zeigen, wie man sein privates Refugium gestalten und nutzen kann. Bitte scheuen Sie sich nicht, sich bei uns zu mel-

den. Geben Sie uns zunächst die Möglichkeit, Ihren Garten vorab zu besichtigen und mit Ihnen zu klären, ob Ihr Grundstück in Frage kommt.

In den letzten Jahren waren bereits die unterschiedlichsten Gärten zu besichtigen und immer wieder kamen interessante Objekte hinzu oder zeigten bereits zuvor geöffnete Gärten ihre Entwicklung. Ob geradlinig und geometrisch, mit geschwungenen Linien oder mit versteckten Pfaden gegliedert, spielt keine Rolle. Die Ideen lassen sich auf die vielfältigste Weise verwirklichen und präsentieren. Wasser in Form von Teichen, als Pool, Brunnen oder Spiegelbecken ist immer wieder interessant. Aber auch die Pflanzensamenstellung oder schöne Sammlungen einzelner Pflan-

zenarten finden immer bewundernde Besucher. Die Verknüpfung von Kunst und Garten hat ebenso ihren Reiz wie die Verknüpfung des kleinen Privatgartens mit der umgebenden Landschaft oder der naturnahe Garten als Refugium für Pflanzen und Tiere. Gärten oder Gartenareale für Kinder können genauso Ideen vermitteln wie die Sitzplätze, Sichtschutzelemente oder anderen Ausstattungen in einem gestalteten Garten. Bitte trauen Sie sich und melden sich bei uns, um Ihren Garten zu zeigen. Dass unsere Aktion immer wieder auf viel Interesse stößt, haben die bisher insgesamt weit über 2.000 Besucher der letzten 10 Jahre gezeigt.

Melden Sie sich bitte unter LA-Merz.info@arcor.de, Tel.

0340/2202287 oder postalisch im Landschaftsarchitekturbüro Uwe Merz, Fichtenbreite 48, 06846 Dessau-Roßlau. Wenn möglich, lassen Sie uns ein paar Bilder und eine kurze Beschreibung Ihres Gartens zukommen.

Die Informationen zum Gartentag selbst werden für alle Interessenten wieder rechtzeitig vorher durch Pressemeldungen und Auslage in Umlauf gebracht. Fragen Sie im Mai in Blumenläden, Gärtnereien und anderen Geschäften nach, ob Sie dort unsere Karten bekommen können. Infos sind natürlich auch den Internetseiten www.gartenwelten.net und www.offene-gaerten-dessau.de zu entnehmen. Dort finden Sie auch weitere Ansprechpartner.

Die Organisatoren

“Café del Mundo” - Flamenco-Gitarrenkonzert



Zwei preisgekrönte Ausnahmemusiker, die ihre Passion leben: Flamenco-Gitarre! Am 17. Mai, um 17 Uhr zu erleben in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50. Die beiden Gitarrenvirtuosen Jan Pascal und Alexander Kilian sind gegensätzlich wie Wasser und Feuer - und ergänzen sich vielleicht dadurch zu einem Gitarrenduo, das sich auf Weltniveau bewegt, beziehungsweise musiziert. Die Gitarrenkunst von "Café del Mundo" entführt in die mystische Welt des Flamenco, der viel mehr ist als virtuose Unterhaltung. Weitere Infos zum Flamenco-Duo sind auch Internet auf der Seite www.cafedelmundo.de/ zu finden. Einlass ist ab 15.30 Uhr, Kaffee und Kuchen können bestellt werden! Kartenvorbestellung unter Telefon: 0340-212506 oder per E-Mail: jks-gruhn@dessauweb.de erbeten.

Stadtpark in Bewegung im Mai

Freitag, 01. Mai, 08.00 Uhr: Traditionelle, landesweite Kundgebung des DGB (DGB Region Halle-Dessau) Musikalische Umrahmung, buntes Familienprogramm, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Samstag, 02. Mai, 09.00 Uhr: 14. Stadtparkbabybörse und Kinderflohmart (Shia e.V.)

Mittwoch, 06. Mai: 1. Dessauer Firmenlauf
17:00 Uhr: Beginn Vorprogramm; 18:00 Uhr: Einlass Startaufstellung; 18:30 Uhr: Startschuss; 19:15 / 19.30 Uhr: Siegerehrung Einzel- und Teamwertung; 19:45 Uhr: After-Run-Party - Ergebnisse und Urkundendruck ca. 20.00 Uhr
www.dessauer-firmenlauf.de

Sonntag, 31. Mai, 15.00 Uhr:
Der freie deutsche Autorenverband liest
Ort: Restaurant "Teehäuschen"; Veranstalter: Freier Autorenverband des Landes Sachsen Anhalt e.V. (Inhalt und Programm sind den Ankündigungen der Tagespresse zu entnehmen!)

Kontakt zum Stadtparkmanager:
Stadt Dessau-Roßla, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
kulturamt@dessau-rosslau.de
Büro: 03 40-2042041 Fax: 0340-2042941
oder
Stadtparkbüro, Willy-Lohmann Straße 14d, 06842 Dessau-Roßlau

Figurentheater in der Marienkirche

Das Figurentheater "Struwelpeter" gastiert am 20. Mai, um 11 Uhr und um 15 Uhr in der Marienkirche Dessau. Gezeigt wird das Stück "Das Dschungelbuch". Einlass ist 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

„HASTE SCHON GEHÖRT? BEIM SUPERTALENT KANNST AUCH DU GROSS RAUSKOMMEN!“

**CASTING-
TERMIN:**

06.05. Magdeburg
InterCityHotel
Magdeburg



**DAS SUPER★ ★ ★ ★
T★LENT**

RTL

KFZ-Innung: Der Mindestlohn und seine Folgen



Eigentlich ist es für alle Bürgerinnen und Bürger in Dessau-Roßlau reinste Routine. Mitte der Woche erscheint die normale Wochenzeitung und zum Sonntag hin wird die Wochenendausgabe verteilt. Zuverlässig informieren die beiden kostenfreien Werbezeitungen über die Angebote der regionalen Wirtschaft und berichten mit redaktionellen Inhalten über die aktuellen Ereignisse vor Ort sowie überregional. Falls einzelne Bürgerinnen und Bürger bisher auf diese freien Werbezeitungen verzichten wollten, konnte dies einfach mit einem entsprechenden Aufkleber am heimischen Briefkasten kenntlich gemacht werden. Seit Anfang des Jahres 2015 reicht es offenbar ein Gewerbe angemeldet zu haben um die freien Werbezeitungen nicht mehr wie gewohnt zu erhalten. Dies jedenfalls mussten die Mitglieder der KFZ-Innung Dessau-Roßlau erfahren.



**Bosch-Service
Richter**



TYPENOFFENE WERKSTATT
AUTOHAUS REICHERT GMBH



AUTOHAUS STIEBER
KUNICK



KUNICK



Klaus-Lothar Bebber (KFZ-Innungs-Obermeister) und Uwe Regler sind wütend, auch einige Wochen, nachdem sie von der Entscheidung des Verlages in Halle erfahren haben, keine Zeitungen mehr an Unternehmen auszuliefern. Leider wurde diese Maßnahme sehr intransparent durchgeführt: „Das Ganze passierte still und heimlich. Wir haben plötzlich keine Zeitungen mehr bekommen, ohne Angaben von Gründen. Einfach

so.“, betont Uwe Regler (Pressesprecher KZF-Innung Dessau-Roßlau). Regelmäßig hatte die KFZ-Innung bis dahin ganzseitig mit ihren Betrieben inseriert und informiert, auch das von Uwe Regler geführte „Autohaus Geissel“ und viele andere der rund 40 in der Innung organisierten Einzelunternehmen waren zuverlässig mit Anzeigen vertreten. Umgehend wurde in einem Telefonat sowie Vor-Ort-Termin im zuständigen Verlagshaus mit der dortigen Geschäftsleitung ein Gespräch gesucht. Hier stellte sich schnell heraus, dass einer der Hauptgründe dieser Maßnahme in der Einführung des Mindestlohnes einhergeht. Rund 5,5 Millionen Euro müsse der Verlag investieren um die alte Verteilung in gewohnter Weise beizubehalten. Daher müssten Kosten eingespart werden – wie nun eben im Falle der rund 50.000 Gewerbetriebe in Sachsen-Anhalt. Das Gespräch nahm ein schnelles Ende und weitere Anfragen wurden bislang nicht beantwortet, auch eine offizielle Stellungnahme des Verlagshauses steht noch aus.

In einem Radiobericht, den Uwe Regler zufällig während einer Autofahrt hörte, wurde eine Beispiel-Rechnung zu einem Zusteller in Aken erläutert. Bisher wurden diesem Zusteller ca. 130,00 Euro für seine Verteiltour gezahlt. Mit Einführung des Mindestlohnes errechnete sich der Zusteller einen Betrag von rund 350,00 Euro. Doch weit gefehlt. Das Verlagshaus musste in eine Planungs- und Abrechnungsoftware investieren und die Abrechnungsgrundlage ist nicht mehr nur „pro Stück“ zu betrachten sondern wird per Tour und nach Minuten bewertet. Ähnlich wie bei einem Navigationssystem wird die effektivste Route für einen Bereich errechnet und danach auch der Mindestlohn angeglichen. Im Falle des Zustellers in Aken wurden von bisher sieben Stunden Verteiltour nur noch 3,5 Stunden vorgegeben. Der Zusteller kündigte seinen Vertrag daraufhin nach eigenen Angaben. An diesem Beispiel wird deutlich, dass es beim Thema Mindestlohn noch viele offene Punkte gibt. „Man gewinnt den Eindruck, dass die Medien sich in vorausweisendem Gehorsam vor der Bundespolitik nicht trauen, das Mindestlohn-Gesetz zu kritisieren. Ich dachte eigentlich, diese Zeiten seien vorbei.“, zeigt sich KFZ-Innungs-Chef Klaus-Lothar Bebber ebenso enttäuscht wie wütend: „Eine eigene Stellungnahme zum Mindestlohn will das Verlagshaus wohl nicht in seinen Printausgaben veröffentlichen, damit verlieren diese kostenfreien Werbe-, Wochen- und Wochenendausgaben aus meiner Sicht ihren Anspruch auf eine unabhängige und überparteiliche freie Presse.“

„Um es deutlich zu sagen: Auch wir sind mit dem Mindestlohn nicht glücklich.“, so Bebber weiter. „Natürlich soll jeder für seine Arbeit anständig entlohnt werden. Aber wenn ich unseren ungelerten Aushilfen 8,50 Euro pro Stunde zahle, müsste ich meinen Mechanikern, die eine Ausbildung haben und sich ständig weiter qualifizieren, deutlich mehr bezahlen, als wirtschaftlich möglich ist.“ „Vor allem bringt der Mindestlohn jedem Unternehmen aber aktuell einen bürokratischen Aufwand, der jenseits von Gut und Böse ist.“, ergänzt Uwe Regler.

Doch auch wenn der Mindestlohn ein Hauptpunkt der Veränderung innerhalb der Verteilung war, wirklich wütend sind Bebber und Regler über den Umgang mit dieser und den daraus folgenden Konsequenzen. „Uns wurde gesagt, wir könnten die Zeitungen dann ja zu Hause lesen. Dass aber auch unsere Mitarbeiter wissen wollen, was über uns geschrieben wird und viele nicht in Dessau wohnen oder dass auch Ärzte oder Friseure die Zeitungen nicht mehr erhalten und sie daher dort auch nicht mehr gelesen werden, wurde überhaupt nicht berücksichtigt.“, kritisiert Klaus-Lothar Bebber.

„Natürlich haben wir als eigene Konsequenz daraus unsere Zusammenarbeit mit dem Verlag beendet. Allein durch unser Autohaus entgehen dem Verlagshaus jährlich damit rund 20.000 Euro, durch die KFZ-Innung noch einmal so viel, hinzu kommen die anderen Betriebe“, rechnet Uwe Regler vor. Stattdessen wird nun monatlich im „Amtsblatt“ informiert und inseriert. Mit aktuellen Themen rund um die KFZ-Innung. Mit möglichen Abo-Abschlüssen für Bürgerinnen und Bürger die nicht direkt in Dessau-Roßlau wohnen.



Fa. Rüdiger Krüger



Fa. Frank Seidig



**Autocenter
Rehsen**



Autohaus Koch GbR



Autohaus Aken GmbH



Dessau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, gemäß § 10 Abs. 1 RettDG LSA zum 1. Juli 2015 einen Arzt als

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

zu bestellen.

Die Stelle ist dem Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst zugeordnet.

Der ärztliche Leiter unterstützt und berät den Träger des Rettungsdienstes in Angelegenheiten des Rettungsdienstes. Er überwacht insbesondere die Tätigkeit der Rettungsleitstelle und die Qualifikation des Rettungsdienstpersonals und wirkt bei der Erstellung des Rettungsdienstbereichsplanes mit. Gleichzeitig ist er verantwortlicher Arzt gemäß der Berufsgenossenschaftlichen Grundsätze 948, Pkt. 2.2.1.

Folgende wesentlichen Aufgaben sind zu erfüllen:

- Beratung und Unterstützung des Trägers des Rettungsdienstes bei der Erfüllung der Aufgaben im Rettungsdienst
- Mitwirkung bei der Erstellung des Rettungsdienstbereichsplanes
- Erarbeitung und Überwachung der Entscheidungsstrategie, Auswahl von Rettungsmitteln durch die Leitstelle einschließlich der Schulung zur sachgerechten Umsetzung und Kontrolle, Auswertung von besonderen Einsätzen
- Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das nichtärztliche Rettungsdienstpersonal (incl. Leitstellenpersonal)
- Mitwirkung bei der Planung und Koordinierung der ärztlichen notfallmedizinischen Fortbildung
- Festlegung von medizinischen Behandlungsrichtlinien für das nichtärztliche Personal sowie von medizinisch-organisatorischen Versorgungsrichtlinien für die Notärzte
- Erarbeitung pharmakologischer und medizinisch-technischer Ausrüstungskriterien für die Rettungsmittel
- Miterarbeitung von medizinisch-taktischen Konzepten für die Bewältigung von besonderen Schadenslagen und Mitarbeit an deren Bewältigung
- Überwachung und Einhaltung von Hygienevorschriften

sowie die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften zum Umgang mit Betäubungsmitteln

- Fachliche und organisatorische Führung der "Leitenden Notarztgruppe"
- Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt hinsichtlich der Sicherstellung der notärztlichen Versorgung
- Unterstützung der Abrechnung rettungsdienstlicher Leistungen durch ärztliche Stellungnahmen in besonderen Fällen
- Qualitätskontrolle der Aus- und Fortbildung in der ersten Hilfe und deren Ergänzungsausbildung nach BG Leitfaden

Notwendige Qualifikationen:

- langjährige und anhaltende Tätigkeit in der präklinischen und klinischen Notfallmedizin
- Qualifikation als "Leitender Notarzt" entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer
- Teilnahme an einer Fortbildung zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst

Die Tätigkeit wird auf Basis eines abzuschließenden "Freien Mitarbeiter-Vertrages" vergütet und richtet sich nach einem jährlich festgelegten Budget zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und den Kostenträgern im Rettungsdienst. Das Budget orientiert sich an die Entgeltgruppe 15 des TvöD. Die Arbeitszeitgestaltung erfolgt eigenständig. Sie soll maximal 10 Stunden wöchentlich bzw. maximal 40 Stunden im Monat betragen und dabei weitestgehend mit dem für den Rettungsdienst zuständigen Amtsleiter abgestimmt werden.

Die Tätigkeit ist auf ein Jahr befristet und kann in beiderseitigem Einvernehmen um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden.

Die Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Die Bewerbung mit den geforderten Qualifikationsnachweisen ist **bis zum 22.05.2015** an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Innsbrucker Straße 8, 06849 Dessau-Roßlau zu richten.

Briefmarken-Werbeschau

Deutsch-israelische Bauhaus-Ausgabe ist Anlass

Am 07. Mai gibt die Deutsche Post eine Gemeinschaftsausgabe mit dem

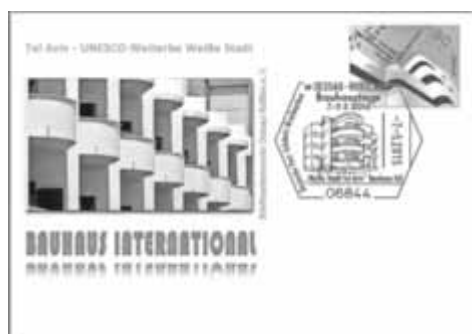
Land Israel heraus. Der Anlass: 50 Jahre diplomatische Beziehungen mit Israel.

Die Abbildung der Marke zu 0,80 € zeigt die "Weiße Stadt" in Tel Aviv. Dieses Viertel der Stadt wurde von Bauhäuslern entworfen und gebaut, die vor den Nazis

geflüchtet sind. Heute ist die "Weiße Stadt" UNESCO-Welterbe.

Zur Markenausgabe wird im Rathaus-Center Dessau vom 07. bis 09. Mai eine Sonderpostfiliale stehen, die diese Marke und andere Briefmarken anbietet und auch einen passenden Sonderstempel führt. Ergänzt wird dies durch eine kleine Werbeschau, vom Briefmarkenverein Dessau-Roßlau

wird dazu ein Schmuckumschlag angeboten. Interessenten können den Umschlag mit Marke und Sonderstempel unter: giselaundpeter@web.de bestellen. Auch schriftliche Bestellungen sind bei Peter Knoll, Hallmeyerstr. 4, 06844 Dessau-Roßlau möglich. Ein frankierter und gestempelter Umschlag kostet 2,50 €, ein nicht frankierter Umschlag 1,50 €.



Schlüsselübergabe

Friederikenschule wurde eingeweiht



(cm) "Ein Traum ist in Erfüllung gegangen." Gar nicht oft genug konnte Schulleiterin Silke Lingner diesen Satz sagen, als sie am 30. März all die Gäste in der sanierten Grundschule Friederikenstraße begrüßte. Bereits nach den Winterferien haben die 225 Schülerinnen und Schüler sowie das Lehr- und Hortpersonal "ihre" Schule in Besitz genommen, nun folgte die offizielle Einweihung mit einem Dankeschön-Festprogramm. Kaum mehr etwas erinnert an das Schulgebäude vom "Typ Erfurt", von dem lediglich das Mittelteil erhalten blieb. Viel Farbe, Modernität, lichtdurchflutete Flure und Räume bestimmen das Bild. Nicht zu vergessen natürlich das High-light: die große Aula mit Galerie und Bühne. Auch die Außenanlage ist großzügig gestaltet worden und lädt zu allerlei Aktivitäten ein. Kein Wunder, dass die Kinder total begeistert sind und froh waren, als die

760 Bautage zu Ende gingen und sie von ihrem Ausweichquartier in der Flössergasse zurückkehren konnten.

Der langfristige Bestand des Schulstandortes ist gesichert, so Oberbürgermeister Peter Kuras in seiner Eröffnungsansprache. Denn mit dem neuen Schulbau wird auch das Gesamtquartier städtebaulich aufgewertet. Anerkennend äußerte sich Staatssekretär Jan Hofmann vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt zum pädagogischen Konzept, das die Schule vorlegte. Dieses überzeugte, so dass das Land die entsprechenden Fördermittel zur Verfügung stellte.

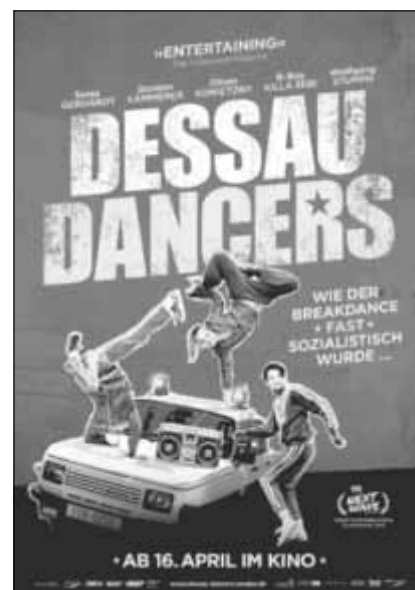
Den vielen Beteiligten am Bauvorhaben wurde ein großer Dank ausgesprochen und als der Architekt Dieter Bankert den symbolischen Schlüssel übergab, sah man an den vielen glücklichen Gesichtern, dass sich alle Mühen gelohnt haben.

"Hofklatsch" in der Orangerie

Am 9. Mai findet um 15.30 Uhr in der Orangerie des Schlosses Georgium ein musikalisch-literarisches Programm mit dem Titel "Hofklatsch" statt. Es werden Anekdoten aus dem Leben des europäischen Hochadels, eingebettet in Köstlichkeiten klassischer Musik, präsentiert. Interpreten sind die Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dorothee Dietz, Piano, und Aline Vannuys, Flöte, sowie die Sprecherin Ellen-Jutta Poller.

Filmpremiere mit Dessauer Breakdancern

(cm) Am 16. April hatte der Spielfilm "Dessau Dancers" in der UCI Kinowelt Dessau Deutschlandpremiere. Der Filmtitel kommt nicht von ungefähr, war doch Dessau eine der ersten Städte, von der aus der Breakdance in den achtziger Jahren seinen Siegeszug durch die DDR antrat. Die Handlung des Films ist ein rein fiktiv, sie zeigt aber genau, wie alles begann und



welchen Problemen sich die jungen Tänzer stellen mussten. Da gab es dann auch schon mal Szenenapplaus und viel Wiedererkennungswert. Eigentlich sollte der Film in Dessau gedreht werden, doch leider fand man keine geeigneten Orte, die den Zeitgeist der achtziger Jahr wiedergaben. Alles war mittlerweile zu schön saniert. So ist man dann auf Halle ausgewichen. Neben den Hauptdarstellern, dem Regisseur und der Produzentin waren bei der Premierenvorstellung auch die "echten Helden" von einst anwesend. Und die zeigten vor Filmbeginn live - sehr zur Freude des Publikums -, in einer Performance, dass sie es noch immer drauf haben. "Dessau Dancers" ist in der UCI Kinowelt und im Kiez-Kino zu sehen. Filmplakat: Senator Film

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Naturschutzbeirat tagte

Am 9. April 2015 fand die erste Sitzung des Naturschutzbeirates der Stadt Dessau-Roßlau in diesem Jahr statt. Dieser unterstützt die untere Naturschutzbehörde u.a. bei der Lösung von Naturschutzaufgaben und wurde im August 2013 aus den Reihen der Fraktionen unseres Stadtrates, der anerkannten Naturschutzvereinigungen, der Verbände der Land- und Forstwirtschaft sowie des Jagd- und Fischereiwesens als auch der staatlichen Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt berufen.

Neben dem Beschluss einer Geschäftsordnung referierte zum Hauptthema der Sitzung "Gehölzpflege in der Kulturlandschaft" ein Vertreter der Biosphärenreservatsverwaltung "Mittelelbe".

Es wurden Probleme bei dem Gehölzrückschnitt in unserer Auenlandschaft, überwiegend entlang landwirtschaftlicher Nutzflächen, erörtert. Während der anschließenden Diskussion erzielte man einen regen Austausch zwischen der Landwirtschaft, unseren städtischen Gremien und dem Natur-/Artenschutz.

Im Anschluss der Diskussion erklärte Dr. Gerda Bräuer, dass sie aus persönlichen Erwägungen das Amt der Vorsitzenden abgeben wird. Ihr Vorschlag, das Amt des Vorsitzenden an Klaus Meier - Vertreter der Fraktion Liberales Bürger-Forum/Die Grünen - zu übertragen, wurde einstimmig angenommen. Klaus Meier erklärte sich bereit, das Amt anzunehmen.

Tourismus

Mehr als 200.000 Übernachtungen in der Stadt

Die Ergebnisse des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt (einbezogen sind alle Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten) für die Stadt Dessau-Roßlau zeichnen ein überaus positives Resümee. Im Jahr 2014 wurden erstmals seit Erfassung über 200.000 Übernachtungen in Dessau-Roßlauer Beherbergungsbetrieben verzeichnet. Damit ist Dessau-Roßlau mit Ausnahme der Kurstadt Bad Schmiedeberg die Stadt mit den meisten Übernachtungen im touristischen Verbandsgebiet Anhalt-Dessau-Wittenberg. Mehr als 127.600 Gäste haben den Besuch in Dessau-Roßlau mit einer oder mehreren Übernachtungen verbunden.

Knapp 20.000 Übernachtungsgäste kamen aus dem Ausland in dieser Rangfolge: Polen, die Schweiz, Schweden, die Niederlande, Österreich und die USA. Der Anteil der ausländischen Gäste betrug damit 15,4 % und lag über dem Anteil ausländischer Gäste in Verbandsgebiet Anhalt-Dessau-Wittenberg (10,8 %) und dem Anteil ausländischer Gäste in Sachsen-Anhalt (7,7%).

Die durchschnittliche Bettenauslastung betrug 41,5 % und lag damit über 10% über der durchschnittlichen Auslastung in Sachsen-Anhalt. Im Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt

hat Dessau-Roßlau die höchste Bettenauslastung überhaupt. Durchschnittlich übernachteten die Gäste in Dessau-Roßlau 1,6 Tage. Hier liegt zukünftig noch großes Potenzial u. a. durch Vernetzung der touristischen Angebote in der Stadt mit den Angeboten in der gesamten Tourismusregion. Die Landesausstellung "Cranach der Jüngere 2015", zu denen auch die Korrespondenzstandorte Gotisches Haus in Wörlitz und Dessau-Roßlau mit der Ausstellung "Cranach in Anhalt" gehören, sind gute Beispiele für Vernetzung ebenso wie die touristische Dachmarke "Luther | Bauhaus | Gartenreich, in der die

Welterbestätten der Region gemeinsam vermarktet werden.

In dem im Jahr 2014 erarbeiteten Tourismuskonzept sind 270.000 Übernachtungen im Jahr 2020 prognostiziert. Die Entwicklung zielgruppenspezifischer Angebote und touristisches Themenmarketing, insbesondere auch in Vorbereitung der Bauhausjubiläen "90 Jahre Bauhausgebäude Dessau" im Jahr 2016 und "100 Jahre Bauhaus" im Jahr 2019 werden als wichtige Aufgabenstellungen des Tourismuskonzeptes zur Steigerung der Übernachtungen und Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus beschrieben.

IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **28. Mai 2015** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden. Um Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH unter Telefon 0340 230120.

Fördermöglichkeiten

Abwärmenutzung für Unternehmen

Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit hohem Prozesswärmebedarf kann eine Energieberatung mit Fokus auf Abwärmenutzung sehr sinnvoll sein. Die Beratungskosten sind für KMU bis zu 80% förderfähig. Die Bundesregierung bezuschusst erstmals die Erstellung von Konzepten zur Abwärmenutzung über das Programm "Energieberatung im Mittelstand". Förderanträge können beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt werden. Zudem können Unternehmen auch bei der Investition in Abwärmenutzungsmaßnahmen für Querschnittstechnologien unterstützt werden. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter http://www.bafa.de/bafa/de/energie/energieberatung_mittelstand.

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **05. Mai 2015**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

16.05. - 17.05., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 5 19 60 98

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

20.05. - 22.05., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3,

06842 Dessau-Roßlau:

27.05. - 29.05., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

smart Wochen bei BERESA



>> Unsere Angebote für smart fortwo und smart forfour

> smart fortwo coupé passion Preis: 12.900 €
EZ 02/15, 2000km, 71PS, black, Panoramadach, Automatik, Sitzheizung, Tempomat, smart Audio-System u.v.m.

> smart fortwo coupé prime Preis: 14.200,00 €
EZ 04/15, 2000km, 71PS, white, Panoramadach, Spurhalteassistent, Sitzheizung, smart Audio-System, Cool & Audio-Paket u.v.m.

> smart fortwo coupé passion Preis: 14.400 €
EZ 11/14, 2300km, 90PS, lava orange (metallic), Sitzheizung, Navi, Panoramadach, Sport-Paket, smart Media-System u.v.m.

> smart forfour proxy Preis: 13.900 €
EZ 01/15, 2100km, 71PS, white, Panoramadach, Spurhalteassistent, Navi, Einparkhilfe hinten, Sportpaket u.v.m.

> smart forfour prime Preis: 14.900 €
EZ 11/14, 2300 km, 71PS, cool silver, Spurhalteassistent, Ledersitze, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Navi u.v.m.

> smart forfour prime Preis: 15.500 €
EZ 01/15, 2100km, 71PS, midnight blue (metallic), Komfort-Paket, Panoramadach, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Navi u.v.m.

> smart forfour passion Preis: 11.900 €
EZ 11/14, 2200km, 71PS, black, Vordach, Cool & Audio-Paket, Klimaanlage, Tempomat, smart Audio-System u.v.m.

> smart forfour passion Preis: 12.400 €
EZ 01/15, 2200km, 71PS, black, Klimaanlage, Cool & Audio-Paket, Panoramadach, Tempomat, Sitzheizung u.v.m.

> smart forfour prime Preis: 12.900 €
EZ 01/15, 2700km, 71PS, lava orange (metallic), Cool & Audio-Paket, Spurhalteassistent, Komfort-Paket, Einparkhilfe hinten. Sitzheizung u.v.m.

> smart forfour passion Preis: 12.900 €
EZ 11/14, 2300km, 71PS, hazel brown (metallic), Klimaanlage, Cool & Audio-Paket, Sitzheizung, Einparkhilfe hinten, smart Audio-System u.v.m.

> smart forfour passion Preis: 13.400 €
EZ 01/15, 2000km, 71PS, white, Cool & Audio-Paket, Tempomat, Sitzheizung, Panoramadach, Komfort-Paket u.v.m.

> smart forfour passion Preis: 13.500 €
EZ 01/15, 2000km, 71PS, cool silver, Cool & Audio-Paket, Panoramadach, Komfort-Paket, smart Audio-System, Sitzheizung u.v.m.

Ihr Partner vor Ort:

BERESA Autozentrum Anhalt GmbH
Autorisierter smart Vertrieb und Service
smart center Dessau
Ernst-Zindel-Straße 3
06847 Dessau-Roßlau

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart



Baby- und Kinderkleiderbörse

Mittwoch, den 6. Mai 2015
14.30 - 17.00 Uhr

Ort: Erziehungs-, Familien- und Schwangerschaftsberatungsstelle
Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau
(Nähe Rathauscenter, gegenüber Marienkirche)



Angebote:
Babybekleidung, Kindersachen, Spielzeuge, Schuhe, Kinderwagen, Buggy, Auto- und Fahrradsitze, Babydecken, Wickelauflagen, Babyphone, Umstandsmode und vieles mehr

Informationen für die Verkäufer
Anmeldung: bis zum 30. April 2015 in der Beratungsstelle Tel.0340/ 220 98 55



Ansprechpartner: Frau Kainz, Frau Urban
Anmeldegebühr/ Unkostenpauschale: 3 €

Wir freuen uns auf Sie als Käufer oder Verkäufer!

Telefon 0340/ 220 98 55

VORLESESTUNDE

in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau




Di., 05.05.2015 - 15.30 Uhr
Das ist aber total mein Buch für Kinder ab 4 Jahren
Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Do., 07.05.2015 - 16.00 Uhr
Das ist aber total mein Buch für Kinder ab 4 Jahren
Hauptbibliothek

Do., 21.05.2015 - 15.30 Uhr
Ringo Rabe traut sich was für Kinder ab 3 Jahren
Hauptbibliothek



Kinderbekleidungs- und Spielzeuggörse

Der Verein „Helfende Hände e.V. Dessau-Roßlau“ organisiert in seinen Räumen in der Ferdinand-von-Schill-Strasse 7 eine Kinderbekleidungs- und Spielzeuggörse. Sie findet jeden 3. Samstag aller 2 Monate in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt, erstmalig im Monat Mai 2015.

Eine Ausnahme bilden die Sommerferien, ab September dann in regelmäßigen Abständen. Getränke und ein kleiner Imbiss werden gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2,50 Euro gereicht.

Sommerferien in der Kinderfreizeitoase

Betreuter Ferienspaß für Kinder

Kinder, die Lust haben, einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam mit anderen Kindern zu verbringen, sind bei den Ferienspielen in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift genau richtig. Das Jugendamt bietet auch in diesem Jahr wieder betreuten Ferienspaß für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an. Täglich zwischen 8:00 Uhr und 8:30 Uhr werden die teilnehmenden Kinder in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift, Am Plattenwerk 13, in Dessau-Roßlau empfangen.

Je nach Wetterlage verbringen die Kinder den Tag in der Kinderfreizeitoase, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung oder suchen bei heißem Wetter ein Freibad auf. Alle Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit natürlich selbst mitbestimmen. Der gemeinsame Tag endet dann zwischen 16.00 und 16:30 Uhr in der Kinderfreizeitoase. An jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen. Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:
13. Juli - 17. Juli 2015
20. Juli - 24. Juli 2015
27. Juli - 31. Juli 2015
Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt **42,50 Euro** für

eine Woche, darin enthalten sind Mittagessen, Obst, Getränke, Eintrittsgelder und ein 7-Tages-Wochenticket für Bus und Straßenbahn.

Die **Anmeldungen** werden von den Mitarbeitern der Kinderfreizeitoase persönlich oder in Vollmacht entgegen genommen:

Kinderfreizeitoase an der Schaftrift, Am Plattenwerk 13, 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 56 00 20, Mo. bis Fr. 12.00 - 17.00 Uhr

Termine zu anderen Sprechzeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

Liebe Eltern, wir möchten auch den Hinweis geben, dass für die Ferienspiele Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für den Bereich Soziale und kulturelle Teilhabe für Leistungsempfänger SGB II (im Jobcenter Dessau-Roßlau) und für Leistungsempfänger SGB XII (im Amt für Soziales und Integration, Kindergeldzuschlag, Wohngeld) beantragt werden können. Bitte wenden Sie sich an das Sozialamt.

“Mundartgruppe 2011 Dessau-Roßlau” lädt ein
Sonntag, 10. Mai, 15.00 Uhr, Museum für Stadtgeschichte, Johannbau: Mitteldeutsche Mundartlesung

7. Kochstedter Frühlingsfest

Am 09. Mai findet auf dem Grundstück der avendi "Waldsiedlung" in Dessau-Kochstedt von 15.00 - 23.00 Uhr das 7. Kochstedter Frühlingsfest statt. Am Nachmittag gibt es zu Kaffee und Kuchen volkstümliche Musik und am Abend rockt ein DJ das Festzelt. Am Nachmittag stehen zusätzliche kostenlose Angebote durch Kochstedter Vereine und Gewerbetreibende, die Dessauer Polizei und die Ganztagschule Zoberberg bereit.

Ferien-Camp 2015**Ferienspaß am Kühnauer See**

Die Villa Krötenhof und der Verein Kulturvilla e.V. haben noch einige Plätze im traditionellen "Ferien-Camp im Naturbad Kühnauer See" frei. Geplant ist die Erholung für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Eltern können ihre Kinder zu den drei Durchgängen anmelden:

1. 13.07. - 17.07.15
2. 20.07. - 24.07.15

3. 27.07. - 31.07.15.
Im Mittelpunkt der Freizeit stehen Bewegung, Spiel, Kreative Angebote und Erholung - alles um Ufer des idyllischen Kühnauer Sees. Anmeldungen werden in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau persönlich oder telefonisch unter 0340-212506 entgegen genommen.

Polizeirevier Dessau-Roßlau**Vorstellung der Regionalbereichsbeamten**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Dessau-Roßlau,

an dieser Stelle wollen wir Ihnen monatlich jeweils einen der acht Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Dessau-Roßlau vorstellen.

Die Regionalbereichsbeamten sind in ihren Zuständigkeitsbereichen, die sich an den Gemeindestrukturen orientieren, Ansprechpartner Ihrer Polizei. Sie sind im Rahmen der Fußstreife für Sie in Dessau-Roßlau unterwegs.

Der Aufgabenbereich der Regionalbereichsbeamten umfasst neben der polizeilichen Prävention zur Kriminalitätsvermeidung und -bekämpfung auch die Verkehrssicherheitsarbeit sowie die Zusammenarbeit zwischen der Polizei und kommunalen Einrichtungen und Behörden. Sie pflegen zudem Kontakte zu Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen usw. Ihnen obliegen zugleich die Aufgaben, die sich aus der Strafprozessordnung und dem Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung Sachsen-Anhalt ergeben.

Die Regionalbereichsbeamten stehen Ihnen gern für Fragen und zur Klärung erörterungsbedürftiger Themen ihres Aufgabenbereiches entsprechend zur Verfügung.

*Jörg Schwabe, Polizeioberst
Leiter Polizeirevier Dessau-Roßlau*

Polizeihauptmeister Hendrik Pippig ist seit 27 Jahren im Polizeidienst beschäftigt. Der 48-Jährige verrichtet seither seine Arbeit im Streifen dienst im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Dessau-Roßlau.



In den Jahren 1995 bis 2010 war er in der

ehemaligen Revierstation Kochstedt eingesetzt. Anschließend war Hendrik Pippig als Kontaktbereichsbeamter im Stadtgebiet von Dessau tätig. Seit Mitte 2014 ist Polizeihauptmeister Pippig als Regionalbereichsbeamter für den Bereich Groß- und Kleinkühnau, Ziebigk und Siedlung zuständig.

Jeden 2. Dienstag im Monat ist Hendrik Pippig in Großkühnau im Rathaus zur Bürgersprechstunde anzutreffen. Zudem ist er jeden 3. Donnerstag im Monat im Kleinkühnauer Amtshaus für die Belange der Bürger Ansprechpartner.

Im Rahmen seiner Streifentätigkeit hält er den Kontakt zu verschiedenen Einrichtungen, Vereinen und Institutionen in seinem Zuständigkeitsbereich.

Der Regionalbereichsbeamte Pippig ist zu den Dienstzeiten unter der Telefonnummer 0151/20503222 zu erreichen. Ferner kann er über die E-Mail-Adresse hendrik.pippig@polizei.sachsen-anhalt.de angeschrieben werden.

Unter der Sammeladresse rbb-dessau-rosslau@polizei.sachsen-anhalt.de können alle Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Dessau-Roßlau kontaktiert werden.

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

04.05., 16.00-17.00 Uhr, Hauptbibliothek:
Sprechstunde E-Book-Reader

05.05., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: "Das ist aber total mein Buch", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

05.05., 16.30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek:
Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft

07.05., 16.00 Uhr, Hauptbibliothek: "Das ist aber total mein Buch", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

11.05., 16.00-17.00 Uhr, Hauptbibliothek:
Sprechstunde E-Book-Reader

18.05., 16.00-17.00 Uhr, Hauptbibliothek:
Sprechstunde E-Book-Reader

21.05., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek: "Ringo Rabe traut sich was", Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren

21.05., 16.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Literarische Wonnen im Monat Mai", Roßlauer Autorenpatchwork und Bibliothek laden dazu ein

Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli"**Einradfahren lernen**

Der Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" bietet einen neuen Kurs "Einradfahren für Anfänger" an. Das Einrad kommt vor allem im Zirkus oder Varieté zum Einsatz. Für einige ist es auch ein Sportgerät und wird als Ausgleichsport genutzt. Nach einiger Zeit des Übens ist eine Vielzahl von verschiedenen Tricks mit dem Einrad möglich. Das Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen von acht bis vierzehn Jahren. Durch das Einradfahren werden Gleichgewicht, Körperbeherrschung und Körperspannung entwickelt. Die Einräder müs-

sen nicht mitgebracht werden, eine Auswahl ist vorhanden. Der neue Kurs findet immer mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" (Dessau-Center, rechts neben "Ryf") statt. Aber auch mit Jonglage, Akrobatik, Devil-Stick, Diabolo, Rola-Bola, Poi-Schwingen, Zaubern und Kugellauf können sich Kinder und Jugendliche im Zirkus beschäftigen. Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie über den Zirkuspädagogen Axel Weiß (Telefon 0178 3027080).

Programm "StadtLesen" in Dessau-Roßlau

Donnerstag, 7. Mai 2015

Hauptbibliothek & Wiss. Bibliothek: 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet

16.00 Uhr Vorlesestunde: "Das ist aber total mein Buch", für Kinder ab 4 Jahren (Hauptbibliothek)

19.00 Uhr Eröffnung "StadtLesen" in Dessau-Roßlau durch Oberbürgermeister Peter Kuras

Abendlicher Ausklang: Gerhard Schöne - Mein Kinderland, mit musikalischer Begleitung; Moderation: Dagmar Röse, MDR Sachsen-Anhalt (Schlechtwettervariante Marienkirche)

Freitag, 8. Mai 2015 - Integrationslesetag

Hauptbibliothek & Wiss. Bibliothek: 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet

16.00 Uhr Vorlesestunde: "Wir erkunden unser Gartenreich", Dessauer Kinder des Freizeitprojektes vom Kiez e.V. gestalten eine Performance

19.00 Uhr Abendlicher Ausklang: "Mit Siebenmeilenstiefeln um die Welt" - Menschen aus aller Welt lesen Märchen aus ihrer Heimat (St. Johannis GmbH und Partner)

Samstag, 9. Mai 2015

Hauptbibliothek & Wiss. Bibliothek: 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet

10.00 - 18.00 Uhr Bücherflohmarkt, Förderverein Anhaltische Landesbücherei Dessau e.V. (Markt)

10.00 - 15.00 Uhr Kunstbuchflohmarkt, Förderverein Anhaltische Landesbücherei Dessau e.V. (vor der Wissenschaftlichen Bibliothek, Zerbster Straße 35)

11.00/13.00 Uhr Führungen durch die Restaurierungswerkstatt, (Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35, Anmeldung: Tel.: 0340 214734)

13.00 - 17.00 Uhr "Die hohe Schule der Kochkunst in der Literatur und am Herd" - Thomas Wolfgang, Kochverein Anhalt-Dessau e.V.,

15.00 Uhr Die Anhaltische Goethegesellschaft e.V. lädt ein: "Der Dichter als Bergwerksdirektor - Goethe und der Bergbau in Ilmenau", ein Vortrag von Dr. Paul Brosin (Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35)

16.00 - 17.00 Uhr "Von der Musikliteratur zur Marschmusik", ein

Konzert des Landespolizeiorchesters Sachsen-Anhalt
Moderation: Ronald Degen (Schlechtwettervariante Marienkirche)

19.00 Uhr Abendlicher Ausklang: "Ach, Cranach! Die Briefe der Barbara", Text von Andreas Hillger, gesprochen von Susanne Bard, Theater Provinz Kosmos e.V.

Sonntag, 10. Mai 2015 - Familienlesetag

Hauptbibliothek: 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet

11.00 Uhr Vorlesestunde: "Was ist das Bauhaus? Kinder entdecken das Bauhaus in Dessau" (Jutta Stein, Leon Claus, Stiftung Bauhaus Dessau)

13.30/14.30/15.30 Uhr Die Dessauer Verkehrsgesellschaft lädt ein in die "Lesebahn"; Lesungen in der historischen Straßenbahn - Abfahrt ab Hauptbahnhof bis Tempelhofer Straße und zurück (ohne Zwischenhalt) Kostenlose Fahrkarten sind zuvor in der Hauptbibliothek abzuholen.

16.30 Uhr Preisverleihung zur Schaufensterrallye in der Zerbster Straße

17.00 Uhr Abendlicher Ausklang: "Einband, Blätter und Schrift" - ein Zirkusschauspiel der portugiesisch-holländischen Zirkus-Theatergesellschaft "Projekto Anagrama"

Zusatzangebote:

Schaufensterrallye:

Die Gewerbetreibenden der Zerbster Straße laden zu einer Schaufensterrallye ein. Die Gäste können sich ab dem 23. April, dem UNESCO-Welttag des Buches, auf die Jagd nach den Rallyeplakaten in den Schaufenstern der Geschäfte der Zerbster Straße begeben. Die Antwortbögen für die zu beantwortenden Fragen liegen in den Geschäften der Zerbster Straße aus. Ausgefüllte Antwortbögen werden in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau entgegengenommen. Es winken viele lukrative Sachpreise! Diese werden am 10. Mai um 16.30 Uhr auf dem Markt im Areal der "StadtLesen"-Aktion verlost.

Lesenzeichen der gastronomischen Anlieger - mit einem besonderen kulinarischen Angebot.

Lesungen im Laden: In einigen Anlieger-Geschäften finden kleine Lesungen statt.

Rodleben

Einladung zum großen Frühlingsfest

Vom 08. bis 10. Mai begrüßt die Gemeinde Rodleben den Frühling mit einem großen Fest. Los geht's am 8. Mai, um 19.00 Uhr mit der traditionellen Vereinsfeier. Vereine der Region präsentieren zumeist humoristische Programmbeiträge, die am Ende des Abends mit dem Pokal des Ortsbürgermeisters und zahlreichen Preisen honoriert werden. Für die passende Musik sorgt DJ Tom de Ville. Höhepunkt des Abends ist ein großes Höhenfeuerwerk. Am Samstag, um 10.00 Uhr führen der Kindergarten Rodleben und die Grundschule ein eigens einstudiertes Programm auf. Um 13.00 Uhr öffnet das Reit- und Therapiezentrum seine Pforten zu einem "Tag der offenen

Tür". Weiter geht's um 14.00 Uhr im Festzelt vorm Schwimmbad mit dem Festival der Chöre. Mit dabei sind in diesem Jahr der einladende Gesangsverein Rodleben, der gemischte Chor Luko, der Gemeinschaftschor Coswig sowie die Mosikauer Heidesinger. Passend zum Kaffeekränzchen wird der Kuchenbasar eröffnet. Besonderer Dank gilt hier den Frauen des RTZ, die auch in diesem Jahr wieder die herrlichsten selbst gebackenen Kuchen und Torten feilhalten. Abends ab 20.00 Uhr gibt's Livemusik von den legendären Clogs aus Berlin. THE CLOGS touren seit Jahren erfolgreich durch Deutschland, Holland, Schweiz und Österreich. Mit ihrem chaotisch

außergewöhnlichen Rock'n'Roll-Sound, und ihrem Retro-Phantasie-Look, verstehen THE CLOGS gezielte Partyattacken zu streuen. Der Sonntag ist Familientag. Ab 10.00 Uhr gastiert der Mitmach-Zirkus Raxli Faxli aus Dessau im Festzelt und lädt alle kleinen Besucher des Festes ein, beim Zirkus nicht nur hinter die Kulissen zu schauen, sondern sich selbst einmal in der den verschiedensten Zirkusdisziplinen auszuprobieren. Zünftige Frühschoppenmusik gibt es vom Musikduo "Kerstin & Lutz" aus Roßlau. Neu ist in diesem Jahr der sonntägliche Bauernmarkt und der einzige kostenlose Mitmach-Flohmarkt der Region. Hier können all diejenigen, die ihren Keller oder

Speicher von vermeintlichen "alten Kram" befreien wollen, diesen in bares Geld verwandeln. Es wird kein Standgeld erhoben und eventuell benötigte Tische können auf Anfrage gestellt werden. Voranmeldung sind unter Tel. 034 901-800 702 erbeten. An allen Veranstaltungstagen gibt es einen traditionellen Jahrmarkt mit zahlreichen bunten Fahrgeschäften für Groß und Klein, Schießbuden und jede Menge Leckereien für Kehle und Gaumen. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen des Frühlingsfestes frei. Am Sonntag zum Familientag fahren Sie mit den Fahrgeschäften zum ermäßigten Fahrpreis. Weitere Infos erhalten Sie unter www.rodleben.de.



**VORTEILE bei uns
ALLES aus einer Hand**



auf 400 m² **35 komplette Bäder**
 auf 400 m² **1.500 Fliesen**
 auf 100 m² **Haustechnik-Fachhandel**
 auf 300 m² **Fliesenabholmarkt**
**Fliesen-Sonderposten
Abverkaufsbäder**

in Dessau, Junkersstraße 37
 Tel.: 0340/5 4071-0, Fax: 0340/57104 68
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

HE/MO
 www.helmoe.de
 Bad. Fliese. Haustechnik.

freie Parkplätze direkt am Haus

IHR PARTNER im BAU
FASSAN GmbH
BAUUNTERNEHMEN
 FASSade – SANIERUNG – NEUBAU

MAURER- UND PUTZARBEITEN,
 WÄRMEDÄMMUNG,
 UM- UND AUSBAU,
 NEUBAU, TROCKENBAU

Rheinstraße 15
 06846 DESSAU-ROSSLAU
 Tel.: 0340 / 66 11 520
 Fax: 0340 / 66 11 521
 eMail: fassan@t-online.de
 www.fassan.de

Schimmelpilze dauerhaft loswerden

- Anzeige -

Wandschimmel kann die Gesundheit gefährden. Seine Sporen gelangen über die Luft in die Atemwege der Hausbewohner und können dort Allergien oder sogar Asthma auslösen. Die Schimmelpilze vermehren sich besonders schnell, wenn sich zu viel Feuchtigkeit an den Wänden sammelt. Das passiert unter anderem durch unzureichendes Lüften oder große Mengen an Wasserdampf, etwa durch Duschen oder Kochen. Hausbewohner können Schimmel aber leicht bekämpfen, wenn sie dafür sorgen, dass die Wände dauerhaft trocken bleiben: Wände einfach trocken halten. Physikalisch wirkende Beschichtungen verhindern effektiv die Kondenswasserbildung auf Wänden. Durch eine Beschichtung, die der Heimwerker ähnlich wie einen Farbanstrich mit Pinsel und Roller aufbringt, wird eine spezielle mikroporöse Struktur geschaffen. Diese ist in der Lage, Feuchtigkeit aufzunehmen und die Oberflächenspannung des Wassers zu brechen. Das bedeutet in der Folge: Das Wasser verdunstet, und die trockene Wand ist nun für Schimmelpilze und viele Arten von Bakterien nicht mehr als Lebensgrundlage geeignet. Bauliche Schäden am Haus, durch die Wasser eindringen kann, müssen natürlich zudem behoben werden.

djd/pt



Foto: djd/Tikkurila GmbH, PIGROL Farben

06844 Dessau · Rabestraße 10
 Tel. 220 31 31/Fax 220 32 32
 e-mail: info@braunmiller-bus.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

24 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau
 Auszug - aktuelle Tagesfahrten

05.05.	Celle Orchideenzucht inkl. Eintritt, Kremserfahrt	33,-
16.06.	Berlin 7-Seen-Schiffahrt , Mögl. Pfaueninsel	31,-
17.06.	BUGA Havelregion mit Brandenburg/ Premnitz	39,-
18.06.	Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck	49,50
28.06.	Kirschfest Naumburg mit verkaufsoffenem Sonntag	19,-

Friedrichstadtpalast Berlin „The WYLD“ ab 46,-
 25.04. + 06.06. + 04.07. + 08.08.

Frühjahrs- und Sommerreisen 2015 kostenlos anfordern

Amalfiküste – Golf von Sorrent – Capri – Neapel – Vesuv und Rom
 2x HP, 5x HP im 4****Hotel Grand S.Orsola in Agerola, 1x Gala-Abend mit Livemusik, Ausflüge Pompeji/ Vesuv, Neapel, Amalfiküste, Insel Capri, 1x ÜF Rom, 1x 4-Gang Abendessen inkl. Getränke und Musik in Rom, Stadtführung Rom, Haustürtransfer
9 Tage 05. - 13.05.15 1.259,-

Gardasee ... wo der Süden beginnt Vergnügte Pfingsttage unter südlicher Sonne!
 4x HP im 3****Hotel in Nago, Panoramafahrt-Gardasee mit Aufenthalt in Sirmione, Schiffahrt Gardasee, Weinprobe, Haustürtransfer, Ausflug Verona zubuchbar
5 Tage 23. - 27.05.15 449,-

Kärnten – Weststeiermark - Lavanttal
 5x HP im 4**** Alpenhotel, Ausflüge Nockalmstraße, Würthersee, Klagenfurt, Lipizzaner Gestüt Piber, Schilcher Weinstraße, Hohenwart mit Sesselbahnfahrt mit Reiseleitung, Weinprobe, Schiffahrt, Haustürtransfer
6 Tage 10. - 15.06.15 635,-

Südtirol/Dolomiten
 5x HP im Hotel Mesenhaus, Begrüßungsgetränk, große Dolomitenrundfahrt, Ausflüge: Meran, Weinstraße mit Weinprobe, Bozen, Erdpyramiden Ritten, Unterhaltungsabend mit Musik, Haustürtransfer
6 Tage 12. - 17.07.15 499,-

Geburtstagsfahrt ins Blaue
 5x HP in gutem Hotel, Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Haustürtransfer
6 Tage 14. - 19.07.15 539,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschbäder in
 Design und Preis!
 Für jeden Geldbeutel!
 Badmöbel
 Qualitätsprodukte
 Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:

03 40 - 66 11 801

**MARIE SOMMER
 MEIN BAD**

Jendraszyk-Bäder

Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau



- Anzeige -

Sicherheit auf allen Wegen Sicherheit für das Eigenheim

Ob Rückzugsort für die Familie, Kapitalanlage oder die Erfüllung des eigenen Lebensraums: So unterschiedlich die Gründe auch sein mögen, warum Bauherren sich für ein eigenes Haus entscheiden, so einig sind sich stolze Hausbesitzer darin, dass es wichtig ist, ihr Dach über dem Kopf langfristig zu erhalten. Das gilt gleichermaßen für den Neubau wie auch die Sanierung des Traumhauses, denn der sinnvolle Schutz eines Gebäudes fängt immer beim Dach an. Und da dieses Bauteil nur so gut ist wie seine einzelnen Teile, setzen clevere Bauherren von Anfang an auf durchdachte Lösungen im System.

Dächer von heute sind aufgrund der steigenden technischen Anforderungen komplexe Systeme, bei denen viele Einzelteile optimal ineinandergreifen müssen. Neben den richtigen Produkten für die Windsog-, Schneelast- oder auch Trittsicherheit für den Schornsteinfeger zählen dazu viele Durchdringungen wie z. B. Antennen- oder Entlüftungsdurchführungen, die bei schlechter Passgenauigkeit der Einzelteile sowie unsachgemäßer Verarbeitung für Sicherheitslücken sorgen können.

Damit „alles sitzt, passt, Luft hat und nichts wackelt“, bieten namhafte Hersteller neben einem vielfältigen Dachziegelsortiment optimal aufeinander abgestimmtes Originalzubehör. So erhalten Vorarbeiter und Bauherren Komplettlösungen aus einer Hand für eine dauerhafte Sicherheit im System. Das Originalzubehör sorgt außerdem für eine optische Perfektion im Gesamteindruck, ohne Kompromisse. (spp-o/ Quelle: Creaton AG)



© Rainer Sturm / pixelio.de

Treppen & Türen
WEISS
Teichstraße 31 • 06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

AKTION Insektenschutz

Hält Plagegeister fern –
Fliegengitter bieten sicheren Schutz vor Insekten - maßgenau und in dezenter Optik. Räume neu erleben.

Insektenschutz

Fuhrunternehmen Böckelmann

Inhaber: Sven Kippermann
Ansprechpartner: Bettina Kippermann
Tel./Fax: 03 40/2 21 24 04
Kantorstr. 27 • 06842 Dessau/Roßlau
Transporte, Umzüge, Entsorgung

AHW Bauunternehmen GmbH

Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**

- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

Dächer von Wehrmann

seit 1945

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funkt 01 70/8 64 36 97

Fliesen- und Natursteinmarkt Dessau GmbH

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Sa 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40.5 16 76 26 • Fax 03 40.5 16 76 27

Urlaub in Lohmen

„Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

Tel 03501 / 5810-24

Fax 03501 / 5810-42

touristinformation@lohmen-sachsen.de

www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen



Basteibrücke



Schloß Lohmen

1. Tanzsportclub Dessau

Neue Trainingsgruppe für Anfänger

Unter dem Motto "Let's Dance" eröffnet der 1. Tanzsportclub Dessau am 28. April 2015, um 18.00 Uhr eine neue Trainingsgruppe für Anfänger im Gesellschaftstanz.

Vielleicht haben Sie schon einmal den Wunsch verspürt, bei einer geselligen Veranstaltung mit Ihrem Partner oder Partnerin auf die Tanzfläche zu gehen, um sofort zur Musik zu tanzen. Doch dann wagten Sie sich nicht. Es muss kein Wunsch bleiben, wenn Sie sich den vielen Mitgliedern des Tanzsportclubs Dessau anschließen und ein- oder mehrmals in der Woche die verschiedenen Tänze von Walzer über Tango, Disco Fox bis Rumba üben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Und außerdem: Wussten Sie schon, dass Tanzen Körper und Geist fordert und fördert? Die Beweglichkeit, die Kondition, das Gedächtnis und die Einstellung zum Partner sind die wichtigsten Elemente, welche positiv

beeinflusst werden. Gleichzeitig lernen Sie unsere Clubmitglieder als eine große Anzahl aufgeschlossener und freundlicher Menschen kennen. Und Sie haben die Möglichkeit, das Erlernte in den verschiedenen vereinsinternen Veranstaltungen bis hin zum großen Ballturnier um den "Pokal der Stadt Dessau" zu festigen.

Sollten Sie bereits etwas Tanzerfahrung mitbringen, sprechen Sie unseren Trainer Ingo Berger an. Er wird mit Ihnen auch die Entscheidung für eine bereits bestehende Gruppe treffen können.

Also: In der clubeigenen Trainingsstätte in Dessau-Alten, Köthener Straße 64 werden Sie erwartet! Der Einstieg ist auch noch in den nachfolgenden Wochen dienstags, 18.00 Uhr, möglich. Bitte bringen Sie zur Schonung des Parketts Wechselschuhe (ohne scharfkantige Absätze oder Nägel) mit.

Schloss Mosigkau

Auch in dieser Saison wieder Konzerte



Auch in dieser Saison werden wieder Sonderkonzerte im Schloss Mosigkau angeboten. Am 25. Juni spielt 18.30 Uhr die dänische Pianistin Julie Andkjaer Olsen aus Kopenhagen. Die vielseitige Künstlerin gastiert bereits zum zweiten Mal in Dessau. 2013 gestaltete sie gemeinsam mit dem Sänger Ulf Paulsen ein Konzert zu Wagners Geburtstag im Anhaltischen Theater. Es erklingen Werke von Nielsen, Grieg, Sibelius, Steenhammer, Janáček und Schostakowitsch. Zu diesem Konzert fährt auch ein Sonderbus von Dessau nach Mosigkau.

Am 5. Juli, 18:30 Uhr, gestalten die erste Konzertmeisterin der Anhaltischen Philharmonie Myra Campen-Bálint (Violine), der Pianist Thomas Benke und Bariton Ulf Paulsen ein gemeinsames Konzert. Auf dem Programm stehen Werke von Händel, Mozart, Vitali, Brahms, Beethoven, Sarasate und Ravel.

Schon Tradition hat ein Trio-Konzert-Abend: Am 25. Juli, 18:30 Uhr, werden das Trio d-Moll Op.49 von Felix Mendelssohn-Bartholdy und das Trio C-dur Op. 87 von Johannes Brahms im Mosigkauer Festsaal erklingen. Die Interpreten sind Myra van Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint (Violoncello) und Thomas Benke (Klavier).

Karten sind über den Besucherring am Anhaltischen Theater erhältlich (Tel. 2511222).

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtbezirk innerstädtischer Bereich Nord
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

Schiedsstelle IV: Stadtbezirke West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtbezirke Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24
Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtbezirke Rodleben und Brambach
Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle VII: Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho
Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5
Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Zimmer 268

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtbezirk der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle berechnet für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Wettbewerb der Volksbanken

Zwei Dessauer Schulen erfolgreich beim Landeswettbewerb



Zum achten Mal hatten die Volksbanken und Raiffeisenbanken Sachsen-Anhalt zum Landeswettbewerb "Fair bringt mehr" aufgerufen und am 31. März wurden die Besten ausgezeichnet. Über den 2. Preis in der Kategorie "Kreativpreis" konnten sich die 22 Schüler der Klasse 8a der Ganztagschule Zoberberg (li.) freuen. Fast ein halbes Jahr tüftelten die 22 Schülerinnen und Schüler an ihrem Projekt "Gib uns deine Stimme" gemeinsam mit ihrem Lehrer Mario Enke und wurden dabei auch von einigen Eltern unterstützt. Heraus kam ein Trickfilm, in dem es um Freundschaft, Gruppenzwang, Mutproben und Zivilcourage geht. Mit der erneuten Auszeichnung eines Projektes bei diesem Wettbewerb zählt die Ganztagschule Zoberberg zu den erfolgreichsten Bildungseinrichtungen bei "Fair bringt mehr". Das ist vor allem dem engagierten Lehrer Mario Enke zu verdanken, der sich zum siebten Mal mit einer Schulklasse an diesem Wettbewerb beteiligt hatte und - man glaubt es kaum - zum siebten Mal unter den Preisträgern ist.

Auch die 15 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der Basisförderschule Pestalozzi des Regionalen Förderzentrums Dessau-Roßlau holten einen Preis in die Muldestadt. In der Kategorie "Weiterführende Schulen" landeten sie auf Platz 3 und konnten damit ihre Klassenkasse mit 1.000 Euro füllen. Im Mittelpunkt ihres Projektes steht die Patenschaft zur Pflege von fünf Stolpersteinen in Dessau, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern sollen. Mindestens einmal im Vierteljahr werden die Steine von den Kindern aufgesucht, Unkraut wird beseitigt und die Namensschilder werden gesäubert. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit der Geschichte der Personen.

Beim achten Wettbewerb "Fair bringt mehr" wurden insgesamt 77 Projekte für mehr Fairness, Toleranz und ein besseres Miteinander eingereicht, an denen sich in Sachsen-Anhalt 4.800 Kinder und Jugendliche beteiligt haben.

Kühnauer Park

Historische Zedernallee wird rekonstruiert

Die historische Zedernallee im Eingangsbereich des Kühnauer Parks soll im Herbst 2015 wieder vervollständigt werden.

Grundlage bildet die denkmalpflegerische Rahmenzielstellung des Kühnauer Parks vom Dezember 1999. Hier wird erwähnt, dass Erbprinz Friedrich, der Sohn des Fürsten Franz, um 1805 von dem idealen Angebot der Natur angeregt wurde, hier eine Parkanlage zu errichten. Eine der ersten Maßnahmen war um 1809 der Bau des "Löwentores" als östlicher Parkeingang.

Zusammen mit den Pflanzungen der Sumpfyzypressen am See ist auch die Anlage der Rotzedernallee am Löwentor um 1835 entstanden. Dann folgte die Pflanzung der Lindenallee zwi-

schen "Nixensumpf" und der "Neuen Anlage" (1841). Von der Allee zeugen heute noch sechs Bäume, die auch erhalten bleiben sollen. Zur Vervollständigung der vierreihigen historischen Allee werden 28, über Beerenzapfen angezogene Rotzedern (*Juniperus virginiana*) nachgepflanzt.

Eine denkmalrechtliche Genehmigung zum Vorhaben liegt seit Oktober 2011 vor.

Im Laufe der Jahre hat sich im Umfeld der Allee die Vegetation verändert. Es sind Bäume zum Teil im Territorium der historischen Allee gewachsen. Einige davon sind inzwischen so groß, dass die Neupflanzung unter großen Baumkronen erfolgen müsste. Dadurch wären die Entwicklungs-

chancen für die jungen Bäume nicht günstig, weshalb diese Bäume Anfang 2015 zugunsten der historischen Allee weichen mussten. Derzeit sind noch die Stümpfe der gefälltten Bäume zu sehen, die im Mai 2015 ausgefräst werden. Für Ende September ist die Neupflanzung der Rotzedern geplant. Derzeit ist das Grünflächenmanagement mit Dessau-Roßlauer Firmen im Gespräch, eine Patenschaft über die Zedernpflanzung zu übernehmen. Im Frühjahr 2016 ist zum Abschluss noch die Reparatur des Weges zwischen Löwentor und Deich geplant.

Damit wird dann einer der bedeutendsten Abschnitte des Kühnauer Parks wiederhergestellt sein.

BBFZ

Kindertanz ab 4 Jahre

Beim Kindertanz sind noch Plätze frei. Am Freitag, 29. Mai, um 15.30 Uhr können Interessierte im Gymnastikraum des Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrums (BBFZ) in der Erdmannsdorfstraße 03 in Dessau am Tanztraining teilnehmen.

Dieser Kurs von Villa Krötenhof, BBFZ und Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" ist für Kinder ab 4 bis 5 Jahre geeignet. Die Kursstunde dauert 60 Minuten. Die Kinder werden altersgerecht an Tanz, an Rhythmus und Bewegung herangeführt, die Freude am Tanz soll geweckt werden.

Eltern sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Bitte Sportzeug nicht vergessen. Nähere Informationen gibt es im Internet auf der Seite: www.schauthin.de.

Evangelische Grundschule Dessau**9. Benefiz-Rallye**

Am 08. Mai, 14:30 Uhr, startet nunmehr zum 9. Mal die traditionelle Benefizrallye des Fördervereins der Evangelischen Grundschule im Schillerpark in Dessau-Roßlau. Wie immer sind Schüler, deren Eltern, Lehrer, Freunde und Nachbarn der Schule aufgerufen, für einen guten Zweck zu radeln oder zu laufen.

Mitarbeiter der Firma "Radprofi" aus Dessau bieten wieder zeitgleich vor Ort einen kostenlosen Verkehrssicherheitscheck für die Fahrräder an.

Mit den eingenommenen "Rundengeldern" will der Förderverein wieder große Projekte für die Schule und den Hort finanzieren.

Schon jetzt ist der Verein bei der Planung der Außenanlagen der Schule mit einbezogen und wird den Schulhof nach Fertigstellung der derzeitigen Sanierungsarbeiten ergänzend mitgestalten. Geplant sind z.B. ein großes Klettergerüst und Fußballtore für den Kickerplatz.

Für alle Teilnehmer und Angehörige werden wieder Grillwürstchen, Crêpes und Getränke im gemütlichen Eingangsbereich der Schule angeboten.

Der Förderverein lädt alle, die an diesem Tag sich bzw. etwas in Bewegung setzen wollen, herzlich zum Mitradeln oder -laufen oder nur zum Feiern ein.

Anhaltische Goethe-Gesellschaft e. V.**Goethe und der Bergbau in Ilmenau**

Literatur, Malerei, Theater, Gartengestaltung oder Naturwissenschaften standen Zeit seines Lebens im Zentrum der Aufmerksamkeit des Schöngeistes Goethe. Doch auch um weniger prosaische Dinge wie dem Bergbau hatte sich der Hofbeamte Goethe im Auftrag seines Dienstherrn zu kümmern. Im September 1775 übernahm der achtzehnjährige Herzog Carl August die Regierung in Sachsen-Weimar-Eisenach und sah als eine seiner ersten Aufgaben die Wiederinbetriebnahme des bei Ilmenau um 1740 zum Erliegen gekommenen Bergbaus an. Im November 1775 traf Goethe in

Ilmenau ein und bald danach wurde die vom Herzog beabsichtigte Wiederinbetriebnahme des Ilmenauer Bergbaus eine wesentliche amtliche Aufgabe des im Juni 1776 zum Geheimen Legationsrat ernannten Goethe. Ab 1780 übernahm dieser den Vorsitz in der drei Jahre zuvor entstandenen Bergwerkskommission, deren Wirken der Dichter zwei Jahrzehnte prägte. "Goethe und der Bergbau in Ilmenau" steht am 9. Mai, um 15:00 Uhr im Palais Dietrich im Mittelpunkt eines Vortrages der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft. Der Thüringer Geologe und Bergbeamte Dr. Paul Brosin beleuchtet das konzeptionelle, fachliche und administrative Wirken der Bergwerkskommission und ihres berühmten Vorsitzenden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Infos: www.anhaltische-goethegesellschaft.de



Historisches Kehrrad wie es auch im Bergbau Ilmenau zu Goethes Zeiten genutzt wurde. Foto: Heinrich

"Marktplatz der Ideen"**Erfahrungsaustausch für Arbeitgeber**

Wer seinen Beschäftigten eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht, erhöht damit seine Attraktivität als Arbeitgeber. Ganz konkrete Beispiele dafür stellen Dessauer Arbeitgeber beim "Marktplatz der Ideen" am 12. Mai, von 16.00 bis 17:30 Uhr vor. Dazu lädt die Arbeitgeberinitiative „Familienbewusstes

Arbeiten“ Dessau-Roßlau ins Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg (Seminarplatz 1, 06844 Dessau-Roßlau) ein.

Vorgestellt werden bewährte Beispiele familienbewusster Maßnahmen u. a. zur Gesundheitsvorsorge, Kinderbetreuung und Pflege bis zu steuerfreien Sachbezügen. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 28. April unter nfrackowiak@ihkbiz.de anzumelden.

Weitere Informationen: www.ihkbiz.de/agi.html

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**6. Turbo-Breakfast mit großem Interesse**

Am 8. April fand das inzwischen sechste von der Wirtschaftsförderung organisierte "Turbo-Breakfast Dessau-Roßlau" als Informations- und Kommunikationsplattform von und für die lokale Unternehmerschaft statt. Als Ausrichter für die Veranstaltung konnte die in das Gewerbegebiet Junkalor umgesiedelte Frank Vetter Möbelbau + Inneneinrichtung GmbH gewonnen werden. Das große Interesse an dem Unternehmen mit langer Tradition spiegelt sich nicht zuletzt an der Teilnehmerzahl von über 50 Vertretern der lokalen Wirtschaft wider.

Im Anschluss an die Begrüßung durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch, stellte Geschäftsführer Frank Vetter sowohl die Wurzeln des gemeinsam mit seinem Sohn Henning Vetter in vierter Generation geführten Unternehmens als auch das Portfolio sowie die Kundenstrukturen vor. Der Wechsel des Firmen- und Produktionsstandortes von Kochstedt in das Gewerbegebiet Junkalor an die Straße "Am Junkerswerk" sei symbolisch, da der Gründer Paul Vetter zu Zeiten

von Hugo Junkers aktiv gewesen ist. Neben diversen Arztpraxen und Kliniken stattet das Unternehmen heute gewerbliche und auch Privatkunden mit hochwertigen, individuellen Möbeln aus.

Im Anschluss an die Firmenpräsentation folgte die Vorstellung der Kooperationsplattform "cleverheads" durch den Geschäftsführer Martin Gaedt. Gute Bewerber in der Region halten und Kooperationen zwischen Unternehmen im Recruiting über die Weiterempfehlung zweit- und drittplatzierter Bewerber sind das Ziel der Plattform. Neben Unternehmen können auch Universitäten, Hochschulen, Schulen und Bildungsträger als Netzwerkpartner Empfehlungen aussprechen. Aktuell nutzen bereits 45 Regionen bundesweit und über 1.000 Unternehmen die Plattform.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch branchenspezifische und -übergreifende Gespräche und einen Firmenrundgang.

Weitere Informationen: www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Wirtschaft/Aktuelle-Informationen, www.vetter-moebelbau.de, www.cleverheads.eu

Fasten im Alltag

Vom **08. - 13. Mai 2015** bietet Frau Dr. Gerit Grünthal in Dessau-Roßlau die fachliche Betreuung einer Fastenwoche nach Buchinger an.

Infoabend am **28. April 2015** um 18.00 Uhr in der Apotheke am Bauhaus, Dessau-Roßlau.

Um Anmeldung wird gebeten!

Tel.: 0340 - 611 899, Mail: info@fasten-dessau.de

2. und 3. Mai 2015, täglich 10 bis 18 Uhr

Leipziger Pflanzenmarkt

im Botanischen Garten der Universität Leipzig

RARITÄTEN UND
AUSGEFALLENE SORTIMENTE
ZUM STAUNEN UND KAUFEN

www.leipziger-pflanzenmarkt.de

Über **3000** neue Brautkleider

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
03591 / 318 99 09 oder 0163 / 814 59 65
info@Brautmode-Discount.de



ab je
298 €

ROHRREINIGUNG KRAUS

Rohrbruch?
Toilette verstopft?
Wasser im Keller?

Bei uns erhalten Sie
Professionelle Hilfe

24 STUNDEN
NOTDIENST

Dessau-Roßlau:

Telefon: * **0340 / 21066704**



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 35

Ihre Medienberaterin

Karin Berger Fax: (0 35 35) 48 92 31
berät Sie gern. karin.berger@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin

Rita Smykalla Fax: (0 35 35) 48 92 42
berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

W-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Herzberger TIERPARKFEST

30.04.2015 bis 03.05.2015

Unsere Highlights in diesem Jahr

Donnerstag, 30. April 15

„Puzzles“ - live

„Blue Haley Band“

Freitag, 1. Mai 15

„ACHIM PETRY“ -

Das ist Wahnsinn!

„Meilenstein -

die Partyband“

Samstag, 2. Mai 15

„RadioNation“

Sonntag, 3. Mai 15

Aus DSDS:

„Vanessa Neigert“

„SIX“ -

live in Konzert

Alle
Veranstaltungen
bei freiem
Eintritt!



Das komplette Programm unter: www.tierparkfest-herzberg.de



Kunststoff-Fenster neu lackieren

- Anzeige -

In vielen Wohnungen und Häusern sind weiße Kunststoff-Fenster heute Standard. Umwelteinflüsse und UV-Licht können im Laufe der Zeit jedoch zu unschönen Vergilbungen der Oberfläche führen. Hier kann eine neue Lackierung Abhilfe schaffen. Dies sollte auch für Heimwerker kein Problem sein, wenn sie die richtigen Produkte verwenden und ein wenig Geduld mitbringen. In der Regel sind Kunststoff-Fenster aus PVC gefertigt, eine Kunststoffart, für die es speziell abgestimmte Lacke gibt. Vor Beginn der Arbeiten sollten alle Beschläge und Griffe abmontiert werden. Zuerst steht eine gründliche Reinigung des Rahmens an, um neben Staub und anderen Verunreinigungen vor allem Fettrückstände und Klebstoffreste zu entfernen. Dazu eignet sich mit Spülmittel versetztes Wasser oder – bei hartnäckigeren Rückständen – Terpentin bzw. Pinselreiniger. Als erster Arbeitsgang steht dann das Schleifen an. „Dazu sollte man Schleifpapier mit einer sehr feinen Körnung von 240 nehmen“, rät Michael Bross, Geschäftsführer des Deutschen Lackinstituts in Frankfurt am Main. Anschließend muss der Schleifstaub gründlich entfernt werden. Dann die Glasscheiben und vor allem die Dichtungen sorgfältig abkleben. Dann kann die Haftgrundierung aufgebracht werden. Nach dem Entfernen des Schleifstaubs kann der erste Lackauftrag mit Pinsel und Lackrolle erfolgen. Der Lack muss speziell für den Einsatz auf PVC geeignet sein. Nach der Trocknung heißt es wieder schleifen, Schleifstaub entfernen, bevor es an den Schlussanstrich geht.

(spp-o)

GSL Zäune & Tore jeder Art
 Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe

www.GSL-Zaunbau.de
 Email: lochspaten@t-online.de
 Tel.: 034202/56940 · Fax: 034202/300107
 04509 Delitzsch · Benndorfer Landstr. 2

Verkauf & Service

Stilgerechtes Renovieren mit Knipping Prolux-Fenstern

Knipping Energiesparfenster verbessern Ihr Haushaltsbudget.

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

 **Fenster- und Türenbau**
 Heinemann & Heinemann GbR
 Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen

 **20404**
 (03 49 07) Fax 2 10 84

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!




SCHROTTWETZEL

Entsorgungsfachbetrieb

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
 - Aufkauf von Kleinstmengen zu Tageshöchstpreisen
- Containergestellung auf Anfrage
 - Papieraufkauf
 - Öffnungszeiten

Montag - Freitag 7.00 - 16.00 Uhr

Schrott Wetzels GmbH · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Tel. 034901/54990
 Fax 034901/549929 · www.schrott-wetzels.de · info-rosslau@schrott-wetzels.de

KER Entsorgung & Recycling GmbH
KAISER

CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

<p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauschutt ■ Baumischabfall ■ Gartenabfälle ■ Schrott (kostenlos) ■ Kompletentsorgung 	<p>Lieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sand ■ Kies ■ Mutterboden ■ Recyclingprodukte ■ Fertigbeton usw. 	<p>Baudienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen) ■ Erdarbeiten ■ Baggerleistung ■ Transporte
---	--	--

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**

Dessauer Ehrenamtler-Netzwerk**Einladung zur 1. Vereins- & Engagementmes-**

Es freut mich als Netzwerk-Organisatorin, dass wir Ihnen in diesem Jahr die **1. Vereins- und Engagementmesse im September 2015 im Umweltbundesamt** präsentieren können.

Die Vereinsmesse möchte neben den Einblicken in verschiedene Vereine, Organisationen, Selbsthilfegruppen und Institutionen sowie einem buntem Rahmenprogramm den Besuchern Lust darauf machen, zukünftig selbst aktives Vereinsmitglied zu werden, um damit in und für Dessau-Roßlau bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen.

Die 1. Vereins- und Engagementmesse der Vereine von Dessau- Roßlau findet am 12. September 2015, von 13.00 bis 18.00 Uhr vor und im Foyer des Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, statt.

Welche Vereine gibt es in Dessau- Roßlau und welche Aktivitäten bieten diese an?

Das Dessauer Ehrenamtler Netzwerk möchte allen interessierten Vereinen, Verbänden, Initiativen, Organisationen, Selbsthilfegruppen und Institutionen aus Dessau-Roßlau die Möglichkeit

anbieten, sich auf dieser 1. Vereinsmesse vorzustellen. Wir bieten die Gelegenheit zum direkt Kontakt mit den Vereinen und, wie Sie sich selbst, Ihre Ideen und Wissen einbringen können.

Folgende Anmeldungen liegen uns bereits vor:

1. Pfötchenverein Dessau
2. Sozial-kulturelles Frauenzentrum Dessau- Roßlau
3. Avendi Senioren Service Dessau GmbH
4. Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung

Wollen auch Sie ihren Verein, Ihre Selbsthilfegruppe, Ihre Organisation vorstellen oder das Rahmenprogramm mitgestalten, dann melden Sie sich bitte:

Dessauer Ehrenamtler Netzwerk - Bürgerschaftliches Engagement für Dessau-Roßlau

c/o: Liane Griedel

Handy: 0174/617 01 68

d e s s a u e r - ehrenamtler@gmx.de

Anmerkung: Am 19. Mai findet unser 2. Informationsabend zur 1. Vereins- und Engagementmesse von 17.00 bis 19.00 Uhr im "Palais Café" der Avendi Einrichtung, Hausmannstraße 5, statt.

Liane Griedel

Pfingstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, tel./Fax 0340 / 2203050

15.5.: Fußballturnier auf dem Platz an der Torwand - vorher wird der Sand gesäubert und geglättet

18.5.: Bügelperlenzauber - Basteln von Schmuck und Figuren

19.5.: Unihoc-Turnier

20.5.: Lustige Tontopffiguren für Balkon und Garten herstellen

21.5.: Baumstarke Deko und Gestaltung der Blumenkästen - Gestalten von lustigen Figuren aus Baumstämmen, Bepflanzen der Blumenkästen mit selbst gezogenen Blumenpflanzen

22.5.: Lustige Staffelspiele - Alt bekannte und auch neue

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem im Mai: Kreativwerkstatt - Stilvolle Stoffbastelei
Holzwerkstatt - Fotorahmen/Mosaikrahmen
immer freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

Symbolische Brücke über die Elbe**Stadtwerke und Förderverein Schifferfest kooperieren zum Jubiläum "Roßlau 800"**

Die Stadtwerke Dessau gehören seit Jahren zu den Partnern des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau. Anlässlich des Jubiläums "Roßlau|800" erweitern die Stadtwerke Dessau ihr Engagement und ermöglichen damit die Einbindung der "Geschwister Weisheit ®" in das Festprogramm des Heimat- und Schifferfestes vom 27.-30. August 2015, das so um einen ganz besonderen Höhepunkt bereichert wird. Die Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll und Thomas Zänger unterzeichneten hierfür mit dem Förderverein, vertreten durch Christel Heppner und Lars Dähne, den Sponsoringvertrag.

"Wir sehen uns als Stadtwerk für ganz Dessau-Roßlau", begründen Dino Höll und Thomas Zänger die Unterstützung der Stadtwerke. "Deshalb ist es unsere gemeinsame Vision, eine symbolische Brücke zu schlagen - zwischen Roßlau und Dessau und damit für das weitere Zusammenwachsen unserer Stadt. So verstehen sich Stadtwerke und Förderverein auch als Botschafter, unsere Doppelstadt zu leben.

"Der zarte Bindestrich im Namen wird leider immer noch nicht als selbstverständlich oder gar vertraut angesehen", ergänzt die Vereinsvorsitzende Christel Heppner. "Wir wollen diesen Bindestrich als Verbindung leben und für die vier Festtage im August mit einer - wie wir meinen - wundervollen Metapher einen Denkanstoß geben."

So verbinden die "Geschwister Weisheit ®" mit ihrer Motorrad-sensationsshow über der Elbe das rechte und linke Elbufer und spannen damit den symbolischen Bogen. Die Show soll am Tage und auch im Dunkeln aufgeführt werden - letztere dann in Kombination mit dem musikalischen Feuerwerk, das seit vielen Jahren schon eine Sensation für sich ist. Zusammen mit den "Geschwister Weisheit ®" hat der Förderverein bereits ein attraktives Begleitprogramm für den Höhepunkt des Jubiläumjahres erarbeitet. An allen vier Festtagen finden verschiedene Aufführungen statt, darunter eine historische Show - als Eröffnung und Medienappetizer.

Das gibt es eigentlich nicht.

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11

Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

Ausbildung in den Berufsbildenden Schulen | Dessau-Roßlau

**Berufsfachschule
Pharmazeutisch-technische Assistenz**

- Beratung ist unsere Stärke -

Mit Kunden über ihre Medikamente zu sprechen, ihnen Tipps zu geben oder auch nur Mut zuzusprechen - der Beruf Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/in ist ein interessanter, abwechslungsreicher und spannender Beruf mit positiven Berufsaussichten und einem breiten Tätigkeitsfeld.

Sie können in einer öffentlichen Apotheke arbeiten, wo die Beratung der Kunden, das Herstellen und die Prüfung von Arzneimitteln im Vordergrund stehen. Oder Sie möchten lieber in der Industrie arbeiten, dann ist Ihr möglicher Arbeitsbereich im Labor die Entwicklung und Qualitätskontrolle von Arzneimitteln. Es gibt auch noch andere Tätigkeitsfelder, wie in einer Krankenhausapotheke, bei einer Krankenkasse, im Gesundheitsamt oder auch im Pharmaußendienst.

Voraussetzung ist ein Realschulabschluss und die gesundheitliche Eignung für diesen Beruf. Als persönliche Eignung sollten Sie kommunikativ sein, ein gutes Einfühlungsvermögen für die Probleme der Patienten haben und gewillt sein, sich ständig weiterzubilden.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und 6 Monate praktische Ausbildung in einer Apotheke. In der schulischen Ausbildung wird theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Praktische Übungen werden im Labor durchgeführt, wobei Arzneimittel hergestellt werden, chemische Untersuchungen erfolgen oder Arzneipflanzen bestimmt werden. Im theoretischen Unterricht werden neben allgemein bildenden Fächern umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Arzneimittel, von Medizinprodukten und Gefahrstoffen vermittelt.

Nach Abschluss der schulischen Ausbildung erfolgt die erste staatliche Prüfung und im Anschluss an die praktische Ausbildung in einer Apotheke die zweite staatliche Prüfung. Danach wird die Berufsbezeichnung beantragt.

Bewerbungen sind auch für das Schuljahr 2015/2016 noch möglich. Die Bewerbungsanschrift lautet:

Anhaltisches Berufsschulzentrum, "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau/BbS I, Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau

Gitarrenunterricht



Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 850 29 46.

Ausbildung in den Berufsbildenden Schulen | Dessau-Roßlau

Berufsfachschule Physiotherapie

*- ein interessanter zukunftsorientierter Beruf
mit vielfältigen Aufgaben -*

Physiotherapeuten sind in allen Bereichen der modernen Medizin gefragte Partner von Ärzten und Patienten. Auf der Grundlage der ärztlichen Diagnose und Verordnung wählt der Physiotherapeut nach einer physiotherapeutischen Untersuchung eigenverantwortlich die Behandlungsmethode aus. Vielfältige Behandlungskonzepte ermöglichen es dem Therapeuten, Menschen mit körperlichen Einschränkungen so zu behandeln, dass er möglichst unabhängig von Fremdhilfe selbst bestimmt Alltag und Beruf meistern kann. Das psychische Wohlbefinden der Patienten wird durch den Körperkontakt, die Bewegungen und das Gespräch entscheidend verbessert. Dieser persönliche Kontakt zwischen Patient und Therapeut während der Behandlung ist ein besonderes Merkmal der Physiotherapie. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben dem Interesse an medizinischen Sachverhalten auch eine natürliche Neigung zum Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, Dienstleistungsorientierung und manuelles Geschick mitbringen.

Voraussetzung ist ein Realschulabschluss und die gesundheitliche Eignung für den Beruf. Die 3-jährige schulische Ausbildung gliedert sich in einen praktischen und einen theoretischen Teil.

Die theoretische Ausbildung vermittelt Kenntnisse zu Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers, zu den Krankheitsbildern der verschiedenen Fachbereiche, Grundlagen der Prävention und Rehabilitation sowie die psychologischen und pädagogischen Aspekte im Umgang mit den Patienten.

Die Fachpraxis umfasst die Vermittlung der handwerklichen Fähigkeiten in der Krankengymnastik, der Bewegungstherapie, der Massagetherapie sowie für die hydro- und elektrotherapeutischen Anwendungen. Die klinischen Praktika im 2. und 3. Ausbildungsjahr werden von der Schule organisiert und von den Lehrkräften begleitet.

Nach der Ausbildung eröffnen sich für den Beruf vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Hauptarbeitgeber sind Krankenhäuser, Kureinrichtungen, Massagepraxen, Gesundheitszentren und Rehabilitationskliniken. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im Sport- und Wellnessbereich und nicht zuletzt in einer eigenen Praxis.

Bewerbungen sind auch für das Schuljahr 2015/2016 noch möglich. Die Bewerbungsanschrift lautet:

Anhaltisches Berufsschulzentrum, "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau/BbS I, Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau



- ✓ **500 Visitenkarten**
- ✓ **1.000 Briefbogen A4**
- ✓ **1.000 Briefumschläge**
DIN lang mit Fenster
- ✓ **Gestaltung und Erstellung**
inkl.
- ✓ **Versand frei Haus inkl.**

nur 375,- € inkl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

13. Elberadeltag am 03. MAI 2015

Gastgeber: Dessau-Roßlau und Biosphärenreservat Mittelelbe



Traditionell wird am ersten Maiwochenende überall in Sachsen-Anhalt die Radfahrtsaison am Elberadweg mit zahlreichen Radtoureangeboten und Veranstaltungen eröffnet. Auch in der Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg laden verschiedene Radtouren dazu ein, sich auf das Rad zu schwingen und die wieder erwachte Natur im Biosphärenreservat Mittelelbe zu entdecken. Große und kleine Gäste sind herzlich willkommen am Informationszentrum Auenhaus.

Programm zum Radlerfest am Informationszentrum Auenhaus des Biosphärenreservates Mittelelbe

Moderation: Friedhelm Schulze

- 10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch die Gastgeber Stadt Dessau-Roßlau und Biosphärenreservat Mittelelbe
- 10.30 - 12.30 Uhr Die „Dessauer Muldespatzen“ unterhalten die Gäste mit ihren Liedern.
- 11.00 Uhr Gartenführung mit anschließenden Erläuterungen am Insektenhotel
- 11.00 Uhr Geführte Radtour auf der Gartenreichtour Fürst Franz (Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode-Auenhaus, Länge der Strecke: ca. 25 km)
- 13.00 Uhr Übergabe des „Staffelstabes“ an den Ausrichter des Elberadeltages 2016
- 13.30 - 15.00 Uhr Eine musikalische Reise in den Frühling mit Hildegard Wiczonka, Jürgen Gründer und Peter Meister
- 15.00 Uhr „Reiseziel Elbe“ - Vortrag von E. P. Dörfler im Hinsche Haus
- 16.00 - 16.00 Uhr Einen kostenlosen Sicherheitscheck für Fahrräder und Probefahren mit dem E-Bike bietet Beckers Radhaus an. Informationsstand der AOK Sachsen-Anhalt mit verschiedenen Aktionen rund um die Gesundheit. Touristische Informationen über die Region und zu den Veranstaltungshöhepunkten der kommenden Jahre. Mit Charly's Rappelkiste können Kinder Blumentöpfe bemalen und ihre Geschicklichkeit testen. Die Biberfreianlage ist während des Elberadeltages geöffnet. Kiek in Pott bietet am Auenhaus regionale Köstlichkeiten (Snacks und Getränke) an.



Informationen, Auskunft und Buchung von Übernachtungen:

Tourist-Information Dessau-Roßlau

E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de, Tel.: 0340-2041442, www.dessau-rosslau-tourismus.de

Tourismusverband TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

E-Mail info@anhalt-dessau-wittenberg.de, Tel.: 03491 402610, www.anhalt-dessau-wittenberg.de

Fahrplanauskunft: www.insa.de

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn: ab Hbf. Dessau Hinfahrt: 09.15, 11.15, 13.15, 15.15, 17.15 Uhr Rückfahrt ab Auenhaus: 10.22 bis 18.22 Uhr (alle zwei Stunden)
(Fahrradmitnahme nur begrenzt möglich)

Bus zum Informationszentrum Auenhaus im Biosphärenreservat Mittelelbe: Linie 310 ab Hbf. Dessau

Fahrradverleih: Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau (vorherige Anmeldung bis 02.05.2015, 13.00 Uhr erforderlich, Tel.: 0340-8992550)

Informationen zum Gesamtprogramm des Elberadeltages in Sachsen-Anhalt: www.elberadweg.de

Veranstalter und Herausgeber:
Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Zerlener Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340-2042542
Biosphärenreservatverwaltung Mittelelbe, Kapernstraße PF 13 02, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 034904-4210

Fotografien: Sybille Ditrich, Christoph Petras, Tilko Körner, Foto Design Dresden, Miko Pannach, Biosphärenreservat Mittelelbe
Gestaltung: L. Blöchl, Produktionschluss: 3/2015, Änderungen vorbehalten



Biosphärenreservat
Mittelelbe



Rad-Sterntouren zum Informationszentrum Auenhaus

- 09.00 Uhr **geführte Radtour ab Dessau-Roßlau, Johannbau** (am Schlossplatz)
Länge der Strecke: ca. 11 km, Veranstalter: Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: 0340-2041442
- 08.30 Uhr **geführte Radtour ab Zerbst/Anhalt, Tourist-Information am Markt**
Länge der Strecke: ca. 35 km, Rückfahrt individuell (Zerbst-Jütrichau-Rodleben-Roßlau-Vockerode-Auenhaus)
Veranstalter: Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt, Tel.: 03923-760178
- 9.30 Uhr **geführte Radtour ab Lutherstadt Wittenberg, Marktplatz**
Länge der Strecke: ca. 31 km (Kleinberge-Wörlitz-Horstdorf-Oranienbaum-Auenhaus)
Veranstalter: TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Tel.: 03491-402610
- 10.00 Uhr **geführte Radtour ab Gräfenhainichen, Tourist-Information, August-Bebel-Straße 24**
Länge der Strecke: ca. 20 km, Rückfahrt individuell
Veranstalter: Verein Dübener Heide e.V., Ortsgruppe Gräfenhainichen, Tel.: 034953-257620

„Zwei Elbquerungen“ – geführte Radtour zum Informationszentrum Auenhaus (Länge der Strecke: ca. 38 km)
(Dessau-Roßlau-Meisdorf-Thiefen-Kupferhammer-Luko-Kleken-Vockerode-Auenhaus)
Veranstalter: ADFC Regionalverband Dessau, Tel.: 0340-2168875

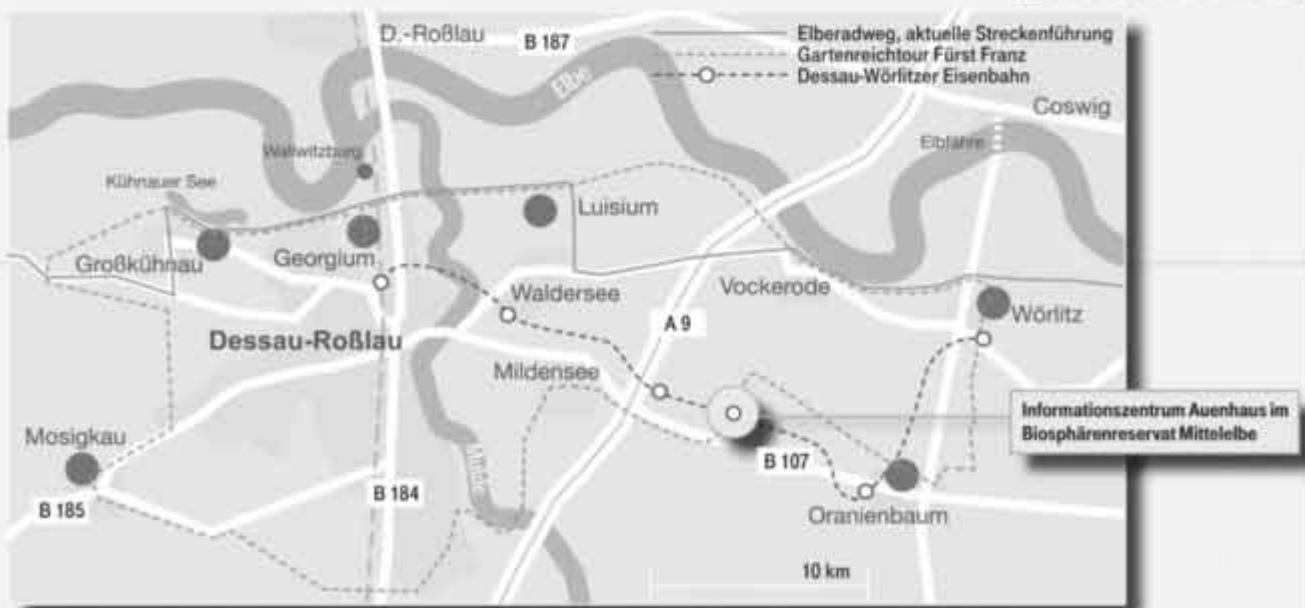
- 10.30 Uhr ab Dessau, Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof
- 10.50 Uhr ab Roßlau (Schifferstraße/Ecke Fabrikstraße)

Coswig (Anhalt) - Angebote Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Elbe-Fläming e.V., Telefon: 034903-610155

- 9.00 Uhr **Andacht hinter der Radwegkirche St. Nicolai in Coswig und Eröffnung**
- 9.45 Uhr **geführte Radtour ab Coswig, Parkplatz hinter dem Rathaus**, Länge der Strecke: ca. 17 km (Elblähre-Wörlitz-Auenhaus)
- 9.45 Uhr **geführte Radtour ab Coswig, Parkplatz hinter dem Rathaus**, Länge der Strecke: ca. 17 km:
(Buro-Kleken-Waldschlösschen-Klekenor Aue-Auenhaus)
Ab Waldschlösschen Kleken wird die Gruppe von einem Ranger der Biosphäre geführt.
- 9.45 Uhr **kombinierte Paddel - Radtour** (mit eigenen Fahrrädern)
Die Paddeltour beginnt an der Elblähre Coswig bis Vockerode.
(Die Fahrräder werden an der Fähre verladen und nach Vockerode transportiert.)
Ab Vockerode führt die Fahrradtour zum Auenhaus.
Anmeldung bis 28.04.2015 erforderlich, Tel.: 034903-59260
Sonderpreis für die ersten 20 angemeldeten Teilnehmer: 10 € p.P.
Durchführung: Feriendorf & Paddelabenteurer Bühnemann, Tel.: 034903-59260
Starterpaket: Die Teilnehmer an einer der drei Touren ab Coswig erhalten ein Starterpaket mit einer Wegzählung und einer Flämingradwanderkarte (solange der Vorrat reicht).

weitere Angebote in Dessau-Roßlau

- 10.00 Uhr **„Das Wasser-gestaltende Urkraft der Natur“** - Geführte Wanderung ab Wasserburg Roßlau durch das Oberluch in Roßlau
Dauer ca. 3 Stunden, Veranstalter: Biosphärenreservat Mittellelbe (Herr Regner), Telefon: 034904 - 40610
- 10.00 Uhr **„Das Naturschutzgebiet „Saalberghau“** - Geführte Radtour ab Kornhaus Dessau, Kornhausstraße 146
Dauer ca. 2 1/2 Stunden, Veranstalter: Biosphärenreservat Mittellelbe (Herr Händler), Telefon: 034904 - 40610





FACHLEUTE, die auch 2015 für Sie da sind!

**www.
klaeranlagen-
online.de**
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



© Rainer Sturm /
pixelio.de

Zuschüsse sichern

- Anzeige -

Eine Heizungsmodernisierung kann den Energieverbrauch im Haus deutlich verringern und somit auch Heizkosten und Emissionen senken. Einen zusätzlichen Anreiz bieten staatliche Fördermittel. Ein neuer Service des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO) beispielsweise hilft Hausbesitzern, die passende Förderung zu finden und zu beantragen. Heizungserneuerungen werden von der KfW-Förderbank mit zehn Prozent der Investitionskosten bezuschusst. Für ein neues Öl-Brennwertgerät dürfen Modernisierer demnach mit rund 900 Euro Förderung rechnen. Wer eine Solaranlage in sein Heizsystem einbinden möchte, kann etwa das Marktanreizprogramm (MAP) des Bundesamts für Wirtschaft und Ausführung in Anspruch nehmen. Welches der vielen Programme die beste Unterstützung bietet, hängt vom konkreten Vorhaben ab. Modernisierer sollten sich daher frühzeitig informieren. Wichtig: Die Fördermittel müssen beantragt werden, bevor die Handwerkerarbeiten beginnen. Im Rahmen der Aktion „Deutschland macht Plus!“ können Modernisierer, die ein neues Öl-Brennwertgerät installieren, zudem eine Prämie von 300 Euro zusätzlich zur staatlichen Förderung einstreichen.



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

- Herrenjeans u. Shorts bis Gr. 75
- Jacken u. Oberteile bis Gr. 8XL
- Damenjeans u. Capri's bis Gr. 56

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

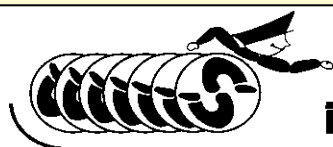
Thurland • An der Kirche

- Anzeige -

Beratung

Die meisten modernen technischen Geräte berücksichtigen umweltrelevante und energiesparende Aspekte. Ein fachgerechter Einbau sowie der korrekte Umgang ermöglichen eine optimale Ausnutzung der technischen Feinheiten und entsprechende Einsparungen. Lassen Sie sich beim Kauf von einem Fachmann beraten.

T
I
P
P



19 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27

Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11

06847 Dessau-Roßlau



G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Müll ist nicht gleich Müll

- Anzeige -

Jeder muss seinen Haushaltsmüll entsorgen, aber kaum einer denkt darüber nach. Mülltrennung ist dabei eine Lösung. Dafür gibt es in den meisten Gemeinden klare Regeln: Altpapier, Glascontainer und verschieden farbige Müllbeutel respektive Tonnen helfen beim Vorsortieren. Hierzulande werden pro Jahr rund 200 Millionen Packungen Müllbeutel verkauft. Heute sind Müllbeutel in jedem Haushalt eine Selbstverständlichkeit – das war jedoch nicht immer so. Zumal nicht alle Produkte wirklich klimafreundlich waren oder sind. Hersteller wie Pely haben den praktischen Haushaltshelfer erst salonfähig gemacht und fortwährend über Jahrzehnte weiterentwickelt. Es gibt mittlerweile ressourcenschützende Müllbeutel mit Sicherheitsboden, Tragegriff und Zugband sowie Öko- und kompostierbare Bio-Müllbeutel und Papiertüten. Viele der Pely-Beutel verursachen nachweislich weniger CO₂ als herkömmliche Beutel. Deshalb wurden diese Müllbeutel vom Institut climatop mit dem Siegel „CO₂-klimafreundlich“ ausgezeichnet. Unter www.beutel-finder.de kann herausgefunden werden, welches das richtige Modell (z. B. Größe) für die individuellen Anforderungen ist. So kann jeder die Klimabelastung unter anderem durch die Nutzung des richtigen Müllbeutel-Typs positiv beeinflussen! Bis ins Jahr 2015 soll die Bioabfallsammlung flächendeckend eingeführt werden. Die konsequente Umsetzung des Gesetzentwurfes von 2011 bedeutet auch, dass der Verwertung von Abfällen Vorrang vor der Beseitigung eingeräumt wird und Biomüll nicht länger Abfall, sondern ein Wertstoff ist.

spp-o

Feriencamp der AWO

Buntes Programm für Ferienkinder

Wie in jedem Jahr bereitet sich das Team der AWO im Fläming-Wanderheim Grimme, nahe Zerbst, auf erlebnisreiche, spannende Ferien mit Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren vor.

Das Feriencamp, direkt am Wald gelegen, bietet mit seiner riesigen Freifläche ausreichend Platz zum Herum-

tollen, für Sport und Spiel oder einfach nur mal zum Faulenzen.

Die Kinder erwartet ein buntes Ferienprogramm mit Radtouren, Lagerfeuer, Sommerkino, Schatzsuche im Wald, Disco, Grillabend und vielen anderen Überraschungen.

Die Unterbringung erfolgt in

beheizbaren 5-Bett-Bungalows.

Die Feriendurchgänge:

Frühjahrsferien

17.05.-22.05.2015 150,00 €

Sommerferien

12.07.-18.07.2015 175,00 €

19.07.-25.07.2015 175,00 €

26.07.-01.08.2015 175,00 €

02.08.-08.08.2015 175,00 €

09.08.-15.08.2015 175,00 €

16.08.-22.08.2015 175,00 €
Herbstferien

18.10.-23.10.2015 150,00 €

Anmeldungen unter:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e.V., Marstallstr. 13, 06886 Wittenberg, Tel. 03491 / 4464-0
Fax 03491/446412
E-Mail: info@awo-wittenberg.de

Gesundheitsamt

Warnung vor dem Eichenprozessionsspinner

Seit 1993 breitet sich der zur Massenvermehrung neigende Schmetterling in Deutschland vermehrt aus. Auch im Tiefland Sachsen-Anhalts ist seit einigen Jahren eine starke Zunahme des Eichenprozessionsspinners zu verzeichnen. Er tritt in warm-trockenen Regionen bevorzugt in lichten Eichenwäldern, an Wald-rändern und an besonnten Einzelbäumen in Erscheinung, jedoch kommt es auch zunehmend zu intensivem Befall im öffentlichen Grün und in Gärten. Neben der Schädigung der Eichen durch den starken Fraß der Raupen an den austreibenden Knospen können die Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen darstellen. Ab der 3. Raupengeneration dieses Schmetterlings bilden die Tiere Gifthaare aus, die das Eiweißgift Thaumetopein enthalten. Ende Mai/Anfang Juni zum Zeitpunkt der Gifthaarbildung spinnen die Raupen an geschützten Stellen am Stamm oder Ästen von Eichen und auch Hainbuchen Nester. Die Gifthaare können bis zu hundert Meter weit mit dem Wind verdriftet werden. Ab Juli/August verpuppen sich die Raupen, 3 - 6 Wochen später schlüpfen die Falter. Alte Gespinstnester, ob am Baum haftend oder am Boden liegend, stellen eine anhaltende Gefahr dar, da die Raupenhaare eine lange Haltbarkeit besitzen. Vorrangig muss eine Bekämpfung aus hygienischen Gründen dort

in Erwägung gezogen werden, wo Menschen durch die Gifthaare gefährdet sind und eine Absper-rung des befallenen Geländes für längere Zeit unmöglich ist. Für eine Bekämpfung sollte immer der Rat von Fachleuten eingeholt werden. Dabei muss es sich um

s p e z i e l l b e f ä h i g t e Schädlingsbekämpfungsfirmen handeln, welche mit Bioziden arbeiten. Nicht nur

eine Biozidbekämpfung kommt in Frage, sondern speziell im Raupenstadium auch eine Absaugung der betroffenen Bereiche. Für weniger gefährdende Bereiche kann auch eine Absperrung ausreichend sein.

Krankheitserscheinungen

Folgende Krankheitserscheinungen können nach Kontakt mit den Raupenhaaren auftreten und individuell sehr unterschiedlich ausfallen:

Es sind allergische Reaktionen möglich, Einzelfälle wurden beschrieben.

Überwiegend wurden lokale Hautausschläge mit punktförmigen Hautrötungen beschrieben, die einhergehen mit starkem Jucken und Brennen. Nach wenigen Tagen bilden sich diese Hauterscheinungen zurück, ohne dass eine spezifische Behandlung erforderlich wird.

Möglich sind auch Reizungen an Mund und Nasenschleimhaut, Husten und Bronchitis durch Ein-

atmen der Haare.

Ganz vereinzelt können Schwindel, Fieber, Müdigkeit und Bindehautentzündung auftreten.

Bei verstärktem Auftreten von allergischen Symptomen, Augenerkrankungen sowie stark juckende Hauterkrankungen sind die



entsprechenden Fachärzte aufzusuchen. (Bei Behandlung sollte der Kontakt mit

den Raupenhaaren angesprochen werden.)

Vorsichtsmaßnahmen

- Betroffene über die Gefährdung informieren, besonders Kinder
- Grundsätzlich die Befallsareale (Eichenwälder) meiden

- Raupen und Gespinste nicht berühren

- Sofortiger Kleiderwechsel und Duschbad mit Haarreinigung nach einem Kontakt

- Die Augen gut mit Wasser spülen

- Die Kleidung inklusive Schuhe unbedingt waschen (60 °C) und nicht in den Wohnbereich einbringen

- Empfindliche Hautbereiche (z.B. Hals, Nacken, Unterarme) schützen

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Überwachungs-, Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen sind immer die Eigentümer oder anderen Verfügungsberechtigten der Grundstücke, auf denen die mit dem

Eichenprozessionsspinner befallenen Bäume stehen. Besteht die Möglichkeit einer Gesundheitsgefährdung von Personen, so haben sie - im Rahmen der ihnen obliegenden Verkehrssicherungspflicht - auf eigene Kosten geeignete Gefahrenabwehrmaßnahmen zu treffen. Hierzu zählen insbesondere die oben beschriebenen chemischen und mechanischen Bekämpfungsmaßnahmen. Mit diesen Maßnahmen sollten die Eigentümer oder anderen Verfügungsberechtigten ausschließlich geprüfte und zugelassene Schädlingsbekämpfer (zu recherchieren beim Schädlingsbekämpferverband www.dsvonline.de) oder Personen mit Sachkundenachweis nach der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 523 beauftragen.

Eine im Jahr 2012 gebildete Arbeitsgruppe wird die eingehenden Meldungen aufnehmen und die verantwortlichen Ämter und Behörden beim Auftreten im öffentlichen Bereich einbeziehen. Das Gesundheitsamt nimmt unter der Telefon-Nr. 0340 204-1454 wieder entsprechende Befallsmeldungen entgegen und wird insbesondere zu den oben genannten gesundheitlichen Belangen beratend tätig werden.

Link

Infoblatt Eichenprozessionsspinner des Landesamtes für Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt (LAV ST) <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/publikationen/>

Vortrag im Fremdenhaus**“Die Sprache der Blumen”**

Der Dialog von Kunst der Gegenwart mit ausgewählten Schätzen der Anhaltischen Gemäldegalerie findet auch in diesem Jahr seine Fortsetzung.

Olaf Wegewitz, der sich als Naturbeobachter und Künstler in der Landschaft um Vockerode dem Areal des einstigen Gewächshauses im Dessau-Wörlitzer Gartenreich widmete, hat sich in seinen bildkünstlerischen Ergebnissen motivisch von niederländischen Stillleben des 17. Jahrhunderts aus dem Bestand der Gemäldegalerie inspirieren lassen, die in der Ausstellung ein korrespondierendes Gegenüber zu den Werken von Olaf Wegewitz bilden. Die niederländischen Künstler haben in entscheidendem Maße zur Entwicklung des

Stilllebens als eigenständiges Sujet beigetragen. In ihrer malerischen Brillanz führen sie die Schönheiten der Natur vor Augen, doch stehen diese im Kontext christlichen Verständnisses für eine symbolische Sinnenebene, die dem zeitgenössischen Betrachter noch vertraut war, heute jedoch erst wieder zu erschließen ist. Im Rahmen der Ausstellung "Blumengirlande", die noch bis zum 26. Juli 2015 im Fremdenhaus beim Schloss Georgium zu sehen ist, spricht am Sonntag, 10. Mai, 14 Uhr, Dipl. phil. Margit Schermuck-Ziesché über "Die Sprache der Blumen - Pflanzensymbolik in der Malerei vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert". Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (Eintritt frei)

Änderung des Verbandsnamens**TourismusRegion wird WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg**

Auf der Jahresmitgliederversammlung des TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. Ende März 2015 hat der Regionale Tourismusverband eine Änderung des Verbandsnamens als Satzungsänderung beschlossen.

Der Verband möchte nach Eintragung ins Vereinsregister unter dem neuen Namen WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg agieren. Damit, so führte der Vorstandsvorsitzende Prof. Rolf Budde aus, finden sich schon im Verbandsnamen die starken touristischen Potenziale der Region, nämlich das vielfältige weltkulturelle Erbe, wieder, was nun selbstbewusster schon über den Verbandsnamen nach außen kommuniziert werden kann.

Zu diesem Welterbe gehören neben den 4 UNESCO-Welterbestätten Luther | Bauhaus | Gartenreich mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe auf jeden Fall auch das breite Angebot an kulturellem Erbe mit interna-

tionaler Bedeutung in der Region insgesamt, z.B. die Industriekultur im Raum Bitterfeld und Gräfenhainchen oder die vielen hochwertigen kulturtouristischen Alleinstellungsmerkmale Anhalts. Schwerpunkte der Tätigkeit des Verbandes liegen vorrangig auf Aktivitäten zur Vorbereitung des Jubiläums Luther2017 und des Bauhausjubiläums 2019, wobei darauf orientiert wird, dass die gesamte Region von den Jubiläen wirtschaftlich profitiert. Dazu bedarf es einerseits an Impulsen aus der Region, andererseits werden vom Verband auch viele eigene Maßnahmen konzipiert und umgesetzt.

Der Vorstand unterstrich außerdem die Notwendigkeit, das Thema Anhalt auch nach dem Jubiläumsjahr 2012 weiter als starkes Marketingthema im Verband zu führen. So wird die Kooperation mit der Kurt-Weill-Gesellschaft fortgeführt und intensiviert und dessen Synagogenprojekt in Dessau vollständig mit getragen.

Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt**Sonderausstellung zum Kriegsende**

Am 08. Mai diesen Jahres jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum siebzigsten Mal. Der Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt erinnert mit einer Sonderausstellung an die Ereignisse im April und Mai 1945 in Dessau-Roßlau und Umgebung.

Die Sonderausstellung ist am 09. Und 10. Mai jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Militärmuseum in Roßlau, Am Finkenherd 1, zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am 08. Mai werden Vertreter des Vereins, Ortsbürgermeisterin und Ortschaftsrat,

Parteien und Bürger mit einer Kranzniederlegung auf dem sowjetischen und deutschen Soldatenfriedhof der Opfer des Zweiten Weltkrieges gedenken. Auf Einladung des Fördervereins werden Gäste aus Rußland, Weißrußland und der Ukraine an der Gedenkveranstaltung teilnehmen.

Am 09. Mai wird die Parade der russischen Streitkräfte auf dem Roten Platz in Moskau im Museum live mit zu verfolgen sein.

Weitere Informationen unter 0172 685 35 05 oder www.militaermuseum-anhalt.de

Öffentliche Veranstaltungen zum Wagner-Kongress

Im Mai findet in Dessau der Internationale Richard-Wagner-Kongress statt. Über 300 Gäste der Internationalen Verbände, darunter Gruppen aus der Schweiz, aus Frankreich, Deutschland und Großbritannien, sowie viele Einzelbesucher aus den USA, Australien, Skandinavien und natürlich Deutschland und Österreich werden einige Tage in Dessau verweilen und vor allem das Anhaltische Theater ("Der Ring des Nibelungen") und die Veranstaltungen des Kongresses besuchen.

Zwei Veranstaltungen sind im Angebot, die sich nicht nur an die Kongressteilnehmer richten, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit bestimmt sind:

15. Mai Vorträge im Umweltbundesamt (UBA)**10:00 - 11:00 Uhr Hörsaal UBA**

Vortrag I "Der Prophet seines Volkes" zum Wagner-Mythos um 1900, Dr. Sven Friedrich

11:15 - 12:00 Uhr Hörsaal UBA

Vortrag II "Patient Wagner: Richard Wagner aus ärztlicher Sicht"; Prof. Dr. med. Hans-Dieter Göring

12:00 - 12:45 Uhr Mittagsimbiss im Forum des UBA**12:50 - 13:50 Uhr Hörsaal UBA**

Vortrag III "Die Dessauer Wagnertradition - Bayreuth des Nordens"; Ronald Müller

14:00 - 15:00 Uhr Hörsaal UBA

Vortrag IV "Richard Wagner heute"; Dr. Frank Piontek

16. Mai Konzert im Bauhaus

19.00 Uhr Konzert mit dem trio sostenuto (Berlin)

Förderverein lädt am 7. Mai zur Aktion am Denkmal

Der Förderverein Mausoleum lädt am 5. Mai, um 18.00 Uhr zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in das Restaurant "Am Georgengarten". Auf dem Programm steht die künftige Ausrichtung der Vereinsarbeit, die Neuwahl des Vorstands, Anpassungen der Satzung und die künftige Vereinsstruktur.

"Unser erstes Ziel ist der Erhalt des Mausoleums. Wir wollen das Denkmal mehrmals im Jahr anlassbezogen öffnen, somit wieder stärker in das öffentliche Bewusstsein rücken und für interessierte Bürger erlebbar machen. Im Verein werden wir die vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen generationenübergreifend nutzen", erklärt der Vereins-

vorsitzende Hans-Joachim Mellies. "Dies ist das Ergebnis intensiver Diskussionen und Arbeitsgespräche der vergangenen Wochen. Maßgebender Initiator war dabei Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll, der die Entwicklung seit dem vergangenen Herbst aufmerksam verfolgt hat und sich nun aktiv in die Vereinsarbeit einbringen möchte", so Hans-Joachim Mellies. "Das Mausoleum ist Geschichte zum Anfassen und muss als wertvolles Kulturgut erhalten werden. Ich denke, das sehen viele Dessau-Roßlauer so, das öffentliche Interesse am Denkmal ist jedenfalls groß", erläutert Dino Höll seine Motivation. Kulturamtsleiter Steffen Kuras bestätigt das: "Die Stadt kann dies nur unter-

streichen - mehrere hundert Besucher zum Tag des offenen Denkmals sprechen für sich. Das Mausoleum gehört nicht nur zum kulturellen Erbe, sondern prägt auch als weithin sichtbares Merkmal unser Stadtbild mit", so Steffen Kuras und fügt hinzu: "Wir begrüßen es deshalb sehr, dass sich der Förderverein Mausoleum auch künftig aktiv für den Erhalt des Denkmals engagiert. Mein persönlicher Dank gilt dabei vor allem Dr. Ulrich Plettner, der sich auch nach seiner aktiven Zeit als langjähriger Vereinsvorsitzender sehr für die Fortführung der Vereinsarbeit engagiert hat."

Bereits am 7. Mai präsentiert sich der neu aufgestellte Verein im Tierpark einer breiten

ntlichkeit und öffnet dabei auch die Türen des Mausoleums. "Wir laden hierzu alle interessierten Bürger ebenso herzlich ein wie Vertreter des öffentlichen Lebens unserer Stadt", so Hans-Joachim Mellies und Dino Höll. Im Rahmen eines kleinen Festaktes um 21.00 Uhr ist auch die Inbetriebnahme der neuen Laternenbeleuchtung auf der Kuppel geplant, die das Denkmal bei öffentlichen Aktionen künftig in Szene setzen soll. Schon ab 19.30 Uhr gibt es geführte Besichtigungen im Mausoleum. Der Zugang zum Gelände im Tierpark ist ab 18.00 Uhr gewährleistet, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Infos im Internet unter www.mausoleum-dessau.de

Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill" e. V.

Benefizkonzert - Eine musikalische Reise mit Gitarre und Texten

Am Freitag, dem 29. Mai 2015, um 19.00 Uhr lädt der Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill" e.V. wieder einmal zu einer besonderen Veranstaltung in den Konzertsaal der Musikschule in der Medicusstraße 10 ein. Der 18-jährige Gitarrist Michel von Loh, ehemaliger Schüler der Dessauer Musikschule und seit 2010 am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar, nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die faszinierende Welt der klassischen Gitarre.

Es erklingen unter anderem Werke des spanischen Komponisten Fernando Sor, darunter Bearbeitungen von Themen aus Mozarts "Zauberflöte", Musik des argentinischen Gitarristen Jorge Morel und des Franzosen Roland Dyens, aber auch von Johann Sebastian Bach

und Niccolò Paganini. Die Dessauerin Sarah Fichtner, ebenfalls ehemalige Schülerin der Musikschule "Kurt Weill" und seit zwei Jahren an der Landesschule Pforta, liest dazu passende Texte.

Mit ihrem Konzert unterstützen die jungen Künstler die Musikschule "Kurt Weill", denn die Einnahmen werden in vollem Umfang für die Anschaffung einer für den Instrumentalunterricht benötigten Piccolotrompete verwendet.

Karten zum Preis von 7,50 Euro bzw. ermäßigt 5 Euro sind an der Verkaufskasse erhältlich.

Eine telefonische Vorbestellung im Sekretariat der Musikschule "Kurt Weill" unter 0340 / 214542 oder per E-Mail unter foerderkreis-musikschule@gmx.de ist möglich.

Pfingstferien in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

18.5., 10.00-12.00 Uhr: *Alte Tänze neu erlernen* (bitte Turnschuhe mitbringen); **14.00 Uhr:** *Treffpunkt Backstube* - Kuchen zum Pfingstfest

19.5., 10.00-12.00 Uhr: *Tulpenfieber* - Wissenswertes rund um die Tulpe, tolle Blumenmalerei auf Fliesen und holländische Butterkekse werden gebacken und verzehrt (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Häkeln und Stricken* - nicht nur für Kinder

20.5., 10.00-12.00 Uhr: *Alte Tänze neu erlernen* (bitte Turnschuhe mitbringen)+*Lustige Sommerdekoration aus der Holzwerkstatt* (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Dart-Nachmittag*

21.5., 10.00-12.00 Uhr: *Frühlingszauber* - Gestalten von Vogelhäuschen, Testen von Kenntnissen über die heimische Vogelwelt und "alte" Spiele werden ausprobiert (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Torwandschießen*

22.5., 09.00-12.30 Uhr: *Auf Schatzsuche im Tiergarten* - Treffpunkt: Bogenbrücke am Muldewehr; wetterfeste Kleidung und kleinen Imbiss nicht vergessen, findet nicht bei Regenwetter statt (0,50 € je Person); **14.00 Uhr:** *Frühlingsbastelei* - Aus verschiedenen Materialien lustige Käfer basteln

Eine vorherige Anmeldung zu den einzelnen Angeboten unter Telefon 0340 / 560020 ist unbedingt erforderlich.

Der Freizeittreff mit einer Vielzahl von Brett- und Computerspielen, Billard, Tischtennis, Darts, Schach, Gesellschaftsspielen, Kicker, Basketball, Fußball, Großfeldspiele, verschiedene kreative Bastelangebote u.a. ist in den Ferien von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der evangelische Kindergarten St. Marien
in Roßlau organisiert eine

Kinderkleiderbörse

*** von Eltern für Eltern ***

Am: Samstag, 2. Mai 2015

Von: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Elbwerk, Roßlau
Hauptstraße 117



Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums
Baby/Kleinkind (z. B. Kinderwagen, Fahr- und Dreirad)

Infos für die Verkäufer:

Tische sind vorhanden. Die Standgebühr beträgt
10,00 €. Anmeldung bis 24. April 2015 bei Winnie
Lorenz unter 0174/9541436 (täglich von 17.00 bis
20.00 Uhr oder per SMS).

Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchen spende.
Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbasars
geht an den evangelischen Kindergarten St. Marien.

Anhaltischer Kammermusikverein

Konzert "Wiener Schulen"

Am 3. Mai, 11 Uhr, lädt der Anhaltische Kammermusikverein zum letzten Mal vor der Sommerpause zu einem Konzert in die Dessauer Marienkirche ein. Das Programm widmet sich diesmal Komponisten aus Wien. Da wäre zunächst Franz Schubert, von dem drei späte Klavierstücke in Bearbeitungen für Kammerorchester erklingen werden. Die drei anderen Werke des Konzerts entführen die Hörer in die Zeit des Wiener Jugendstils. Um 1900 schrieben hier z.B. A. Zemlinsky und A. Schönberg berührende Musik voller Klangsinnlichkeit. Im Konzert zu hören ist Schönbergs bezauberndes Notturmo für Solo-Violine, Streicher und Harfe (Solist: Martin Schulze). Die Sopranistin Jagna Jedrzyńska-Rotkiewicz, Mitglied des Dessauer Opernchores, singt außerdem zwei ensemblebegleitete Lieder von Schönbergs Lehrer A. Zemlinsky: "Maiblumen blühten überall" auf einen Text von R. Dehmel und "Waldgespräch" auf einen Text von Eichendorff. Mitglieder und Freunde des Anhaltischen Kammermusikvereins spielen unter der Leitung von Marius Zachmann. Besucher des 6. Kammerkonzerts des Anhaltischen Theaters vom 25. April im Georgium erhalten gegen Vorlage ihrer alten Eintrittskarte für die Marienkirche Tickets zum ermäßigten Sonderpreis von 5 Euro.

Musikschule "Kurt Weill"

Erfolgreiche Schüler beim Wettbewerb "Jugend musiziert"



"Jugend musiziert" - der große musikalische Jugendwettbewerb motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei "Jugend musiziert" um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um

besonderen künstlerischen Herausforderung.

Die konzentrierte Arbeit mit dem Musikinstrument oder der Singstimme, die Auseinandersetzung mit Werken verschiedener Musikepochen oder das gemeinsame Erlebnis beim Musizieren im Ensemble bereichern alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und fördern ihre Entwicklung.

"Jugend musiziert" steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Wir sind stolz und glücklich über die Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler bei diesem und den anderen Wettbewerben und gratulieren ihnen dazu ganz herzlich.

Ein besonderes Dankeschön gilt ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern für die hervorragende künstlerische und pädagogische Vorbereitung auf den Wettbewerb und den Eltern für ihre Unterstützung und Begleitung.

Wettbewerbsteilnehmer der Musikschule "Kurt Weill" beim Regional- und Landeswettbewerb "Jugend musiziert", bei den 43. Tagen der Harmonika, beim Landeswettbewerb des Deutschen Akkordeon- Musikpreises und beim 19. Musikschulpreis der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung:

Conrad Steinhoff
Maximilian Lange
Marie-Luise Lange
Clara Günther
Marietta Metzner
Carolin Dimmel
Lina Sophie Preußner
Artur Fenger
Jette Abe
Ella Groh
Annkathrin Lauterbach

Sophie Schulze
Neele Brandenburger
Imke Stabenow
Magdalena Schwiercz
Konrad Fenger
Carl Leopold Paskuda
Lucius Naumann
Maximilian Lange
Victoria Schumann
Clara Schlafke
Michael Scheumann

Luise Dannenberg
Helene Dannenberg
Robert Scheumann
Annabelle Lauterbach
Laila Brozowski
Victoria Luise
Mathony
Theodor Marquardt
Max Otto
Jasmin Lukanowski
Jonathan Beisitzer

Philipp Hofmann
Benjamin Killyen
Elias Rietz
Quentin Karisch
Sepp Niklas Stage
Jason Hoppe
Paul Nolte
Carl Schwalba
Josefine Vollmer
Celina Wietschke
Emma Teichert

Aufruf zum Aktionstag**“Spielraum in der Stadt - Dessau-Roßlau spielt mit!”**

Am 28. Mai 2015 wird der Weltspieltag deutschlandweit zum achten Mal ausgerichtet. "Unsere Straße ist zum Spielen da!" lautet das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes. Bundesweit wird dieser von Trägern und Initiativen, die im Bündnis Recht auf Spiel zusammengeschlossen sind, umgesetzt. Im Zeitalter moderner Medien und Computertechnik wird der öffentliche Raum nur noch selten als Spielort von Kindern- und Jugendlichen genutzt. Die Streetworker des Jugendamtes und der St. Johannis GmbH nehmen den Weltspieltag daher zum Anlass, die Kinder- und Jugendlichen unse-

rer Stadt wieder für das Spiel "unter freiem Himmel" zu begeistern. Die Spielaktion am 28. Mai, soll ein erlebnisreicher Tag für Kinder und Jugendliche werden, an dem die Spielkultur durch spielerische Inspirationen erweitert werden kann. Ziel ist weiterhin, die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass Kinder und Jugendliche das Bedürfnis und auch ein Recht auf freies Spiel haben. Die Streetworker planen an diesem Tag die Friedrich-Naumann-Straße von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr für ein paar Stunden zum autofreien Erlebnisort zu machen, um zumindest einen Tag zu

zeigen, wie schön es ohne Autos sein kann. Und gesund. Und lustig. Und bunt. Die Kinder- und Jugendlichen unserer Stadt sollen unbekümmert auf der Straße spielen können. Für diese Veranstaltung suchen die Streetworker nach Kooperationspartnern, die sich mit einbringen wollen. Wir hoffen auf rege Unterstützung!

Meldungen bitte an:

Gemeinschaftsbüro der Streetworker, Friedrich-Naumann-Str. 12, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340-8822102

Mail: streetworker@dessau-web.de Ansprechpartner: Renate Stark, Anne Hammer

Palais Bose**Buchlesung**

Im "Hauptberuf" ist Herbert Doepke eigentlich schon seit Jahren Rentner, aber eben auch Opa und hat den Kopf voller Geschichten. Was als private kleine Geschichte begann, wurde am Ende ein kleines Büchlein, das sich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter richtet. Am 17. Mai liest der Auto um 15:30 Uhr im "Palais Café" aus seinem Büchlein "Die Becherbrüder". Die Lesung richtet sich an Eltern und Großeltern mit ihren Kindern, die diese humorige Kurzgeschichte lebendig präsentiert bekommen - Stillsitzen ist dabei nicht erwünscht. Tel. Anmeldung unter 0340/75005810.

Cranach der Jüngere – Cranach der Ältere**Vier Studiogespräche zu Cranach im Offenen Kanal Dessau**

"Cranach in Anhalt" heißt die Ausstellung in Dessau-Roßlau, die vom 27. Juni bis 1. November 2015 an drei Orten zu sehen sein wird. Diese steht in Korrespondenz zur Landesausstellung "Cranach der Jüngere" in Wittenberg und Wörlitz. Im Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau - dem verbliebenen Flügel des ehemaligen Residenzschlosses -, in der benachbarten Marienkirche und in der Johanniskirche entsteht in fußläufiger Entfernung eine Cranach-Achse. Die Jubilare Cranach der Jüngere sowie Cranach der Ältere werden hier in vielfältiger Weise über den Ausstellungszeitraum erlebbar sein. Neben klassischen Ausstellungsobjekten wie Bildern und Büchern wird es auch spektakuläre Installationen und Aktionen geben. Näheres über die Ausstellung und die interessanten Ausstellungsorte und Objekte kann man bereits im Vorfeld in vier Studioges-

prächen im Offenen Kanal Dessau erfahren. Vom 11.-17.05., täglich um 10, 14, 18 und 22 Uhr, ist dort "Cranach in Anhalt und die Reformation" zu sehen, ein Gespräch mit dem Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und zugleich Ausstellungsleiter von "Cranach in Anhalt", Dr. Norbert Michels. Er gibt nicht nur einen Einblick in die Rolle und Bedeutung der Cranachs in Dessau und Anhalt, sondern verrät schon mal so einiges aus dem Schatzkästchen der Ausstellung in Dessau-Roßlau. Um die Johanniskirche als Ausstellungsort, aber auch stetes Zuhause dreier bedeutender Cranachwerke, geht es im zweiten Beitrag "Die Altarbilder Cranachs in der Johanniskirche" mit der Pastorin der St. Marien- und Johanniskirche, Geertje Perlberg. Dieser ist vom 18. bis 24.05., täglich um 10, 14, 18 und 22 Uhr im Offenen Kanal zu sehen. Geertje Per-

berg erläutert Details der Altarbilder und spürt dabei Spannendes und Bemerkenswertes aus dem Alltag mit Cranach auf.

Vertiefend vom gleichen Ort des Geschehens ist das Gespräch mit dem Restaurator und Vorstandsmitglied der Johanniskirche, Robert Hartmann. In dem Beitrag "Die Restauration der Cranachbilder in Dessau" vom 25. bis 31.05., täglich um 10, 14, 18 und 22 Uhr zu sehen, berichtet er über die spektakuläre Rettung eines der wohl bekanntesten und bedeutendsten Cranachwerke und den sehr abenteuerlichen Weg dieses Meisterwerkes an seinen jetzigen Präsentationsort, die Johanniskirche. Er schildert beeindruckende Details über die Restaurierung und damit Rettung des Bildes, das natürlich auch im Ausstellungszeitraum bis zum 1. November und an diesem Ort auch später wieder zu sehen sein wird.

Den Abschluss der Sende-

reihe im Offenen Kanal Dessau bildet das Gespräch mit der Leiterin der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau, Martine Kreißler, der Hüterin der bibliophilen Schatzkammer Anhalts. "Die Cranachbibel in Dessau" ist vom 01. bis 07.06., täglich um 10, 14, 18 und 22 Uhr, zu sehen. Martine Kreißler wacht seit Jahrzehnten über die höchst wertvollen und bedeutsamen historischen Bücher und Schriften der Anhaltischen Landesbibliothek und gibt im Gespräch einige beeindruckende Details zum bibliophilen Teil der Ausstellung "Cranach in Anhalt" preis. Zur Sprache kommt auch eines der Juwelen der Sammlung und der Ausstellung: die Dessauer Cranach-Bibel.

Infos über das Programm des Offenen Kanals zu Cranach sind im Internet auf der Seite www.ok-dessau.de bzw. über die Landes- und Korrespondenzausstellung sowie das Begleitprogramm unter www.cranach2015.de zu finden.

Anhaltisches Theater**Premiere "Kristallpalast" (Uraufführung)****Eine Jahrhundert-Revue mit Ballett und Schauspiel**

Premiere: 8. Mai, 19:30 Uhr
Der "Kristallpalast" ist ein wichtiger Erinnerungsort der Dessauer Geschichte. Hier wurden im vergangenen Jahrhundert legendäre Feste gefeiert, hier gab es Modenschauen, Boxkämpfe, Konzerte und politische Veranstaltungen - bis mit der Wende auch das Ende kam. Heute steht die Ruine wie eine Wunde im Stadtbild, eine Vision für die Zukunft der Immobilie fehlt. Die Vergangenheit aber soll auf der Bühne des Anhaltischen Theaters, das selbst zwei Mal Asyl im "Kristallpalast" fand, auferstehen: Mit allen Dessauer Schauspielern und Tänzern inszeniert Ballettdirektor Tomasz Kajdanski eine beredte Revue in stummen Bildern, in der die Geschichte und die

Geschichten des Hauses zu erleben sind - ein Reigen, der aus der Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts entsteht.

Regie und Choreographie: Tomasz Kajdanski | Dramaturgie: Andreas Hillger | Mit dem Schauspiel- und Ballettensemble des Anhaltischen Theaters

Termine: 08.05., 19:30 Uhr | 10.05., 17 Uhr | 14.06., 17 Uhr

**Premiere im Anhaltischen Theater****"Zigeunerliebe" - Operette von Franz Lehár**

Premiere: 30. Mai, 19:30 Uhr
Vom ersten Tag an liebte das Publikum "Zigeunerliebe" - keine Überraschung, ist es doch eine der inspiriertesten Partituren Franz Lehárs. Gern folgten die Zuschauer 1910 in Wien dem ehrgeizigen Komponisten, der in dieser "romantischen Operette" mit einem impressionistisch funkeln-Orchester, mit markanten Leitmotiven und vielen großformatig gestalteten musikalischen Szenen nah an die Oper herantrat. Am Anhaltischen Theater erleben Sie die vollständige Musik der Operette, dargeboten von den Solisten, dem Opernchor und der Anhaltischen Philharmonie. Da das Libretto der "Zigeunerlie-

be" nach einem kaum zu bewältigenden Inszenierungsaufwand verlangt, das musikalische Werk aber jede Aufführung wert ist, wird auf Bühnenbild, Kostüme und szenische Aktionen verzichtet. Der Abend findet im Bühnenaufbau eines Konzerts in festlicher Konzertkleidung statt und bringt Ihnen diese Operetten-Rarität zu Gehör!

Termine: 30.05. 19:30 Uhr | 06.06. 17 Uhr



Die Gesangssolisten Angelina Ruzzafante und Marcel Reijans. Foto: Heysel

"Der Ring des Nibelungen"**Gesamtwerk erstmals wieder in Dessau**

Das Großereignis der aktuellen Spielzeit des Anhaltischen Theaters Dessau ist zweifelsohne die Aufführung des kompletten Opernwerkes "Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner im Mai und Juni 2015. Das überregionale Interesse an diesem Dessauer Musiktheater-Highlight, bei dem alle vier Teile des "Rings" innerhalb einer Woche am Anhaltischen Theater gezeigt werden, ist groß. Die erste zyklische Aufführung vom 13. bis 17. Mai, zu der auch der Internationale Richard Wagner Kongress in Dessau stattfinden wird, ist bereits ausverkauft! Für die zweite Gesamtaufführung vom 23. bis 28. Juni gibt es nur noch Restkarten.

Mit den beiden Gesamtaufführungen wird Wagners "Ring" erstmals seit mehr als 50 Jahren am Theater in Dessau präsentiert und damit die Tradition der Stadt

als ein "Bayreuth des Nordens" fortgeführt. Seit 2012 wurde unter der musikalischen Leitung von GMD Antony Hermus und in der Regie von Generalintendant André Bückner der Zyklus Wagners in umgekehrter Reihenfolge erarbeitet und so mit der "Götterdämmerung" begonnen. Die Inszenierungen knüpfen dabei, entsprechend ihres Produktionsortes, der Bauhausstadt Dessau, an eine Ästhetik in der Tradition der klassischen Moderne an und erzählen mittels einer ausgefeilten Bühnen- und Projektionstechnik den großen Göttermythos als Transformationsprozess des analogen Bildes in digitale Welten. Zu den Zyklen wird der "Ring" in der richtigen Reihenfolge, also vom "Rheingold" zur "Götterdämmerung" aufgeführt.

13.05.-17.05. (ausverkauft)
23.06.-28.06. (Restkarten)

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und unter www.anhaltisches-theater.de.

Außerdem bietet das Theater neuerdings den Spielplan auch als Download für den eigenen Outlook-/Apple-/Google-Kalender an. So erscheinen die Veranstaltungstermine automatisch im eigenen digitalen Kalender. Zum Installieren folgen Sie einfach folgendem Link: webcal://anhaltisches-theater.de/icalspielplan

Premiere im Puppentheater**"Die Abenteuer des kleinen Buckligen"****Premiere am 31. Mai um 18 Uhr im Alten Theater**

Mit "Die Abenteuer des kleinen Buckligen" kommt ein Stück auf die Bühne des Puppentheaters, das ein orientalisches Märchen mit der Ästhetik der klassischen Moderne zusammendenkt: Die Figuren, die der Bauhausmeister Oskar Schlemmer gemeinsam mit seinen Studenten in Weimar entwickelte, erzählen ein Märchen aus 1001 Nacht. Diese Parabel erzählt von einem Menschen, der seine Mitwelt

auf eine existenzielle Probe stellt und dabei durchaus an Lessings "Nathan der Weise" erinnert. Dabei geht es zugleich um die Entstehungsgeschichte der Marionetten, die ursprünglich eine ganz andere Fabel spielen sollten und die heute als kostbare Zeugen eines wilden und phantasievollen künstlerischen Aufbruchs anzusehen sind.

Regie: Christian Georg Fuchs

Termine: 31.5. 18 Uhr | 01.06. 18 Uhr | 02.06. 17 Uhr

Fortsetzung von Seite 1:

2015 wird das Dessauer Meeting deutschlandweit zu den ersten großen internationalen Leichtathletikveranstaltungen gehören und somit nationale wie internationale Standortbestimmung für viele Athleten und Qualifikationsmeeting zum Erreichen der Normen für die Weltmeisterschaften vom 22. bis 30. August in Peking (China) sein.

Die Athletenverpflichtungen laufen derzeit auf Hochtouren. Bestbesetzt ist der Speerwurf der Männer, der vom mehrfachen Deutschen Meister Thomas Röhler und dem amtierenden Europameister Antti Ruuskanen aus Finnland angeführt wird. Ralph Hirsch: „Mit seiner Siegweite von 87,63 Metern im vergangenen Jahr in Zürich ist Thomas Röhler endgültig in der Weltspitze angelangt - das möchte er in Dessau natürlich gern unterstreichen.“ Am 5. Mai wird er bei der ersten großen Pressekonferenz im nh-Hotel dabei sein. Zu knacken gilt es den 2002 vom Russen Sergey Makarov aufgestellten Meeting-Rekord, der bei 90,86 Metern liegt.

Ein großartiges Meeting erwarten auch die beiden Geschäftsführer der DVV-Stadtwerke, Thomas Zänger und Dino Höll. Ende März haben sie mit dem Amt für Bildung und Sport einen Sponsoringvertrag für das 17. Internationale Leichtathletikmeeting unterzeichnet. Die hochwertige Qualität der Veranstaltung und die professionelle Organisation geben den Anlass für die seit Beginn anhaltende Unterstützung durch die Stadtwerke, die auch 2015 eine Fortsetzung erfährt.

Natürlich wurde auch wieder an die sportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gedacht. Bereits ab 15.00 Uhr findet auf dem Stadionnebenplatz ein Kindertagsportfest mit Rahmenprogramm statt. Im Stadion werden eine Reihe von



Thomas Zänger (links) und Dino Höll (rechts) verlängerten das Engagement der Stadtwerke für das Anhalt-Meeting auch für 2015.

bundesoffenen Jugendwettkämpfen ausgetragen, außerdem wird Dessau-Roßlaus Supersprinter ermittelt. Dabei treten die schnellsten Dessau-Roßlauer Jungen und Mädchen gegen die schnellsten Läufer aus Wittenberg an. Um 17. 15 Uhr startet der Freizeitlauf „Anhalt läuft“, dessen Zieleinlauf um 18.30 - also zum Meeting-Beginn - im Stadionrund erfolgt. Mehr als 1.000 Aktive werden, egal ob jung oder alt, klein oder groß, das Meeting zusätzlich formen, dank der bewährten Hilfe durch bewährte Partner wie den 1. LAC, PSV 90 oder avendi. Den krönenden Abschluss bietet wie jedes Jahr ein farbenprächtiges Höhenfeuerwerk.

Karten für 11 Euro (Tribüne) und 6 Euro (Stehplatz) sowie ermäßigt (3 Euro) an den bekannten Vorverkaufsstellen.

12. Walkingtag

Traumroute durch den Tiergarten



Mit dem Frühling steht auch der Dessauer Walkingtag wieder ins Haus, der 12. bereits, den das Sportamt mit den Partnern AOK, Karstadt, Kobold-Apotheke und 1. LAC organisiert. Ausgangspunkt und Ziel wird wieder das Paul-Greifzu-Stadion sein: „Dort haben wir optimale Bedingungen, was Versorgung, Bühne, Umkleide- und Duschmöglichkeiten angeht“, nennt Sportdirektor Ralph Hirsch die Gründe dafür.

Neben Walking- und Nordic-Walking-Gruppen aus der Doppelstadt liegen auch Meldungen von außerhalb bereits vor. Auf fünf bzw. zehn Kilometern geht es wieder durch den Vorderen und Hinteren Tiergarten. Treffpunkt ist am 3. Mai, um 9 Uhr, auch Einsteiger sind natürlich willkommen. Eine kleine, attraktive Verlosung gehört auch zum Programm. Infos erteilt das Sportamt unter der Rufnummer 0340 204-1742. **Fotos: Sportamt**

Ausschreibung 26. „Fußball-Mini-WM“

- Termin: Mittwoch, 10. Juni, 17.30 - 21.30 Uhr
- Ort: Paul-Greifzu-Stadion/ABUS Platz
- Veranstalter: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport, Abt. Sport
- Teilnehmer: Breitensportmannschaften aller Couleur, Mindestalter 17 Jahre
- Turniermodus: Vorrunde - Staffeln á 5 Mannschaften, Jeder gegen Jeden, die Gruppenersten sind qualifiziert; Zwischenrunde - Staffelsieger in 3 Gruppen (A, B, C); Endrunde - K.O.-System
- Frauenturnier: 1 Staffel á 5 - 7 Mannschaften
- Spielzeit: 12 Minuten durchlaufend (außer Zwischenrunde)
- Spielstärke: 1 : 5 (Auswechslungen beliebig)
- Meldeschluss: 28. Mai 2015
- Anmeldungen: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Bildung und Sport, Ralph Hirsch, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

weitere Infos auf www.dessau-rosslau.de

Bauhaus Dessau im Mai

Jahresthema Kollektiv

Kollektiv 26
Sigmund
Waleri



Selbstgebauter Hocker von Leon Claus,
angeregt von Max Bills Ulmer Hocker

Ferienwerkstatt MÖBEL- MACHER!

18.–22. Mai 2015 (Pfingstferien)
Von der Idee zum
eigenen Möbelstück

Junge Möbelmacher gesucht! Wie wird aus einer Idee ein fertiges Möbelstück? Wie entstanden die berühmten Bauhausmöbel? Was heißt einfaches und funktionales Design heute? In der fünftägigen Werkstatt werden Möbel von der Skizze bis zum fertigen Objekt entwickelt.

Für Jugendliche ab 12 Jahren.

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung bis zum 30. April 2015
unter Tel. 0340-6508-109 oder
claus@bauhaus-dessau.de

Teilnahmegebühr: 50 Euro
(inkl. Mittagessen und Materialkosten)



Hannes Meyer

Kollektiv 26
Wallace
Grommit

das prinzip coop Neue Ausstellung am Bauhaus Dessau

Vom 22. Mai bis 4. Oktober 2015 zeigt die Stiftung Bauhaus Dessau erstmals eine Ausstellung zu Hannes Meyers Idee einer kollektiven Gestaltung

Genossenschaften, Sharing Community, Co-Housing – das Kollektiv hat Konjunktur. Fragen zum Verhältnis von Gesellschaft und Gestaltung, von individueller und gemeinschaftlicher Kreation und Produktion wurden bereits Ende der 1920er Jahre intensiv am Bauhaus verhandelt: Besonders der zweite Bauhausdirektor Hannes Meyer (1889–1954) richtete Lehre und Werkstätten, Planung und Architektur radikal am Kollektiv und seinen Bedürfnissen aus. Revolutionär war besonders Meyers Idee eines gemeinschaftlichen Gestaltungsprozesses. Diesem sogenannten Coop-Prinzip widmet sich nun erstmals eine Ausstellung im Bauhaus Dessau.

Ausstellungseröffnung:
21. Mai 2015, 19 Uhr in der Bauhausaula

Gefördert im Programm Fellowship Internationales Museum der Kulturstiftung des Bundes, Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung und Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt. Unter der Schirmherrschaft des Schweizerischen Botschafters in der BRD, S.E. Tim Guldemann.

Justus
Peter
Bob

Kollektiv 21

BAUHAUS DESSAU

Mehr Informationen zu allen
Themen unter:
www.bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Dessauer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie erhält Qualitätssiegel Zertifiziertes Endoprothetikzentrum

Dem Städtischen Klinikum Dessau wird mit der Zertifizierung als Endoprothetikzentrum eine spezialisierte Versorgungsqualität bescheinigt. Als Ergebnis eines mehrstufigen Prüfverfahrens folgte nun die Ernennung zum Zentrum. „Das garantiert den Patienten hohe Leistungsstandards innerhalb der Planung, Realisierung bis zur Nachsorge und Rehabilitation bei Gelenkersatzoperationen an Hüfte und Knie“, bestätigt Dr. med. Joachim Zagrodnick. Der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie arbeitete mit seinem Team und allen beteiligten Abteilungen sowie Bereichen langfristig auf dieses Ziel hin.



Dr. Daniel Dobbert (links), Leitender Oberarzt und Leiter des Endoprothetikzentrums freut sich mit seinen Kollegen Dr. Carsten Becker (rechts) und Oberarzt Dr. Marek Rayzacher über die Zertifizierung.
Foto: SKD

Hohes, geprüftes Versorgungsniveau

Bereits im Qualitätsbericht 2013 bescheinigte die Ärztekammer Sachsen-Anhalt der Klinik ein Top-Ergebnis, weil keine postoperativen Wundinfektionen oder Thrombosen auftraten. „Die Zertifizierung ist nun ein weiteres, wichtiges Signal für das hier angebotene Versorgungsniveau“, freut sich der Leitende Oberarzt und Leiter des Endoprothetikzentrums Dr. med. Daniel Dobbert. Die Zahl der in der Dessauer Klinik durchgeführten Eingriffe an Hüfte und Knie sowie der nach einigen Jahren nötigen Wechseloperationen steigt indessen weiter. „Im Vorjahr operierten wir drei Prozent mehr Patienten“, so Dr. Dobbert. Für ihn und die beiden anderen Hauptoperateure des Zentrums Dr. med. Marek Rayzacher und Dr. med. Carsten Becker bedeutet die Expertise auch den Anspruch, die heute als Standardversorgung geltenden Knie- und Hüftgelenksimplantationen weiter zu optimieren: „Die Patienten werden älter und möchten auch dann ihren Mobilitätsgrad möglichst lange erhalten. Früher war nach einer Hüft- oder Knie-OP meist an Sport nicht mehr oder erst sehr viel später wieder zu denken. Heute stehen die Patienten relativ schnell wieder auf dem Tennisplatz und müssen kaum Einschränkungen der Lebensqualität akzeptieren. Das alles setzt aber routinierte und spezialisierte Chirurgen sowie ein interdisziplinäres Nachsorgekonzept voraus.“

Das Zertifikat zum Endoprothetikzentrum nach EndoCert® wird gemäß der Qualitätsinitiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) von Experten des unabhängigen, internationalen Prüfinstituts „ClarCert“ vergeben.

Es kommen alle medizinischen, pflegerischen und physiotherapeutischen Standards der Endoprothetikversorgung auf den Prüfstand. Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter oder die Dokumentation, Patientensicherheit und Hygienestandards werden ebenso beleuchtet wie die Qualität der Implantate und niedrige Komplikationsraten. „Hier erreichen wir im Dessauer Klinikum eine Null-Quote. Das heißt, kein Patient erlitt eine Frühinfektion, der sich im Jahr 2013 einer Hüft- oder Knieprothesen-Erstimplantation bzw. einer Endoprothesen-Wechsel-OP unterzog“, so Dr. Dobbert.

Bei den Eingriffen werden schonende minimal-invasive Operationsmethoden bevorzugt. Zudem beinhaltet die Patientenbegleitung alle Behandlungsphasen inklusive der Vermittlung von Ansprechpartnern für Zweitmeinungen oder zur Beratung über eventuelle Versorgungsalternativen. „Wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern im stationären und niedergelassenen Bereich“, sagt Dr. Dobbert.

Aktionstag gegen den Schmerz

Informationsforum für Schmerzpatienten und Angehörige

2. Juni 2015, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Konferenzraum
im Onkologischen Zentrum
im Städtischen Klinikum Dessau

Ärzte, Psychologen und Physiotherapeuten
informieren und beantworten Fragen.

Weitere Informationen: www.dgss.org

**Nutzen Sie am Aktionstag von 9 bis 18 Uhr
die kostenlose Expertenhotline: 0800 18 18 120**

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Den Alltag etwas einfacher gestalten

Als Stadtrat steht man immer vor sehr vielen Herausforderungen für unsere Stadt. Manchmal kann aber eine kleine Idee einiges im Alltag einfacher machen. Vielleicht kennen Sie die Situation und haben sich bisher auch darüber ein wenig geärgert.

Nehmen wir an, Sie parken in der Innenstadt und ziehen sich am Automaten ganz vorschriftsgemäß einen Parkzettel. Da Sie nur ein 1-Euro-Stück dabei haben, nutzen Sie dieses und erhalten so einen Parkzettel für 75 Minuten. Nach 30 Minuten sind Sie zurück am Fahrzeug und fahren noch kurz in die Poststraße. Dort wollen Sie zur Sparkasse und einen kurzen Weg in die Zerbster Straße erledigen. Schade - Ihr Parkzettel gilt hier derzeit nicht mehr und Sie müssen sich erneut am Automaten ein neues Exemplar holen.

Die CDU-Fraktion hat im April einen Antrag in den Stadtrat eingebracht, um in Zukunft die Parkzettel unabhängig von dem Parkort zu

nutzen. Sie könnten also in meinem Beispiel den Parkplatz einfach wechseln und Ihr Parkzettel bleibt gültig. Aber wir wollen als CDU, dass es in Zukunft noch einfacher wird. Vielleicht treffen Sie ja in der Zerbster Straße einen Bekannten und wollen gemeinsam einen Kaffee trinken. Dann würde Ihre Parkzeit ablaufen und Sie ggf. ein "Knöllchen" bekommen.

Hier soll es in Zukunft möglich sein, per Handy die Parkzeit zu buchen und auch zu verlängern. Die Möglichkeiten sind dafür bereits in vielen Städten geschaffen worden und auch in Dessau-Roßlau sollte die Zeit dafür reif sein. Damit steht einem entspanntem Kaffee nichts mehr entgegen.

Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass es an der Zeit ist, auch in unserer Stadt diesen Service anzubieten. Wenn sich Ende April eine Mehrheit der Stadträte für diese Option entschieden hat, dann muss ein entsprechender Partner für die Technik gefunden werden. Selbstverständlich bleiben die klassischen Automaten

bestehen. Niemand ist verpflichtet, dieses neue System zu nutzen, sondern es ist eine zusätzliche komfortable Möglichkeit. Die Parkgebühr wird dann über die Handyrechnung bzw. das Prepaid-Guthaben abgebucht. Und damit auch wirklich nichts schief gehen kann, bekommt der Nutzer eine SMS kurz vor Ablauf der Parkzeit.

Sie sehen, manchmal kann man mit sehr einfachen Sachen den Alltag etwas einfacher gestalten. Wir freuen uns, dass unseren Antrag schon bei der Einbringung in den Stadtrat weitere Fraktionen unterstützt haben.

Haushalt in Arbeit

Der Haushalt unserer Stadt ist derzeit das Hauptthema und durch seinen Umfang natürlich auch ein sehr zeitaufwendiges Fachgebiet. Es gibt trotz Sparzwängen viele Themenfelder, die besprochen und entschieden werden müssen. Wir als CDU-Fraktion haben uns für die Beratungen zum Beispiel den Straßenbau als eine Priorität vorgenommen. Pro-

jekte wie die Junkerstraße sollen zügig umgesetzt werden. Gerade im Bereich Jugend und Soziales und in vielen weiteren Themenfeldern gilt es, die Weichen richtig zu stellen. Wir als CDU-Fraktion versuchen gemeinsam mit unseren Stadtratskollegen der anderen Fraktionen, nach den besten Lösungen zu suchen.

Ihr

Jens Kolze

(Fraktionsvorsitzender)

Sie haben eigene Vorschläge oder Fragen an unsere Fraktion?

Dann kontaktieren Sie einfach unser Fraktionsbüro. Unsere Mitarbeiter Kathrin Alisch und Tobias Zander stehen Ihnen dort gern zur Verfügung und leiten Ihre Anliegen an die Mitglieder der CDU-Fraktion weiter. Sie erreichen uns wie folgt:

CDU-Stadtratsfraktion
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Tel.: 0340 / 26060-11
Fax: 0340 / 26060-20

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Mehrgenerationenhaus Ölmühle

Fotoausstellung von Grit Lichtblau und Vernissage

Fotografien von Grit Lichtblau präsentiert die dritte Bilderausstellung anlässlich des Jubiläumsjahres "Roßlau 800" im Mehrgenerationenhaus Ölmühle. Die Ausstellung wird am 10. Mai, um 15 Uhr mit der vielseitigen Hobbyfotografin aus Dessau-Roßlau und der Premiere ihrer ersten öffentlichen Lesung aus eigener Kolumne eröffnet.

Motive aus aller Welt holt Lichtblau mit ihren Bildern

nach Roßlau und gewährt faszinierende Einblicke in andere und eigene Kulturen. "menschen(s)kinder" zeigt Straßenszenen und ausgewählte Porträts, die kleine Geschichten erzählen, die sich millionenfach tagtäglich auf den Straßen dieser Welt abspielen. Seit 2009 ist sie mit ihrer Streetfotografie künstlerisch auf Reisen und in verschiedenen Workshops unterwegs. Lichtblau, Jahrgang 1969, studierte

nach 1989 Kulturwissenschaft, Kommunikations- und Theaterwissenschaft an der Universität Leipzig, ist beruflich seit 2001 als Journalistin beim MDR Sachsen-Anhalt tätig, moderiert zahlreiche öffentliche Veranstaltungen und schreibt seit vier Jahren liebevoll ironisch-kritisch ihre monatliche Kolumne "Der Monat in Lichtblau" für das Lokalblatt "mein Roßlau". Jedem Besucher steht

neben der aktuellen Ausstellung das gesamte Mehrgenerationenhaus der denkmalgeschützten Ölmühle mit Heimatstube zur Besichtigung und mit seinen Freizeitangeboten zur Verfügung. Die Ausstellung ist bis 12.07.2015 in der Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108 A, täglich außer montags von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Weitere Informationen unter www.oelmuehle-rosslau.de und www.grit-lichtblau.de.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Haushalt 2015

Nicht die Bewegung zählt - sondern ausschließlich das Ergebnis

Bereits zum zweiten Mal hintereinander wird der Haushalt nicht wie gesetzlich vorgeschrieben zum Ende des Vorjahres beschlossen, sondern im laufenden Haushaltsjahr. Ein verspäteter Beschluss wirkt wie eine Haushaltssperre, da keine neuen Maßnahmen vor Beschlussfassung begonnen werden können und keine freiwilligen Leistungen finanziert werden dürfen. Allein die späte Verabschiedung des Haushaltes im Vorjahr hat zu einer Einsparung von über 2 Mill. Euro geführt. Da in diesem Jahr erst Ende April der Haushalt 2015 beschlossen wird und somit vor Ende Mai keine Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt vorliegen wird, können im ersten Halbjahr 2015 keine neuen Aufträge ausgelöst und auch keine Zuschüsse an Vereine und Verbände ausgezahlt werden. U.a. musste deshalb die Ausschreibung für die Errichtung der neuen Schwimmhalle bis zur Genehmigung des Haushaltes 2015 verschoben werden.

Das Haushaltsdefizit 2015 beträgt 5,7 Mill. Euro. Dieses Defizit wird u.a. durch die Kürzung der Zuweisungen nach dem FAG vom Land i.H.v. 3,8 Mill. Euro verursacht und durch die wachsenden Personalausgaben i.H.v. 3,7 Mill. Euro durch Tarifierhöhungen. Fraglich ist jedoch, wieso die Verwaltung den Überschuss aus 2014 bereits einplant, wenn der Jahresabschluss 2014 noch nicht vorliegt und das Haushaltsjahr 2014 buchhalterisch noch nicht abgeschlossen wurde. Durch das Defizit waren neue Maßnahmen im Haushaltskonsolidierungskonzept notwendig für die Genehmigung des Haushaltes. Während die Beibehaltung der 8 Schulsozialarbeiter von uns unterstützt wird, da es eine Forderung unserer Fraktion im Sozialausschuss war, wird die Streichung von 11 Stellen in der Verwaltung ohne Aufgabenkritik und Personalentwicklungskonzept abgelehnt. Bereits seit 15 Jahren wird ein Personalentwicklungskonzept von uns gefordert. Neuer Termin soll nun der 31.12.2015 sein - wir sind gespannt, Frau Nußbeck.

Durch die Stellenkürzungen wird z.B. die neue Bibliothek in Roßlau nur noch 20 Stunden in der Woche geöffnet werden und der Bücherhausdienst wird eingestellt, ohne nach Alternativen zu suchen.

Aus der Haushaltsdebatte des Vorjahres wurden sowohl Prüfaufträge als auch abgelehnte Anträge in den Haushalt 2015 übernommen. Dazu gehören:

1. Sanierungskosten für die Kindertagesstätten
2. Errichtung einer Turnhalle für das Gropius-Gymnasium
3. Planungskosten für den Bau der Ostrandstraße
4. Einplanung einer Straßenbaumaßnahme pro Jahr in den Ortschaften, allerdings unter der Voraussetzung, dass die Einwohner sich an den Kosten beteiligen
5. Planungskosten zur Vorbereitung des Ausbaus der Mannheimer Straße.

Diese Beispiele sollen zeigen, dass es sich lohnt, sowohl Anträge als auch Prüfaufträge in die Haushaltsdebatte einzubringen. In die Haushaltsdebatte 2015 haben wir 15 Anträge und 5 Prüfaufträge eingebracht. Die Finanzierung soll durch die Einsparungen aus der vorläufigen Haushaltsführung bis Ende Mai 2015 i.H.v. mindestens 2 Mill. Euro erfolgen. Wir kritisieren nicht nur die Verwaltung, sondern beteiligen uns an der Gestaltung des Haushaltes der Stadt Dessau-Roßlau.

Es wird immer deutlicher, dass an vielen Stellen der Verwaltung Konzepte fehlen und damit meinen wir nicht nur das Personal-, sondern auch das Kulturentwicklungskonzept.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist unter dieser Sicht hoch umstritten. Hauptkriterium für die Zustimmung zum Haushalt ist für uns die aktuelle und zukunftsfähige Handlungsfähigkeit.

Heidemarie Ehlert



Übernahme Jugendtreff Kochstedt durch neuen Träger

Nachdem der Verein "Zu Hause in Kochstedt e.V." die Trägerschaft über den Jugendtreff zum 31.12.2014 aufgelöst hat, war ich als langjähriger Verantwortlicher des Vereins für den Betrieb der Einrichtung und als neu gewählter Ortsbürgermeister von Kochstedt sehr bestrebt, so schnell als möglich einen neuen Träger zu finden.

Zu meinem Bedauern war das Interesse von Vereinen zur Übernahme einer Trägerschaft sehr verhalten, womit ein nahtloser Übergang ab 01.01.2015 nicht zustande gekommen ist.

Seit März ist nun die Einrichtung durch den "Kultur- und Heimatverein Dessau Kleinkühnau e.V." als Folge-Träger übernommen worden. Ich möchte mich beim Heimatverein Kleinkühnau und dem Jugendamt für den schnellen und komplikationslosen Trägerwechsel bedanken, insbesondere natürlich auch in Hinsicht der Kinder und Jugendlichen.

Die geplanten Projekte sowie das engagierte Auftreten der Leiterin stimmen mich zuversichtlich, dass in naher Zukunft wieder ein reger Betrieb im Jugendtreff herrscht. Es ist für diesen Verein als auch für die Leiterin ein neues Betätigungsfeld und man sollte ihnen etwas Zeit geben bei der offenen Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche in Kochstedt.

H.-J. Pätzold, Ortsbürgermeister

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Die Bedeutung der Kavallerstraße fordert neue Lösungen

Die Pläne zur Umgestaltung der Kavallerstraße sind nicht neu. Im städtischen Leitbild, im Masterplan Innenstadt und im Zentrenkonzept sind die Verkehrsberuhigung und die Umgestaltung verankert, um die Attraktivität der Dessauer Innenstadt zu erhöhen. Der Stadtrat hat bereits 2011 in Auswertung des Architekturwettbewerbs European 10 die Handlungsrichtung vorgegeben. Vor dem Hintergrund der Errichtung des Bauhausmuseums gewinnt die Umgestaltung der Kavallerstraße überregionale und internationale Bedeutung, die von den bisherigen Planungen nicht deutlich genug abgebildet wird.

Diese Bedeutung verlangt nach einer dem gerecht werdenden städtebaulichen Lösung, die weit über die mit der Kavallerstraße verknüpften technischen Belange hinaus geht. Diese Lösung muss durch die Bürgerschaft anerkannt und gewürdigt werden. Hierzu bedarf es einer mitgestaltenden Bürgerbeteiligung.

Die Pläne müssen so aufbereitet sein, dass jeder interessierte Bürger sie lesen kann.

Für die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau ist die Kavallerstraße nicht nur Geschäftsstraße und sich entwickelnde Theater- und Flaniermeile, sie ist auch Schnittstelle zum Erholungsraum Stadtpark und somit zum Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Im Sinne von Bürgern und Gästen ist es, dass sich die Zukunft des innerstädtischen Raumes im verwirklichten Umbau der Kavallerstraße abbildet.

Fußgänger, radfahrende Bürger und Gäste, der ÖPNV und der Autoverkehr sollen einander in der Kavallerstraße nicht blockieren. Im Sinne eines Miteinanders sollen sie sich möglichst konfliktfrei und barrierearm begegnen. Für den Fahrzeugverkehr heißt das z.B., auf Ampeln zu verzichten, um Staus zu vermeiden. Dem fließenden Fahrrad-, ÖPNV- und Auto-Verkehr

sind die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs gegenüber zu stellen. Der ruhende Verkehr soll das Fußgängeraufkommen an wichtigen Querungen auf der Kavallerstraße nicht behindern und entsprechend geordnet werden.

Deshalb sollen Stellplätze an den vier Querungsanlässen Friedrich-Naumann-Str. - ehem. HO-Kaufhaus, Lily-Herking-Platz - Stadtpark, Eingang Rathauscenter - Stadtpark sowie Ratsgasse - künftiges Bauhausmuseum möglichst vermieden und auf die Räume zwischen diesen Punkten konzentriert werden. Bereiche am Museum, die bisher nicht in die Planung einbezogen sind, sollen in die Betrachtungen einbezogen werden.

Planung ist die Etablierung eines Aufenthaltsbereiches für Fußgänger zwischen den Straßenbahngleisen ein zentrales Anliegen unserer Überlegungen. Denn verzichtet man auf Fußgängerampeln, erscheint eine andere Querungshilfe für Fußgänger unabdingbar, um für Jung und Alt ein gefahren- und angstfreies Überqueren der Straße zu ermöglichen. Unabhängig davon, ob und wann die angestrebte Entlastung der Kavallerstraße auf 12.000 Kfz/Tag erreicht wird, könnten mit einem entsprechend breiten Streifen in der Straßenmitte zugleich die Räume auf beiden Straßenseiten verbunden und der trennenden Wirkung der Straße mit ihrem Verkehr begegnet werden.

Entgegen der bisherigen *Klaus Meier*

Kontakt: Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de
www.buergerliste-gruene.de

Zur Person:

Thomas Busch (Bündnis 90/Die Grünen)



Neben dem Erhalt historischer Bausubstanz liegt dem 46 Jahre alten Architekten das Thema Stadtentwicklung besonders am Herzen. "Der Bau des Bauhausmuseums im Stadtpark ist eine einmalige Chance für Dessau, endlich die Innenstadt zu entwickeln. Allein entlang der Kavallerstraße sind mit dem früheren "Haus des Reisens", der Hauptpost und dem früheren "Kaufhaus Zeeck" drei prägnante Gebäude vorhanden, die einer Entwicklung harren. Der Impuls, der durch das Bauhausmuseum gesetzt wird, muss darüber hinaus auch für das Areal um die "Lange Gasse" und den Kristallpalast genutzt werden". Zu der sich daraus ergebenden Chance, eine deutlich attraktivere Innenstadt aktiv zu gestalten, zählt für Thomas Busch aber auch die Aufwertung der innerstädtischen Wohnquartiere.

Als Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen wurde er am 25. Mai 2014 erneut in den Stadtrat gewählt. Thomas Busch vertritt unsere Fraktion im Ausschuss für Gesundheit und Soziales, in der Gesellschafterversammlung der DVV, im Verwaltungsrat der IPG (WBD Industriepark Dessau) sowie im Verwaltungsrat der DWG.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Respekt

Wie in jedem Jahr lädt der DGB auch dieses Jahr zur 1.-Mai-Feier in den Dessauer Stadtpark ein.

Bei Erbseneintopf, Fassbrause und Bratwurst treffen sich die üblichen Verdächtigen, um Respekt einzufordern für Tausende von Arbeitnehmern in unserer Stadt. Der 1. Mai ist der einzige Tag, um diejenigen aus dem Dunkeln zu holen, über die man in unserer Stadt sonst nicht spricht. Wir erlauben uns, an diesem Tag über Dumpinglöhne, Leiharbeit und andere soziale Missstände in unserer Stadt zu sprechen.

Wir erlauben uns, Respekt einzufordern für die Altenpflegerin, die jeden Tag Schwerstarbeit leistet.

Wir fordern Würde ein für den Leiharbeiter, der verliehen wird wie ein Leihwagen, wobei wahrscheinlich das Auto besser behandelt wird...

Die Währung für Wertschätzung und Respekt ist für den normal sterblichen Arbeitnehmer nunmal Geld. Schätzt das politische Establishment in unserer Stadt das Bauhaus und das Theater, den Handball und den Fußball, nicht aber den Wert Arbeit?

Wer wird den Arbeitnehmern in dieser Stadt am 1. Mai seinen Respekt erweisen? Und wer nicht?

Nicht nur im Wirtschaftsausschuss unserer Stadt spricht man jetzt auch schon vom heraufziehenden Fachkräftemangel und von Willkommenskultur, von weichen Standortfaktoren wie KITAS und harten Standortfaktoren wie Straßen und Brücken, aber dass Fachkräfte ihren Preis haben, dar-

über redet man nicht.

Geschweige denn über Betriebsräte und Tarifbindung. Das ist in unserer Stadt mindestens genauso unanständig.

Und so haben wir uns alle dran gewöhnt, dass unsere jungen Leute in der weiten Welt arbeiten, statt hier in der Bauhausstadt sich mit Leiharbeit und ständigen Befristungen auseinandersetzen zu müssen

Wir werden uns wahrscheinlich auch daran gewöhnen, dass Unternehmen den Mindestlohn mit üblen Trickereien unterlaufen. Denn im Zweifelsfall wird nicht der Unternehmer gesellschaftlich geächtet, sondern der Arbeitnehmer, der eine solche Arbeit nicht annimmt.

Im wirklichen Leben sitzt der Arbeitnehmer bei der Agentur für Arbeit und der Unternehmer bei diversen Empfängen mit Schnittchen und Sekt.

Nur noch 39 Prozent der Arbeitnehmer in Sachsen-Anhalt empfinden ihr Einkommen nach einer der letzten Studien als angemessen. Es wäre sehr naiv zu glauben, dass es in der Bauhausstadt anders ist.

Es wird endlich Zeit, dass die Arbeitnehmer den Respekt bekommen, den sie verdienen!

Die SPD wird jedenfalls, wie jedes Jahr im Mai, im Stadtpark sein. Feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf gute Gespräche mit ihnen. In diesem Sinne einen schönen 1. Mai.

*Ihre
Gabi Perl
SPD-Stadträtin*

1. MAI 2015
**DIE ARBEIT DER ZUKUNFT
GESTALTEN WIR!**

KUNDGEBUNG UND MAIFEST
11.00 UHR - STADTPARK DESSAU

Hauptrednerin:
Almut Kapper-Leibe
1. Bevollmächtigte IG Metall Halle-Dessau

Grüßworte:
Peter Kuras – DGB Dessau-Roßlau
Steffi Lemke – MdL Bündnis 90/Die Grünen
Holger Hövelmann – MdL SPD
Frank Hoffmann – MdL DIE LINKE

Moderation:
Peter Anton
(DGB Stadtverbandvorsitzender Dessau-Roßlau)

„SIXTYMUSICBAND“
„SHOWTIME“ „SPIELMOBIL“

Informationslandschaft
mit Vereinen, Verbänden, Parteien, Organisationen und Einzelgewerkschaften
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine Veranstaltung des DGB Stadtverbandes Dessau-Roßlau
Sponsoring des Programmes erbeten

1. MAI 2015
**DIE ARBEIT DER ZUKUNFT
GESTALTEN WIR!**

KUNDGEBUNG UND MAIFEIER
DESSAU-ROßLAU – ÖLMÜHLE
10.00 Uhr

Buchlesung mit Nancy Aris
(Passierschein, bitter - Nachnotizen aus Wladivostok)

13.00 Uhr
Es spricht:
Almut Kapper-Leibe (1. Bevollmächtigte IGM Halle-Dessau)

Grüßworte:
Holger Hövelmann – MdL SPD
Frank Hoffmann – MdL DIE LINKE

Familienprogramm: (12.15 Uhr) Spielmarztag Blau-Weiß Roßlau e.V.,
Percussion-Band „Diamant“, Akrobatikgruppe der „Schule Waldstraße“,
Discofunk „Galaxi“, Kinderbetreuung

Informationslandschaft
mit Vereinen, Verbänden, Parteien, Organisationen und Einzelgewerkschaften
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

(Die Buchlesung wird gefördert durch die Free-Library-Offnung)
Sponsoring des Programmes erbeten

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa ,
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/2303302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-
14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.
Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Weniger Indianer, aber mehr Häuptlinge! oder: Wieviel Beigeordnete braucht die Stadt?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Stadtratssitzung am 25.03.2015 hat der Stadtrat eine neue Hauptsatzung beschlossen, die auch die Zahl der Beigeordneten (Beamte auf Zeit, die für eine 7-jährige Amtszeit vom Stadtrat gewählt werden) mit zukünftig 4 statt bisher 3 festlegt.

Mein Einwand, dass sich die Aufgaben der Verwaltung zukünftig weiter reduzieren, weil

- wir weiter Personal abbauen müssen, wir mit weniger zur Verfügung stehenden Investitionsmitteln weniger Handlungsspielräume haben,
- wir in den letzten Jahren Verwaltungsarbeit in den neu gegründeten Eigenbetrieb DEKITA mit eigener Geschäftsführung aus-

- gelagert haben,
- wir bereits beschlossen haben, weitere Verwaltungsarbeit in die noch zu gründende Stadtmarketinggesellschaft auszulagern und
- weil ein weiterer Beigeordneter nach jetziger Praxis auch noch einen weiteren Referenten erfordert und beide nicht unbeträchtliche Personalkosten verursachen,

blieb ungehört. Ausgerechnet Herr Schönemann, Fraktionschef der Linken, machte sich, nicht ganz uneigennützig, für den 4. Beigeordneten stark und warf mir vor, dass ich in meiner Amtszeit den Kulturdezernenten eingespart habe und es danach nicht mehr optimal mit der Kultur lief. Da ich im Stadtrat keine Möglichkeit der Erwidmung hatte, bleibt mir nur dieser

Weg. Ich stelle fest, dass ich mit Amtsantritt nicht 1 sondern 2 Dezernate (Wirtschaft und Kultur) abgeschafft habe und für beide Bereiche selbst Verantwortung übernommen habe. Herr Lambrecht, damaliger Amtsleiter für Kultur, Tourismus und Sport, hat mir jetzt noch einmal bestätigt, dass es für seine Arbeit und die Kultur ein Gewinn war, dem OB direkt unterstellt zu sein. Ich denke, wenn Herr Schönemann die damaligen Amtsleiter für Wirtschaftsförderung oder die Vertreter der Wirtschaft

selbst fragen würde, bekäme er eine ähnliche Antwort. Was der Wähler in diesem Zusammenhang wissen muss: Herr Schönemann will einen der vier Beigeordnetenposten selbst haben. Er will Sozialdezernent werden, obwohl er von den 7 Jahren Amtszeit aus Altersgründen nur 2 Jahre wahrnehmen kann. Danach würde erneut ausgeschrieben und neu besetzt. Ob das Sinn macht, überlasse ich Ihren Überlegungen.

Hans-Georg Otto
Stadtrat

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 8 50 79 29, Fax.: 0340 / 8 50 79 34
E-Mail: info@prodessau.de

Bürgersprechstunde
Dienstag 8.30 bis 14.30 Uhr
Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Hospiz- und Palliativgesellschaft

Ehrenamt als Schatztruhe

Elf Teilnehmer sitzen im Seminarraum des Zentrums für Hospiz- und Palliativversorgung der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH in der Kühnauer Straße 40 in Dessau und schauen erwartungsvoll auf die beiden Kursleiter. In der Mitte auf einem Tuch stehen ein sonnengelber Topf mit Frühblühern, ein kleines Bäumchen, eine Kerze, Steine und ein Stück Holz. Über grünem Moos scheinen Papierfüße zu laufen. "Warum möchten Sie sich in der Sterbebegleitung engagieren", frage ich im Vorgespräch Frau K. "Der Tod war schon sehr zeitig in meinem Leben präsent. Ich hätte mir in meiner eigenen Situation Menschen gewünscht,

die mir zur Seite stehen", antwortet sie. "Über welche Kraftquellen verfügen Sie", frage ich weiter und schließlich, "welche Fähigkeiten oder Eigenschaften bringen Sie mit, von denen Sie glauben, dass sie hilfreich sind für die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen?" ... Ein gutes Gespräch. Jeder Teilnehmer hat sich ganz bewusst dafür entschieden, Sterbende und ihre Angehörigen zu begleiten. Über neun Monate werden sie sich den Themen Leben, Sterben und Tod nähern, eigene Erfahrungen reflektieren und lernen, was in der Begleitung eines Menschen am Lebensende wichtig ist. Nach Abschluss des Kurses,

welcher kostenlos ist, erhalten sie die Möglichkeit, eigenverantwortlich, aber mit fachlicher Beratung, Menschen in ihrem jeweiligen Umfeld zu begleiten, an Fortbildungen teilzunehmen, ihre Erfahrungen zu reflektieren und sich regelmäßig als Gruppe zu treffen. Wer sich in der Sterbebegleitung engagieren möchte, sollte die Bereitschaft mitbringen, den anderen so anzunehmen wie er ist und die Offenheit für Lebensentwürfe, die Ihnen selbst vielleicht fremd sind. Wir freuen uns, wenn Sie sich als Interessierte bei uns melden. Jeder Mensch ist eine Schatztruhe, wenn es uns gelingt, diese Truhe zu öffnen und Dinge zu

entdecken, die für unsere Mitmenschen hilfreich und wertvoll sind. Sie selbst werden auch viel gewinnen.



Kontakt: Schwester Dagmar Schöbel, Ehrenamtlichenkoordinatorin, Ambulanter und stationärer Hospizdienst
Mobil 0172 3235688
E-Mail: dagmar.schoebel@ediacon.de



Hilfe in schweren Stunden

Woran Angehörige denken sollten

- Anzeige -

Der Verlust eines geliebten Menschen ist stets ein schmerzlicher Einschnitt. Den Meisten dürfte es schwerfallen, in der akuten Trauer an bürokratische Dinge zu denken. Dennoch sind Behörden-gänge zu erledigen, persönliche Papiere des Verstorbenen zusammenzutragen sowie Banken und Institutionen zu informieren. Eine Checkliste auf der Website www.sterbegeld.de unter der Rubrik „Ratgeber“ unterstützt die Hinterbliebenen dabei, nichts Wichtiges zu versäumen.

(djd/pt)

Die Bedeutung von Traueranzeigen

- Anzeige -

Stirbt ein Angehöriger, wird von den Hinterbliebenen meist eine Traueranzeige aufgegeben. Die Anzeige soll den Tod des Menschen in der Stadt, in der er lebte, bekannt geben. Eine Traueranzeige kann gleichzeitig als Einladung zur Beisetzung und zur Trauerfeier genutzt werden. Damit werden die Angehörigen von der Aufgabe entlastet, selbst die Trauergäste einzuladen. Eine Traueranzeige enthält einige zentrale Elemente. Neben dem Namen des Verstorbenen und dessen Lebensdaten wird meist ein persönlicher Text der Angehörigen oder ein Sinnspruch eingefügt. Auch Bildelemente wie betende Hände oder ein Kreuz werden häufig genutzt. Die Angehörigen drücken damit den Verlust aus, den sie erlitten haben. Meist wird die lokale Tageszeitung für die Platzierung einer Traueranzeige gewählt. Mittlerweile können diese Anzeigen jedoch auch im Internet auf Trauerportalen veröffentlicht werden. Die Kosten für eine Traueranzeige variieren sehr stark. Während einige Trauerportale eine kostenlose Veröffentlichung anbieten, können Anzeigen in Tageszeitungen mehrere Hundert Euro kosten. Dabei ist der Preis abhängig vom Umfang der Anzeige.

Quelle: www.bestattungen.de

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 13 65

www.elze-bestattung.de

*Der Tod ist der Grenzstein
des Lebens,
aber nicht der Liebe.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00

Fax 03 40 | 21 35 87



Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



ANTEA BESTATTUNGEN

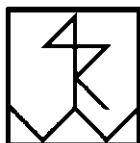


Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de
Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte.

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Jahresausstellung 2015 aus der Graphischen Sammlung: "Wilde Natur und Gartenreich - Ansichten der Chalcographischen Gesellschaft Dessau von Christoph Nathe (1753-1806) und Heinrich Theodor Wehle (1778-1805)" 1. März bis 26. Juli Olaf Wegewitz: "Blumengirlande" und Künstlerbuch "des gartenreichs rand" und Niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts

jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250

täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Sonderausstellung

"das prinzip coop - Hannes Meyer und die Idee einer kollektiven Gestaltung" (22.5.-4.10.15)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr,

zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr
öffentliche Architekturführung 15.30 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo-So 10.00-17.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askansche Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Di geschlossen

Dauerstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

"Erlebnis Vogelwelt Mittelelbe" (29.4.-29.11.15)

Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mo./Di. geschlossen, Mi-So, feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei
Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßblau Hauptstraße 108a

"Roßblauer und Anhalter Ansichten gestern und heute - mit dem Skizzenblock unterwegs", Ausstellung mit Bildern von Dr. Lutz Meixner (bis 3.5.15)

täglich außer montags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Anhaltische Landesbücherei

Palais Dietrich, Zerbster Straße 35

"Wir erkunden unser Gartenreich"
Ausstellung zum Kinderprojekt des Kiez e.V. (bis 8.5.15)

Rathaus Dessau Kleines Rathausanbau-Foyer
"Licht- und Schattenspiele", Fotoausstellung von Dorothea und Günter Sprengel (bis 15.5.15)

Ölmühle Roßblau Hauptstraße 108a

"menschen(s)kinder", Fotoausstellung von Grit Lichtblau (10.5.-12.7.15)

Vernissage 10.5., 15.00 Uhr

Veranstaltungen Mai 2015

FREITAG, 01.05.

Theater: 19.00 Carmen (Gr. Haus)

Waldbad: 10.00-19.00 Deutsche Meisterschaften im Modellbootrennen

Ölmühle: 10.00 "Passierschein bitte", Lesung mit Nancy Aris - eine witzig-hintergründige Momentaufnahme aus Putins Rußlan (Eintritt frei), danach Familienprogramm

SAMSTAG, 02.05.

Theater: 17.00 Ital. Operngala (Gr. Haus)+20.00 Ladies Night (AT Studio)

Ziebigker Kirche: 10.00-15.00 Gärtnerfest

Zerbster Straße: 8.00-15.00 Regionaler Bauernmarkt

Waldbad: 10.00-19.00 Deutsche Meisterschaften im Modellbootrennen

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

Schwabehaus: 19.00 FALKENBERG - Geliebtes Leben, Sommerhofkonzert

Brauhaus: 16.00 Eine musikalische Reise in den Frühling mit H. Wiczonke, Jürgen Grönder und Peter Meister

SONNTAG, 03.05.

Theater: 16.00 Götz von Berlichingen (Gr. Haus)+20.00 Christoph Reuter - Alle sind musikalisch (außer manche) (AT Puppenbühne)

Marienkirche: 11.00 "Wiener Schulen", Konzert des Anh. Kammermusikvereins

Ölmühle: 15.00 "Das universelle 4-Punkte-System zum Glück", mit Reikimeisterin Annette Müller

Waldbad: 10.00-19.00 Deutsche Meisterschaften im Modellbootrennen

MONTAG, 04.05.

Theater: 18.30 Soirée zu "Kristallpalast" mit anschl. Probenbesuch (Gr. Haus Foyer)

Frauzentrum: 14.00 Kirsten Golchert liest aus dem Buch "Russland verstehen"

Bürgerhaus Mosigkau: 15.00 Frühlingssingen mit den "Mosigkauer Heidesängern"

Ölmühle: 15.00 Familienmalzirkel "Farbenfroh"

Elballee: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe++15.00 SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+19.00 Salsa Schule

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 05.05.

Theater: 17.00 Himmelskörper (AT Foyer)

Palais-Café Palais Bose: 14.00-17.00 13. Ehrenamtler-Netzwerk-Café

Ölmühle: 9.30-11.00 Krabbelkäfertreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Naturkundemuseum: Zool. Exkursion. Zool. Kartierung mit GPS & Smartphone (Treffpunkt und Zeit wird in der Tagespresse bekannt gegeben)

Parkanlage Schillerplatz/Mörkestraße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Bistro Merc: 14.00-17.00 SSKatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 06.05.

Theater: 17.00 Himmelskörper (AT Foyer)+19.00 Philharmonie-Stammtisch (Ratskeller)

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde

Naturkundemuseum: 18.30 Auswertung Waserzählsaison 2014, Vortrag

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Frauzentrum: 10.00 Wanderung durch den Tiergarten mit anschl. Auswertung in kulinarischem Ambiente

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II,

Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 Rückenschule

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 07.05.

Theater: 17.00 Himmelskörper (AT Foyer)

Rathauscenter: 9.30-20.00 Briefmarkenwerbeschau anlässlich deutsch-israelischer Gemeinschaftsausgabe (Bauhaus)

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln

Porta Möbel: 10.00-16.00 Charity-Aktion zugunsten des Vereins "Helfende Hände"

Bürgerhaus Mosigkau: 14.00 Basteln und kreatives Gestalten für Jung und Alt

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 08.05.

Theater: 19.30 Kristallpalast [Premiere] (Gr. Haus)+20.00 Bandana - A Tribute to Johnny Cash (AT Studio)

Rathauscenter: 9.30-20.00 Briefmarkenwerbeschau anlässlich deutsch-israelischer Gemeinschaftsausgabe (Bauhaus)

Evang. Grundschule: 14.30 9. Benefiz-Rallye

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+19.00 5 Jahre Percussionsgruppe "Drumstein" mit

Konzert ab 22.00+19.30 AG Aquarianer

Vogelstimmenwanderung des OVD: 19.00 Treff: Turm am Unterbruch

Baby- u. Kindertraumland: 14.00-18.00

Annahme und Verkauf von Baby- und Kindersachen (Kühnauer Straße 70)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

SAMSTAG, 09.05.

Theater: 10.00 Tagung (AT)+18.30 Eröffnungskonzert Gartenreichsommer (Schloss Wörlitz)+19.00 Philharmonisches Musikschulkonzert (Gr. Haus)

Rathauscenter: 9.30-20.00 Briefmarkenwerbeschau anlässlich deutsch-israelischer Gemeinschaftsausgabe (Bauhaus)

St. Marien Roßblau: 15.00 Großes Chorkonzert des Männerchores Roßblau und des Männerchor Zanglust Linschoten (Niederlande)

Radtour zum Tag der Städtebauförderung: 10.00 Treff am Stadtschaufenster, Ratsgasse 1 (siehe Seite 4)

Palais Dietrich: 15.00 "Goethe und der Bergbau in Ilmenau", Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Vogelstimmenwanderung des OVD: 19.00 Treff: Tor Klärwerk

Schlosshof Mosigkau: 10.00-15.00 11. Floh- und Büchermarkt, 12.00 Auftritt der "Tanzmäuse" und der "Heidesinger", kostenlose

Bodentest-Aktion mit Pflanzenschutzberatung

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Baby- u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf von Baby- und Kindersachen (Kühnauer Straße 70)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt
avendi Waldsiedlung Kochstedt: 15.00-23.00 7. Kochstedter Frühlingstfest

SONNTAG, 10.05.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+11.00 Theaterwerkstatt zu "Kristallpalast" (Gr. Haus Probebühne I)+15.00 Kaffeekonzert in Wörlitz+17.00 Kristallpalast (Gr. Haus)+19.00 Die Lipsi Lillies gehen nach Hollywood (AT Foyer)
Luisium: 10.30 Konzertsreihe "... und sonntags ins Luisium"; Anh. Bläserquintett
Johannbau: 15.00 Mundartlesung der Mundartgruppe 2011 Dessau-Roßlau e. V.
Schloss Georgium Fremdenhaus: 14.00 "Die Sprache der Blumen", Vortrag
Ölmühle: 15.00 "menschen(s)kinder - Porträts- und Streetfotografie", Vernissage mit Lesung mit Grit Lichtblau

MONTAG, 11.05.

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 10.00 Führung durch das Umweltbundesamt, Treff: UBA
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule

DIENSTAG, 12.05.

Theater: 20.00 Der letzte Einru!!! (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Bistro Merci: 14.00-17.00 SSKatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 13.05.

Theater: 19.30 Das Rheingold (Gr. Haus)
Bürgerhaus Mosigkau: 16.00 Treff der Leserratten; Lesungen und Buchvorstellungen
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 15.00 "Effektive Mikroorganismen", Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 Rückenschule
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 14.05.

Theater: 11.00 Theaterführung auf deutsch und englisch (Gr. Haus)+18.00 Die Walküre (Gr. Haus)
Wasserburg: 14.00 Familienfest des Spielmannszuges BLAU-WEISS Roßlau
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

FREITAG, 15.05.

Theater: 11.00 Theaterführung auf deutsch und englisch (Gr. Haus)+17.00 Siegfried (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

SAMSTAG, 16.05.

Theater: 11.00 Theaterführung auf deutsch und englisch (Gr. Haus)+18.00 1. Seekon-

zert (Wörlitz)
Wasserburg: 14.00 Frühlingskonzert des Männerchores Roßlau und des Schneider-Chores, Viva la Musica Kochstedt, gemischter Chor Luko, Frauenchor Roßlau
Botanische Wanderung: 9.00 durch den Hintere Tiergarten, Treff: Pötnitzer Kirche
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

SONNTAG, 17.05.

Theater: 11.00 Theaterführung auf deutsch und englisch (Gr. Haus)+15.00 Götterdämmerung (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 17.00 Flamenco-Gitarrenkonzert mit "Café del Mundo"
Palais-Café Palais Bose: 15.30 Der Autor Herbert Doepke liest aus seinem Buch "Die Becherbrüder"

MONTAG, 18.05.

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+19.00 Salsa Schule
Ölmühle: 15.00 Familienmalzirkel "Farbenfroh"
Frauzentrum: 14.00 "Mein Sibirien", Reisebericht
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 SHG Sphsdir und Dvhlshsngsll+15.00 SHG Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Elballe: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 19.05.

Palais-Café Palais Bose: 14.00-17.00 13. Ehrenamtler-Netzwerk-Café+17.00-19.00 9. Stammtisch und 2. Infoabend zur 1. Vereinsmesse
Ölmühle: 9.30-11.00 Krabbelkäfertreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
Parkanlage Schillerplatz/Mörkestr.: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 20.05.

Marienkirche: 11.00/15.00 "Das Dschungelbuch" mit dem Figurentheater "Struwelpeter"
Naturkundemuseum: 18.30 Die Vogelwelt der Oranienbaumer Heide, Power-Point-Vortrag
Frauzentrum: 10.00 Frauenbildungsfrühstück zum Thema Gesundheit (Mitbringen von Lieblingsbrotbelag erwünscht)
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen+18.30 Rückenschule
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 21.05.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+20.00 Leaving Dessau (AT Studio)
BBFZ: 19.00 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein Dessau-Roßlau unter dem Motto "Was Briefe erzählen"
Naturkundemuseum: 19.00 Power-Point-Vortrag über Sizilien
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 22.05.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd

(Gr. Haus)+19.30 Ein Sommernachtstraum (Gr. Haus)+20.00 Anna Mateur And the Beuys (AT Studio)
Vogelstimmenwanderung: 19.30 durch den Kühnauer Park, Treff: Weinberghaus
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

SAMSTAG, 23.05.

Theater: 19.30 Scratch-Konzert (Gr. Haus)+20.00 Ladies Night (AT Studio)
Baby- u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf von Baby- und Kindersachen (Kühnauer Straße 70)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

SONNTAG, 24.05.

Theater: 17.00 Casanove (Gr. Haus)+20.00 Trio Exper-Tease - Wilder Honig (AT Foyer)
Luisium: 10.30 Konzertsreihe "... und sonntags ins Luisium"; Streichquartett
Schwimmbad Meinsdorf: Traditionelles Pfingstgelage (siehe Seite 6)
Mildensee Napoleonsturm: 14.00 Traditionelles Pfingstfeierfest
St. Petri Wörlitz: 15.00 "Con dolcezza", Kammermusik für zwei Geigen

MONTAG, 25.05.

Theater: 17.00 Carmen (Gr. Haus)
Ölmühle: 14.00 Mühltage

DIENSTAG, 26.05.

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Alzheimer
Bistro Merci: 14.00-17.00 SSKatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 27.05.

Frauzentrum: 14.00 Obst und Gemüse als Medizin
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Bürgerhaus Mosigkau: 19.00 Vortragsabend "Mayday über Saragossa" mit dem Piloten Hans-Dieter Kallbach und der Schauspielerin Renate Geissler (Buchlesung)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 Rückenschule
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 28.05.

Bürgerhaus Mosigkau: 15.00-17.00 Spielenachmittag - Geselliges Beisammensein für Jung und Alt
Naturkundemuseum: 15.30 Bestimmungskurs: Heimische Reptilien, Vortrag mit praktischem Teil
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 AG Astronomie

FREITAG, 29.05.

Theater: 18.30 Schlosskonzert (Schloss Oranienbaum)+19.30 Götz von Berlichingen (Gr. Haus)+20.00 Max Goldt Schade um die schöne Verschwendung! (AT Studio)
Musikschule, Medicusstr.10: 19.00 Eine musikalische Reise mit Gitarre und Texten, Bene-

fizkonzert (siehe Innenteil)
Schwabehaus: 20.30 Film von Dörte Teichert in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal

SAMSTAG, 30.05.

Theater: 18.00 2. Seekonzert (Wörlitz)+19.30 Zigeunerliebe [Premiere] (Gr. Haus)+20.00 Tatort Dessau [Premiere] (AT)
Fahrradexkursion: 9.00 in die Oranienbaumer Heide unter Führung eines Mitarbeiters des Biosphärenreservats
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

SONNTAG, 31.05.

Theater: 11.00 Theaterwerkstatt zu "Tosca" (Probebühne I)+15.00 Kaffeekonzert (Wörlitz)+17.00 Tosca (Gr. Haus)+18.00 Die Abenteuer des kleinen Buckligen [Premiere] (AT Puppenbühne)
Ölmühle: 15.00 "Stadt, Land, Mühle..." über die interessante Arbeit einer Psychotherapeutin

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juni-Ausgabe bis zum 13. Mai, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 5/2015
 9. Jahrgang, 25. April 2015
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10

Funktelefon: 01 71/3 08 07 86

www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Reparaturen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmarbeiten



Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
 Fax 03 40/8 54 63 30
 Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

Zeigen Sie **Farb@** – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**



Mit **DESSAUSTROM** begleiten wir dein Leben jeden Tag aufs Neue und helfen dir bei der Verwirklichung deiner Ziele. **Wir sind dabei!**

www.dvv-dessau.de | Werde Fan unserer Facebook-Fanpage!  www.facebook.com/StadtwerkeDessau

